

GUETSEL.DE

NR. 179 · JUNI 2013 · KOSTENLOS

Gütersloher
MÖBEL-CENTER
...hier werden Sie bestens vermöbelt

ERÖFFNUNG AM 1. JULI

**ERÖFFNUNGSFEIER
AM SAMSTAG, 6. JULI**

SEITE 19

*fröhlich, freundlich
und kompetent!*

Schuhhaus
BLOMBERG

www.schuhhaus-blomberg.de

PLUS

**60 JAHRE
BROCKBALS GMBH
EINE CHRONIK**

MOVIE & MOTION

**MUSICAL-OPEN-AIR
»MAGIC OF MUSICALS«
LIVE IM PARKBAD**

OPEN-AIR-KONZERT AM SAMSTAG, 6. JULI



ISSN 2193-6773



GÜTERSLOHS STADTMAGAZIN · 18. JAHRGANG · NR. 179 · ISSN 2193-6773 · ERHÄLTICH AN AUSLAGESTELLEN IN GÜTERSLOH UND UMGEBUNG · PDF-DOWNLOAD IM INTERNET · KOSTENLOS UND UNBEZAHLBAR

DER NEUE SEAT LEON SC. DA HEBST DU ECHT AB!

NULL Anzahlung

NULL Zinsen

ab **149 €** / Monat¹



ENJOYNEERING

DER NEUE SEAT LEON SC. EINMALIGE ÜBERFÜHRUNGSKOSTEN VON 690,00 €.

Das stromlinienförmige Design, schlanke Proportionen und der trapezförmige Kühlergrill verleihen dem neuen SEAT Leon Sport Coupé seine einzigartige Präsenz und eine ganz eigene Formsprache. Das perfekt abgestimmte Fahrwerk, das Doppelkupplungsgetriebe (DSG)² sowie leistungsstarke Motoren sorgen für einen neuen Standard in puncto Agilität. Zusammen mit modernsten Technologien – von SEAT Easy Connect³ über Fahrassistenzsysteme⁴ bis zu Voll-LED Scheinwerfern⁵ – fügt sich alles zu einem großen Ganzen zusammen: Dem ultimativen Fahrerlebnis.

Beispielrechnung für den SEAT Leon SC 1.2 TSI, 63 kW (86 PS)*

Fahrzeugpreis:	14.890,00 €	Laufzeit:	48 Monate	Gesamtbetrag:	14.890,00 €	38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.
Anzahlung:	0,00 €	Fahrleistung/Jahr:	10.000 km	Überführungskosten (einmalig):	690,00 €	
Nettodarlehensbetrag:	14.890,00 €	48 Monatsraten				
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	0,00 %	im AutoCredit à:	149,00 €	Ein Angebot der SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57,		
Effektiver Jahreszins:	0,00 %	Schlussrate:	7.738,00 €			

* Kraftstoffverbrauch SEAT Leon SC 1.2 TSI, 63 kW (86 PS), in l/100 km: innerorts 6,5, außerorts 4,4, kombiniert 5,2; CO₂-Emissionen: kombiniert 119 g/km. Effizienzklasse: C.

Kraftstoffverbrauch SEAT Leon SC: kombiniert 5,9–3,8 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 137–99 g/km. Effizienzklassen: C–A.

¹ Ein Finanzierungsangebot der SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden und Finanzierungsverträge mit 12–48 Monaten Laufzeit. Gültig für den SEAT Leon SC (Modell 5F5, nur Neuwagen). Bonität vorausgesetzt. Nicht kombinierbar mit anderen Sonderaktionen. Eine Aktion der SEAT Deutschland GmbH. ² Optional erhältlich. ³ Serienmäßig ab Ausstattungsvariante Reference. ⁴ Optional erhältlich ab Ausstattungsvariante Style. ⁵ Unverbindliche Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

**autoForum
WIEGERS**

Ihr Auto. Unser Job.

Ihr *begeisterter* SEAT Partner in Gütersloh
autoForum Wiegiers GmbH · Verler Straße 321
33334 Gütersloh · Tel. 05241 22021-0 · www.wiegiers.de

INTERNE

Bis Montag, 24. Juni 2013!

JAHRES-INVENTUR

AB SOFORT BEI MÖBEL BRAMEYER IN SASSENBERG!

Sensationelle Chance für die ganze Region!

Wegen großer Jahres-Inventur gibt es ab sofort viele Ausstellungsstücke namhafter Hersteller bis zu 50% günstiger, sowie 11%* auf Neubestellungen!

Liebe Kunden, im Rahmen unserer Inventur, zu der wir als Handelsunternehmen nach § 240, Abs. 2 HGB verpflichtet sind, müssen wir unsere komplette Ware zählen und bewerten. Deshalb werden wir viele Möbel und Küchen in unserer Ausstellung zum Abverkauf freigeben und bis zu 50% reduzieren!

Der Abverkauf startet nächste Woche. Deshalb jetzt schnell zu Brammeyer nach Sassenberg und die besten Stücke sichern!

Der Inventur-Verkauf umfasst massenweise hochwertige Markenmöbel: egal ob Küchen, Polstergarnituren, Schlafzimmer, Wohnwände, Speisezimmer, Kleinmöbel, Jugendzimmer, Leuchten, Boutique-Artikel, Couchtische und vieles mehr.

Ihre starken Sparvorteile auf einen Blick:

Ausstellungsstücke namhafter Hersteller bis zu **50% reduziert**

11% auf alle Möbel-Neubestellungen

0% Finanzierung durch unsere Hausbank, bis zu 48 Monaten keine Zinsen

Unser Bistro-Angebot: **Kaffee und Kuchen nur 1.50 Euro**

Udo Brammeyer
Udo Brammeyer, Geschäftsleitung

ACHTUNG!
Zwischenverkauf vorbehalten und alles nur solange der Vorrat reicht!

*Ausgenommen Musterring, moll, Tempur® und bereits reduzierte Ware sowie Werbeware. Ab einem Einkaufswert von 50,- Euro. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar! **Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Eff. Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0,00% p.a. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die Credit Plus Bank. Die Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 PAngV dar. Gilt auf alle Neuaufträge. Unser Finanzierungs-Beispiel: Möbel – Barzahlungspreis: 3998,- € – Gebühren: 0,- € – Anzahlung: 0,- € = Nettodarlehensbetrag 3998,- €, monatliche Rate: 83,29 € – Laufzeit 48 Monate – Sollzins p.a.: 0,00%, effektiver Jahreszins: 0,00%. / Ab einem Einkaufswert von 500,- €.

**SCHAU-
SONNTAG**

16. Juni
von 13 – 18 Uhr

(ohne Beratung und ohne Verkauf)

Achtung! Schon ab dem 1. Juli 2085 gilt das offizielle Rauchverbot auch für Grillgeräte!

Seien Sie schlau und sichern Sie sich schon jetzt
einen unserer tollen Elektro-Grills aus unserem
großen Sortiment (Preise von 29 bis 299 Euro)



EP:Electro Zimmer
ElectronicPartner

EP:Electro Zimmer, Kökerstraße 6-8, 33330 Gütersloh, Telefon (05241) 90 15-0
www.electro-zimmer.de

INHALT

TOTAL LOKAL 006

Der Monat in zehn Minuten, Maria trifft

BUSINESS 018

60 Jahre Brockbals, Papierschop

LIFESTYLE 032

Alles für den Garten, Frisuren

ESSEN UND TRINKEN 040

Frische Beeren, Wein des Monats

GESUND UND FIT 044

Olga Pigac, Beinprothetik-Informationstag

AUTOMOBILES 050

Seat Leon SC, BMW 3er Gran Turismo, Seat Toledo

KULTUR 058

Kinotipps, Theater, Stadthalle, Lesetipps



EDITORIAL

DAS WEBER-EI

Mit einem Defizit von rund 100.000 Euro hat die Parisozial g GmbH, derzeitiger Träger des »soziokulturellen« Zentrums Weberei, versucht, der Stadt ein Ei ins Nest zu legen. Bis auf die SPD lehnten jedoch alle Gütersloher Ratsfraktionen eine zusätzliche Bezuschussung ab und der Vertrag wurde gekündigt. Prompt ergoss sich eine Welle des Unmuts über die Weberei: Von Glasscherben, Kippen, schlechtem Service und Schmutzdeckeln war die Rede, von einem mangelhaften »soziokulturellen« Angebot und mangelnder Professionalität. Und so wurde auch wieder Matthias Markstedts Genossenschaftsmodell ins Spiel gebracht. Dabei ließe sich das Problem der Weberei auf den Punkt bringen, aber das kann man leider öffentlich nicht sagen. Jedenfalls haben alle bisherigen Ansätze aus der »alternativen« Richtung nicht funktioniert. Wie es gehen könnte, zeigen zahlreiche Beispiele aus dem Ruhrgebiet, wo professionelle Betreiber aus Industriebranchen erfolgreiche Betriebe gemacht haben. Der richtige Ansatz wäre zweifellos eine professionelle Gastronomie und vor allem eine professionelle Geschäftsführung – der »soziokulturelle« Bereich müsste dieser dann untergeordnet werden oder als getrennter Bereich geführt werden.




Christian Schröter

IMPRESSUM

Das Magazin guetsel.de, ISSN 2193-6773, erscheint monatlich im 18. Jahrgang, wird kostenlos in Gütersloh und Umgebung verteilt, und ist als PDF-Dokument zum Download verfügbar.

Herausgeber (V. i. S. d. P.)

Christian Schröter AGD
Feldstraße 7
33330 Gütersloh
Telefon (052 41) 68 74 42
Telefax (052 41) 68 74 45
Mobil (01 72) 2 37 30 28
E-Mail webmaster@guetsel.de
www.guetsel.de

Druckerei

August Lönneker GmbH & Co. KG
Wartweg 40
37627 Stadtdendorf

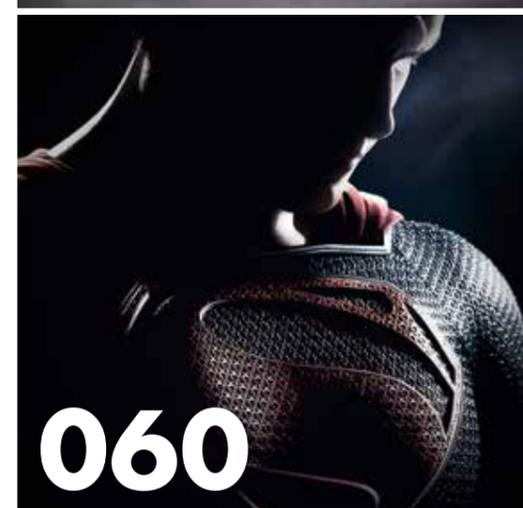
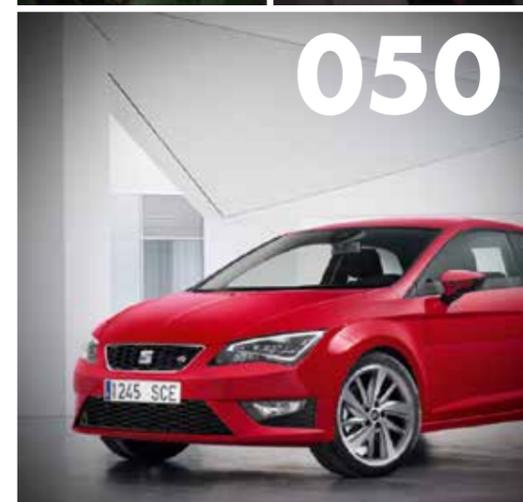
Anzeigen/Medienberatung

Benjamin Rogowski
(01 79) 9 40 60 28
b.rogowski@guetsel.de

Christine Wandert
(01 70) 4 13 38 88
c.wandert@guetsel.de



FOTO: RANDI BLOMBERG, TITEL: S. K. ENTERTAINMENT



DER MONAT IN 10 MINUTEN



Die 100 Kilo schwere Skulptur »Wasserträger« im Stadtpark wurde gestohlen

WEBEREI IM MINUS

Im vergangenen Jahr belief sich das Defizit auf 110.000 Euro.

Nach wie vor steckt die Weberei in finanziellen Schwierigkeiten. Im vergangenen Jahr wurde ein Defizit von 110.000 Euro erwirtschaftet. Der Beigeordnete Andreas Kimpel empfiehlt dem Kultur Ausschuss eine Erhöhung des städtischen Zuschusses um 100.000 Euro im kommenden Jahr. Vorschläge wie eine Weberei-Genossenschaft oder die Übernahme durch »Gütersloher Bürger« liegen vor.

WASSERTRÄGER GESTOHNEN

Diebe haben die Skulptur im Stadtpark gestohlen.

Im Mai wurde Bard Hartmanns rund 100 Kilo schwere Skulptur »Wasserträger« vom Ufer des Stadtparkteichs gestohlen. Das liebgewordene Wahrzeichen wird bereits in der Vergangenheit mehrfach verunstaltet worden. Es wurde ein Eimer entwendet, es wurde mit Farbe beschmiert und 2010 aus der Verankerung gerissen.

NEUER STADTBAURAT

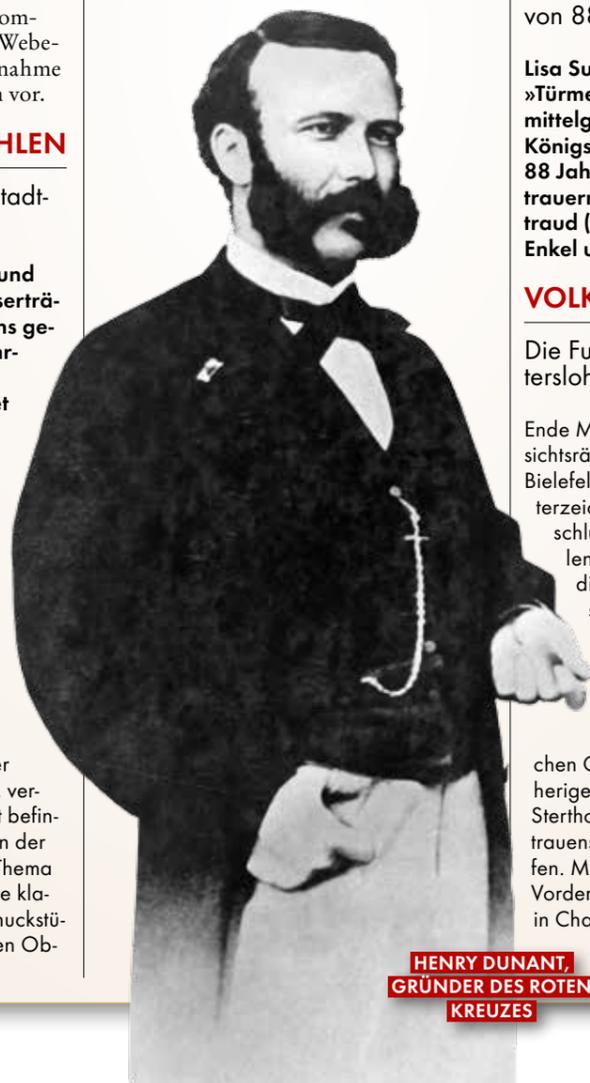
Gütsels neuer Stadtbaurat Henning Schulz ist im Amt.

»Gütersloh soll der Ort meines Lebens sein«, sagte Henning Schulz und betonte, er könne sich voll und ganz mit Gütersloh identifizieren. Der 40-Jährige ist gebürtiger Bielefelder, verheiratet und hat zwei Kinder. Derzeit befindet sich der neue Stadtbaurat noch in der Phase der Einarbeitung. Aber beim Thema Denkmalschutz hat er schon jetzt eine klare Meinung: »Wir wollen keine Schmuckstücke ohne Funktion. Sonst wird aus den Objekten nur Kulisse.«

150 JAHRE DRK

Das Deutsche Rote Kreuz feiert die Gründung vor 150 Jahren.

Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Freiwilligkeit und Einheit – das sind die Grundprinzipien des Deutschen Roten Kreuzes. Aus Anlass des Jubiläums veranstaltete der DRK-Kreisverband Gütersloh mit seinen elf Ortsvereinen und 14 Rotkreuzgemeinschaften am Samstag, 25. Mai, in der Gütersloher Innenstadt einen »Tag des Roten Kreuzes«. Landrat Sven Georg Adenauer (CDU) hat ihn als Schirmherr vor der Sparkasse eröffnen. Dabei übergab er aus Bundesvermögen zwei Gerätewagen für den Sanitätsdienst. Vor der Martin-Luther-Kirche stand der Spezialomnibus des Blutspendedienstes. Die Rettungshundestaffel zeigte sich an der Ecke Berliner Straße/Köckerstraße. In der Berliner Straße demonstrierte der Hausnotruf sein Hilfsangebot. Dort standen auch Einsatzfahrzeuge. Auf dem Kolbeplatz waren Katstrophenschutz, Jugendrotkreuz, Kindertagesstätten und Seniorenarbeit präsent.



HENRY DUNANT, GRÜNDER DES ROTEN KREUZES



SOLARTROCKNER MIELE T8881 S ECOCOMFORT IN BETRIEB GENOMMEN

NEUER TRÄGER GEFORDERT

Alle Ratsfraktionen bis auf die SPD fordern neuen Weberei-Träger.

Nachdem im Mai ein Defizit der Weberei in Höhe von rund 110.000 Euro bekannt geworden war, forderten alle Gütersloher Ratsfraktionen bis auf die SPD einen neuen Träger, der das Bürgerzentrum ab dem 1. Januar kommenden Jahres führen soll. »Aus Wuppertal kann man die Weberei nicht führen«, sagte Norbert Morke von den »Bürgern für Gütersloh«.

»TÜRMERIN« GESTORBEN

Lisa Surenhöfener ist im Mai im Alter von 88 Jahren verstorben.

Lisa Surenhöfener war Seniorchefin des »Türmers« und des damaligen Lebensmittelgeschäfts mit Weinhandel an der Königstraße. Im Mai ist sie im Alter von 88 Jahren verstorben. Über ihren Tod trauern ihre Kinder Marlies und Waltraud (»Puttchen«), sowie zahlreiche Enkel und Urenkel.

VOLKSBANKFUSION

Die Fusion der Volksbanken Gütersloh und Bielefeld rückt näher.

Ende Mai haben die Vorstände und Aufsichtsräte der Volksbanken Gütersloh und Bielefeld einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. Ziel ist es, den Zusammenschluss voranzutreiben. Ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zur Fusion ist die Entsendung des Gütersloher Vorstandsmitglieds Reinhold Frieling in den Vorstand der Volksbank Bielefeld. Dort ersetzt der 55-Jährige bis zur Fusion den freigewordenen Posten von Michael Kittel, der zum 31. März aus gesundheitlichen Gründen ausgeschieden war. Die bisherigen Verhandlungen sind laut Thomas Sterthoff konstruktiv, freundschaftlich, vertrauensvoll und partnerschaftlich verlaufen. Man wolle nicht Kostenthemen in den Vordergrund rücken, sondern man denke in Chancen und brauche dafür gutes Personal, außerdem gehe man vom Erfolg nach der Fusion aus.

SOLARTROCKNER

Der weltweit erste Miele-Solartrockner wurde in Betrieb genommen.

In Avenwedde wurde Ende Mai der weltweit erste Miele-Solartrockner in Betrieb genommen. Der »T 8881 S EcoComfort« ging bei Familie Reinert in Betrieb und soll die höheren Anschaffungskosten dank der hohen Energieeinsparung schnell wieder einspielen. Gegenüber Kondentrocknern verbraucht das Solargerät 80 Prozent weniger Energie, gegenüber Wärmepumpentrocknern werden immerhin 60 Prozent eingespart. Miele hatte jahrelang an dem Gerät geforscht, das die Sonnenenergie direkt, ohne Umwandlung in Strom, nutzt.

WENIGER GÜTSLER

Im Kreis Gütersloh leben weniger Menschen als gedacht.

Nach dem Mikrozensus 2011 leben im Kreis Gütersloh 350.420 Menschen – 4.000 weniger als gedacht. Verliert strenggenommen seinen vor nicht allzu langer Zeit erworbenen Status als Stadt, da die vorgeschriebene Marke von 25.000 Einwohnerinnen und Einwohnern mit tatsächlich 24.766 Einwohnerinnen und Einwohnern knapp unterschritten wird.

WAPELBEATS UND WEBEREI

Schon zwei Termine der »Wapelbeats« wurden abgesagt.

Wegen schlechten Wetters waren in diesem Jahr schon zwei geplante Termine für die »Wapelbeats« im Wapelbad abgesagt worden. Bei Facebook entspann sich darauf eine rege Diskussion. Veranstalter Matthias Markstedt spricht von unerfüllbaren Auflagen der Stadt – vor den Lautsprechern dürften lediglich 70 Dezibel erreicht werden. Auch die Begrenzung auf 23 Uhr wurde kritisiert. Inzwischen liegt eine Einigung vor. Falls Markstedt die Weberei mit seiner geplanten Genossenschaft übernimmt, plant er jährlich zwei »Wapelbeats« im Wapelbad und zwei »Wapelbeats« in der Weberei im Winter. Die Gütersloher Ratsfraktionen stehen dem Genossenschaftsmodell offen gegenüber, lediglich die SPD meldet Bedenken an – Matthias Trepper bezweifelt, dass das Genossenschaftsmodell das Richtige für die Weberei sei. Bereits 2010 hatte Matthias Markstedt das Konzept »Weberei 2020« vorgelegt, das allerdings inhaltlich ähnlich »alternativ« daherkommt, wie alles Bisherige. Neu wären beispielsweise erweiterte Öffnungszeiten von 8 bis 24 Uhr, ein reichhaltiges, gesundes und zugleich preiswertes Mittagessen und eine erweiterte Bürgerbeteiligung. Und auch von einem professionellen Management ist die Rede. Die Mitarbeiter würden bis auf die Geschäftsführung übernommen.

DUBAI-FONDS

Der Insolvenzverwalter sucht vergeblich nach dem Geld der Anleger.

Zwei Gütersloher Geschäftsleuten, die über die Alternative Capital Invest GmbH Dubai-Fonds verkauft hatten, wirft die Staatsanwaltschaft Kapitalanlagebetrug in drei Fällen sowie schwere Untreue in einem Fall vor. Auch ein Gütersloher Rechtsanwalt soll als eingesetzter Treuhänder seine Kontrollaufgaben vernachlässigt haben. Das Verfahren wird nicht vor Oktober eröffnet. Das Unternehmen hatte mit bekannten Namen, darunter Michael Schumacher, Niki Lauda und Boris Becker, für Immobilienprojekte in Dubai geworben, die allerdings bis dato nur auf dem Papier existieren. Der Firmensitz soll mittlerweile nach Malta verlegt worden sein.

KIRCHENÄMTER-FUSION

Bis Ende 2016 wollen die Kirchenämter zusammengehen.

Die Kirchenkreise Gütersloh, Bielefeld, Paderborn und Halle planen, bis zum 31. Dezember 2016 ihre Verwaltungen zusammenzulegen. Grund für diese Maßnahme sind die stetig sinkende Mitgliederzahl und die damit verbundenen, geringeren Steuereinnahmen. Schon seit einigen Jahren arbeiten die vier Kirchenkreise nach Aufforderung durch die Landeskirche in einem lockeren Verbund, dem sogenannten »Gestaltungsraum«, zusammen, der zu einer Verwaltungseinheit werden soll. Bernd Zirbes, seit 2002 Leiter des damals gebildeten Kreiskirchenamtes Gütersloh, betont, dass der geplante Zusammenschluss freiwillig erfolge. Ob die Fusion zu einem Stellenabbau führe, sei fraglich. Dem Gütersloher Kirchenkreis, der sich von Brackwede bis Beckum erstreckt, gehören 17 Gemeinden an.

BLITZERMARATHON

Mehr als 16.000 Verkehrsteilnehmer wurden kontrolliert.

Beim vierten »Blitzermarathon« kontrollierte die Gütersloher Polizei 19 Stunden lang mehr als 16.000 Verkehrsteilnehmer, von denen rund 1.000 Fahrerinnen und Fahrer zu schnell unterwegs waren. Vier davon verloren vorübergehend ihre Fahrerlaubnis. Rund 50 Beamte der Kreispolizeibehörde wurden bei der Aktion eingesetzt.

JUGENDLICHE STRAFTÄTER

In Gütersloh ist die Zahl der Straftaten höher als anderswo.

Die Jugendlichen aus dem Kreis Gütersloh schwänzen die Schule, fahren ohne Führerschein, konsumieren Cannabis, veranstalten Schlägereien und landen letztlich in Strafverfahren. Die Fachkräfte der Kreis-Jugendhilfe waren im vergangenen Jahr mit 1.327 Fällen beschäftigt. Nur ein Bruchteil der Straftäter wurde allerdings zu einer Haftstrafe verurteilt.

FEUERWEHR PROTESTIERT

Vor dem Rathaus wird für den Ausgleich für Überstunden gekämpft.

Mitte Juni rückt die Gütersloher Feuerwehr zum Protest aus. Die Stadt Gütersloh sieht sich außerstande, die zwischen 2001 und 2006 im Bereitschaftsdienst geleisteten Überstunden zu bezahlen. Die Kollegen hatten wiederholt versucht, die geleistete Mehrarbeit ausgeglichen zu bekommen. Ein früherer Mitarbeiter der Feuerwehr hatte bereits vor dem Verwaltungsgericht Minden auf einen finanziellen Ausgleich geklagt, die Klage wurde allerdings abgewiesen.



DIE WEBEREI IN DER EHEMALIGEN FIRMA GREVE & GÜTH

BRIEFE FÜR DIE LESER

Was ist da nur los?

Anwohner an der Kökerstraße leiden unter unerträglichen Zuständen vor der Cocktail-Kellerbar Salsa Caribeña. Teilweise gibt es offenbar Schlägereien unter Gästen, aufheulende Motoren, voll aufgedrehte Musikanlagen ... und das teilweise bis 3 oder 4 Uhr morgens. Immerhin hat Ordnungsamtchef Thomas Habig jetzt die Handlungsoptionen dargelegt: Der Inhaber der Bar könnte zur Abstellung von Aufsichtspersonal verpflichtet werden und der Raucherbereich vor der Tür könnte verlegt werden. Traurig ist allerdings, dass das Problem laut den Anwohnern schon seit Jahren besteht und bisher offensichtlich nichts passiert ist. Eigentlich völlig unverständlich – wieso greifen Polizei und Ordnungsamt hier nicht endlich mal rigoros durch?

Soso,

der demografische Wandel verläuft in Gütersloh also »eher milde und kontinuierlich«! Und wir dachten, dass alle Gütersloher über Nacht zu Senioren werden würden ... witzigerweise könnte man manchmal tatsächlich diesen Eindruck gewinnen ...

Ach was, Evangelischer Kirchenkreis Halle,

der Religionsunterricht ist von hohem Wert? Für wen denn? Und weshalb? Und dann versteigen Sie, Superintendent Walter Hempelmann, sich noch zu der Anmaßung, die Schule als »kirchliches Arbeitsfeld« näher im Blick haben zu wollen?

Nicht schon wieder!

Wenn es in Gütersloh 19 Hotels mit mehr als 700 Betten gibt und deren Auslastung nach Angaben des heimischen Hotel- und Gaststättenverbandes bei unter 50 Prozent liegt, dann brauchen wir hier keine Marktanalyse und auch kein externes Gutachten. Herrje. Und wenn denn nun jemand im Umfeld der »Kulturräume« ein Hotel bauen will, dann soll er es doch tun – wir sind ein freies Land und es herrscht Gewerbefreiheit. Brauchen tun wir es natürlich nicht, das Hotel aber chic wär's schon ...

Demokratie wagen,

heißt es jetzt nur noch im Internet. Als »offene Internetplattform«. Hoffentlich geht das Thema nicht ganz unter – so wie der Bürgerhaushalt, bei dem offenbar nicht die Qualität, sondern die Quantität gezählt hat, und der mangels Interesses seitens der Bürgerinnen und Bürger eingestellt wurde. Die Bürgerinitiative »Demokratie wagen« hat sich jedenfalls aufgelöst. Ebenfalls wegen mangelnden Interesses?

Komisch, Kirchengemeinde,

man teilt also Andreas Schuster, dem Leiter einer Evangelischen Kindertagesstätte, mit, er sei nicht mehr arbeitsfähig und stellt einfach die Gehaltszahlungen ein? So geht's ja nun nicht ... und besonders »christlich« klingt das auch nicht.

Herzlichen Glückwunsch, Ralph Wiesel!

Sie haben tatsächlich richtig auf einen 1:2-Sieg für Bayern München beim diesjährigen Champions-League-Finale getippt. Dafür laden wir Sie wie versprochen für 100 Euro zum Essen ein – im »Mio« an der Blesensstätte. Guten Appetit!

Herzliches Beileid, Vogli!

Als BVB-Kneipe hat Dich der Sieg der Bayern bestimmt hart getroffen. Es ist aber knapp gewesen ... und dann ausgerechnet in der 89. Minute ... durch einen Holländer. Herzliches Beileid!

Total tolle Toiletten

werden das bestimmt in der Spieker gasse. Immerhin kostet der Umbau 185.000 Euro. Und er dauert nun schon seit Anfang des Jahres – die Fertigstellung ist bis Ende Juni geplant. Immerhin neben der Gartenlandschaft während des »Gütersloher Frühlings« ein weiteres Highlight am sonst so drögen Berliner Platz.

Hmm, Kulturräume,

um die Defizite zu mindern wurden jetzt also die Mieten und Nebenkosten für die Stadthalle und das Theater teurer, teilweise deutlich teurer. Interessant wäre es ja, zu erfahren, wie hoch die Auslastung eigentlich ist. Normalerweise kann man sich Preiserhöhungen ja nur erlauben, wenn das Produkt auch dermaßen begehrt ist, dass die Kunden die teureren Preise auch zu zahlen bereit sind. Nicht, dass der Schuss nach hinten losgeht ...

Das, Alternative Capital Invest,

war also die »alternative« Kapitalanlage? Im Gegensatz zu vielen anderen Anlageformen ist das Geld also einfach weg. Interessant. Für die Anleger umso frustrierender, wenn sie dann die Leute mit teuren Sportwagen herumfahren sehen. Kann passieren? Klar ... es kann viel passieren. Aber um sein Geld loszuwerden, braucht man eigentlich keine Profis – man kann es auch einfach im Klo runterspülen. Zumal das Geld ja bekanntermaßen nicht verschwindet – es hat nur jemand anders. Bloß wer?

Wenn, Herr Wiesner,

Interessenten für ein Hotel bei den »Kulturräumen« vorhanden sind, dann heißt das nicht, dass der Markt einen offenen Bedarf hat. Es kann auch heißen, dass der Bedarf längst gedeckt ist, dass aber jemand Interesse daran hat, vorhandene Wettbewerber zu verdrängen. Insofern ist hier Fingerspitzengefühl gefragt – denn die angeführten Vorteile einer solchen Lösung würden ja für einen Investor auch tatsächliche Wettbewerbsvorteile darstellen. Die derzeitige Bettenauslastung in Gütersloh liegt jedenfalls bei gerade mal 32 Prozent – es kann also keine Rede davon sein, dass es hier zu wenig Hotelbetten gibt. Da braucht man dann auch keine Marktanalyse.

Was müssen wir lesen?

Ein 23-Jähriger wird verdächtigt, einen Drogenhändler in dessen Gütersloher Wohnung überfallen zu haben? Man ist nirgendwo mehr sicher vor dem Verbrechen ... noch nicht einmal als Verbrecher ...

Danke, Prof. Melnik,

dass Sie sich so beharrlich für das Thema »Kuhmilch« einsetzen und jetzt sogar eine Studie begonnen haben. Auch der Gütersloher Arzt Jens Keisinger betont in seinen Vorträgen die schädlichen Folgen des Milchkonsums – vor allem das Milcheiweiß werde sauer verstoffwechselt und schädige damit den Mineralstoffhaushalt. Den Milchkonsum über Artgrenzen hinweg gibt es nur beim Menschen. Im Grunde genommen spricht eigentlich überhaupt nichts dafür – außer dem guten Ruf, den die Milch hat. Dank der Agrarlobby gilt sie seit Langem als gesundes Lebensmittel, wofür es allerdings keine wissenschaftlichen Belege gibt. Im Gegenteil ist Osteoporose besonders in Ländern mit hohem Milchkonsum verbreitet.

Gute Idee,

Martina Missbrenner und Elke Krautscheid, einen »kulinarischen Modeabend« im Restaurant Amadé zu veranstalten. Mode und dazu leckerer Spargel ... klingt gut!



Gartendusche mit abnehmbarem Gießstab
29⁹⁹ €
statt 39,99 EUR

Wasser marsch!

mit den Bewässerungssystemen von Kärcher®

GP 40
Gartenpumpe



statt 91,99 € jetzt nur
74⁹⁹ €

CR 7.220 Automatic
Schlauchbox mit Autrollautomatik



statt 139,99 € jetzt nur
123⁹⁹ €

Spritzen & Pistolen



20 %
Rabatt auf Kärcher®
Bewässerungsspritzen

Sommer-Angebote gültig bis zum 31. August 2013.



KÄRCHER STORE SCHREIBER

Franz-Claas-Straße 12 Tel.: 05247 98588-0
33428 Harsewinkel info@kaercher-schreiber.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-13, 14-17 h, Sa. 9⁰⁰-12³⁰

Raleigh Leeds iR Compact

Ein flotter Flitzer für den Stadtgebrauch und für unterwegs, Acht-Gang-Schaltung, 11-Ah-Motorunterstützung bis 27 km/h, Reichweite bis 120 km ...

€ 2.399,99

Ihr zuverlässiger E-Bike-Partner!



Testen Sie jetzt unsere E-Bikes!

Fahrrad PEITZ

Fahrrad Peitz · Brockhäger Straße 5 · 33330 Gütersloh · Telefon (0 52 41) 3 74 67 · Mo, Di, Do, Fr 9–13 Uhr und 15–18.30 Uhr · Sa 10–14 Uhr · www.fahrrad-peitz.de

ANGEBOTE

HINTER DEN KULISSEN

Betriebsbesichtigung bei Miele, Bioküche auf dem Kiebitzhof, Ein Besuch bei der Feuerwehr, Ein Besuch im Klinikum Gütersloh

TIERE UND PFLANZEN

Tiere schützen und verstehen – das Tierschutzdiplom, für Kinder von zehn bis 13 Jahren

KREATIVWERKSTATT

Allerlei Nützliches für den Schreibtisch, Speckstein, Ytongstein, Experimentieren mit Acquarellfarbe, Gesichter malen, Holzschiffe, Tontopfmatrosen und Leuchtturm, Manga zeichnen, Mikrama-Bänder selbst gemacht für Mädchen, Mod-Podge-Serviettentechnik, Nähen für Mädchen, Neue Karten, Mittwoch, 7. August, Offenes Atelier, Pailletten-Bilder, Styroporkugeln und -herzen, Paper-Balls für Mädchen, Perlenschmuck für Mädchen, Riesen-Wackelclown und andere Fensterbilder, Steinbildhauerei für Jugendliche, Tiere aus Pappmaché

NATURSCHULE

An einem Vormittag zum Energieexperten, Au weia, au weia, der Hahn legt keine Eier! Oder doch?, Bienenkunde für junge Naturforscher, Bunte Sommerblumensträuße, Den Ziegelsteinen auf der Spur, Regenwurm-Werkstatt, Ein erlebnisreicher Tag im Wald, Ein Traumgarten ganz für dich allein, Faires Frühstück international: Einladung an Kinder aus aller Welt, Kaninchen oder Hase – was zum Kuschneln soll es sein?, Kauen Kühe Kaugummi?, Kochen für kleine Leckerschmecker, Kochen und Backen für Jungs, Leben im und am Teich, Schafe, Hühner und mehr, Sommerabenteuer, Umweltspürnasen unterwegs, Waldameisen – kleine Giganten des Waldes, Wenn Steine sprechen könnten – Fossilien, Zeugen der Urzeit, Wilde-Kräuter-Küche am Lagerfeuer, Zu Besuch bei Wildbienen und Hummeln

MIT KÖPFCHEN

Game-Design und Spiele programmieren mit »Kodu«, Geocaching

SPIEL, SPASS, SPANNUNG

Abenteuer Pferdehof – Stadtranderholung, Auf den Spuren der Indianer, Ferienspiele Avenwedde-Bahnhof, Ferienspiele in Blankenhagen, Ferienspiele in Spexard, Lecker Wacker, Ferienfrühschmaus und verlässliche Betreuung, Ronja Räubertochter, Sommerferiencamp in der Welle, Spielplatzbetreuung, Jugend on Tour – mit dem Rad unterwegs

SPORT UND SPASS

Reiten, Angelfischerei, Badminton, Fahnen-schwenken, Fang, Ballspiele und Action im Sand, Fechten, Fußball für Mädchen, Fußball-Schiedsrichterausbildung, Golf, Handball, Hapkido, Jonglieren, Judo, Jugendsportabzeichen und Sportabzeichenabnahme, Kanu-Abenteuer, Kegelkurs, Laufabzeichen, Parkour, Ringen, Segelfliegen, Spielleichtathletik, Sportschießen mit dem Luftgewehr, Tauchen, Tennis in Friedrichsdorf und Gütersloh, Tischtennis, Volleyball, Voltigieren

STARKE TRUPPE

Abenteuer Helfen – Erste-Hilfe-Kurs, Little Bee or Big Bear, Selbstbehauptung – ich bin stark und mutig, Selbstbewusstsein – Selbstbehauptung ohne zu verletzen

SOMMERFERIEN



Für Kinder und Jugendliche wird in den Ferien jede Menge angeboten

NADINE BECKER-KLEINEMAS

Sommerferienspiele

KEINE LANGEWEILE IN DEN FERIEN

Das »Abenteuer Sommerferien« wartet direkt vor der Haustür. Mehr als 90 Angebote stehen den Gütersloher Mädchen und Jungen im Alter von fünf bis 17 Jahren in diesem Jahr bei den Gütersloher Ferienspielen zur Auswahl, und zwar kostenlos. Eine Kostenbeteiligung wird ausschließlich bei Veranstaltungen mit Verpflegung oder Busfahrt erhoben. Die finanzielle Unterstützung durch die Miele-Stiftung und das Engagement zahlreicher Gütersloher Einrichtungen und Vereine mit dem Fachbereich Jugend und Bildung der Stadt Gütersloh machen dies möglich.

Neben den klassischen Angeboten gibt es wieder jede Menge Neues zu erleben: Die Fahnen-schwenker der Jungschützen Spexard geben einen kleinen Einblick in ihre kunst- und schwingvolle Sportart. Und in einem »Fliegerlager« am Flugplatz Oerlinghausen gehen die Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 Jahren ebenfalls schwingvoll in die Luft. Und wer beschwingt mit dem Ball umgehen möchte, hat auch hier eine große Auswahl: Fußball, Golf, Handball, Tennis, Jonglieren und viele weitere Sportarten, mit und ohne Ball, sind bei den Fe-

rienspielen vertreten. In der Kreativwerkstatt wird es bunt. Im offenen Atelier der Jugendkunstschule in der Weberei können sich Kinder und Jugendliche immer mittwochs ab 15 Uhr frei und selbstbestimmt mit Kunst auseinandersetzen. »Allerlei Nützliches für den Schreibtisch«, »Manga zeichnen«, »Steinbildhauerei«, »Tiere aus Pappmaché« – das sind nur einige Titel der vielen Kreativangebote bei den Gütersloher Ferienspielen in diesem Jahr.

Wieder dabei ist natürlich auch die Spielplatzbetreuung in den ersten drei Wochen der Sommerferien. Hier können die Mädchen und Jungen im Alter von fünf bis zwölf Jahren werktags von 9 bis 12 Uhr an folgenden Standorten spielen, basteln und toben: Anne-Frank-Schule, Blücherschule, Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Isselhorst, Grundschule Große Heide, Heidewaldschule, Kapellenschule und Paul-Gerhardt-Schule. Treffpunkt ist auf dem Schulhof.

Raus in die Natur geht es mit der Naturschule Gütersloh. Das Angebot unter dem Titel »Ein Traumgarten für dich ganz allein!« lädt die Kinder im Alter von sechs bis neun Jahren auf eine kleine Expedition

durch den Stadtpark Gütersloh ein. Und wer sich schon immer die Frage gestellt hat, ob Kühe Kaugummi kauen, sollte sich für den Kurs auf dem Hof Sundernkötter anmelden. Am Ende der Ferien finden wieder die großen Abschlussfahrten statt. Die Sieben- bis Zwölfjährigen fahren am Montag, 2. September, in das Abenteuerland »Fort Fun« und die Zwölf- bis 17-Jährigen verbringen einen Tag im »Heidepark«. Neugierig geworden? Dann auf zu den Ferienspielen. Seit dem 28. Mai im Internet verfügbar oder einfach im aktuellen Programmheft stöbern. Das Heft wird an den Gütersloher Schulen und Kindergärten verteilt und ist im Rathaus, in der Stadtbibliothek und im Servicecenter der Gütersloh Marketing GmbH an der Berliner Straße 63 erhältlich.

Weitere Informationen gibt es bei Nadine Becker-Kleinemas vom Fachbereich Jugend und Bildung der Stadt Gütersloh, Telefon (05241) 82-33 33 oder E-Mail an nadine.becker-kleinemas@gt-net.de. Wer das Internet nicht nutzen möchte, kann sich an folgenden Tagen im Rathaus persönlich anmelden: Montag, 17. Juni, von 8.30 bis 17 Uhr, Dienstag, 18. Juni, und Mittwoch, 19. Juni, jeweils von 8.30 Uhr bis 16 Uhr – wichtig ist, dass alle Anmeldungen bis zum 19. Juni im Rathaus eintreffen, persönlich oder online – dann entscheidet das Los, www.ferienspiele.guetersloh.de

FOTO: GKR

MARIA UNGER

TIM MÄLZER

Maria trifft

TIM MÄLZER, STARKOCH UND BUCHAUTOR

Was kann man von einem Spitzenkoch wie Tim Mälzer lernen? Dass man sein Handwerk beherrschen muss, ist bekannt.

Dass die Konkurrenz nicht schläft, sieht man jeden Tag im Fernsehen. Und dass Kochen harte Arbeit ist, soll man im Fernsehen nun gerade nicht sehen. Virtuos, wortgewandt und mit atemberaubender Schnelligkeit komponiert auch Tim Mälzer die Zutaten seiner Gerichte zu einem schmackhaften Ganzen. Auch bei ihm wird der Herd zur Zauberbühne, wenn es brodeln, dampfen und brutzeln. Im Vergleich mit einigen seiner Kollegen hat er sich jedoch eine Bodenständigkeit erhalten. Köchen wie Mälzer ist es zu verdanken, dass inzwischen etliche Junggänge junger Menschen den Wert einer guten Küche wieder zu schätzen gelernt haben. Ich erinnere mich noch recht gut an Tim Mälzers Anfänge vor der Kamera bei Vox in der Sendung »Schmeckt nicht – gibt's nicht«, damals eine völlig neue Art von Kochsendung: schnell, einfach, originell – und wenn mal was schieflief, war das auch nicht so schlimm. Seitdem habe ich immer mal wieder verfolgt, wie sich seine Karriere entwickelte. Ich habe ihn dabei auch als einen Menschen mit Ecken und Kanten erlebt, der sich eine Weile aus dem Geschäft zurückzog, weil er »ausgebrannt« war und den Mut hatte, offen und ehrlich darüber zu sprechen. Inzwischen steht er schon lange wieder am Herd – unter anderem in Schulküchen. Das Projekt »Klasse, Kochen« ist ihm dabei offensichtlich ein echtes Herzensanliegen. Die Hinführung von Kindern zum Umgang mit natürlichen Lebensmitteln, zum Spaß am Selber machen, nicht mit erhobenem Zeigefinger, sondern mit tendrin – das ist sein Ding! Bei der Bertelsmann-Party in Berlin, wo er zwischen Töpfen und Pfannen Zeit hat für ein Gespräch am Rande, beweist Tim Mälzer außerdem, dass viele Köche keinesfalls den Brei verderben. Was hier vom Chef und seinem Team serviert wird, ist ebenso überraschend wie fein abgestimmt: Gebrillter Wolfsbarsch auf Kartoffel-schnee mit Waldpilzstrudel und einer leichten Soße auf Kalbsfondsbasis – klare Linie, beste Zutaten, elegant präsentiert. Klasse!

FERIENFREIZEITEN

Föhr/Schleswig Holstein für Kinder von sieben bis zwölf Jahren und für Kinder von 13 bis 16 Jahren vom 28. Juli bis zum 11. August für 339 Euro mit Vollverpflegung, Bus-transfer, Programm, Ausflügen, Mitbestimmung, hohem Betreuungsschlüssel, Berlin für Jugendliche von 15 bis 25 Jahren vom 17. bis zum 31. August für 229 Euro mit Verpflegung, Busfahrt ab Gütersloh, politischen Workshops, Party, Programm, Mitgestaltung → Informationen unter Telefon (05241) 12978, E-Mail kv@falken-guetersloh.de, www.falken-guetersloh.de

Essern für Kinder von acht bis 14 Jahren vom 21. Juli bis zum 3. August mit fester Unterkunft, Zeltlager Mecklenburgische Seenplatte für Jugendliche von 15 bis 18 Jahren vom 27. Juli bis zum 7. August → Informationen bei der Kolpingjugend Christ König unter Telefon (05241) 14278, www.kolpingjugend-online.de

Dänemark vom 3. bis zum 16. August für 450 Euro mit Spaß, Aktionen, Kanutouren und mehr → Informationen bei Philipp Horstmann, Telefon (05241) 9090986, E-Mail phorstmann@web.de

Nordsee für Kinder von acht bis 13 Jahren vom 21. Juli bis zum 2. August für 445 Euro, Cuxhaven für Kinder ab 13 Jahren vom 21. Juli bis zum 2. August, Unterbringung in Sechsbettzimmern, Sportangebote, Ausflüge, Eintrittsgelder → Informationen bei der Deutschen Jugend in Europa, Herbert Schnalle, Telefon (05242) 7548, E-Mail herbert.schnalle@djonr.de, www.djonr.de

Bruchhausen für die 4. bis 6. Klasse, Madfeld für die siebte bis achte Klasse, Langenei für die neunte bis zehnte Klasse, jeweils vom 20. Juli bis zum 3. August für 235 Euro, alles inklusive, Kroatien/Rab für Jugendliche ab 17 Jahren vom 10. bis zum 24. August für 729 Euro, Ferienvilla mit Selbstversorgung → Informationen bei der Katholischen Jugend St. Friedrich per E-Mail an verwaltung@st-friedrich.de oder online unter www.unterdenglocken.de/anmeldung.php

FOTOS: GKR

TICKETING

Am Samstag, 22. Juni, beginnt der Einzelkartenverkauf für die kommende Theaterspielzeit 2013/2014. An diesem Tag hat das »ServiceCenter« der Gütersloh Marketing GmbH von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Der Einzelkartenverkauf für die nächste Theaterspielzeit 2013/2014 beginnt am Samstag, 22. Juni. An diesem Tag hat das »ServiceCenter« der Gütersloh Marketing GmbH von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Die Karten für alle Veranstaltungen im Theater Gütersloh werden ebenfalls ab 9 Uhr online gestellt, das heißt, sie sind im Webshop des Theaters, unter www.eventim.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Telefonische und schriftliche Bestellungen werden bei der gtm gerne entgegen genommen, können aber erst am folgenden Arbeitstag bearbeitet werden. Reservierungen bleiben maximal eine Woche bestehen, können gegen Vorkasse an der Abendkasse reserviert werden oder bei Übernahme der Versandkosten kann auch die bequeme Zustellung per Einwurfschreiben erfolgen.

Mit Beginn des Einzelkartenverkaufs ist auch der Abonnementsverkauf abgeschlossen, der mit gut 4.000 Abonnements das hohe Niveau der letzten Spielzeit halten konnte. Mit durchweg prominenten Ensembles wird der qualitativ hohe Standard der letzten Jahre gehalten. Erstmals ist in Kooperation mit BMW Walkenhorst eine neue Abo-Variété-Reihe angeboten worden und Jazzliebhaber sind mit der Reihe »Jazz in Gütersloh« ebenfalls auf ihre Kosten gekommen. Dank der Partnerschaft mit dem

WDR wird die landesweite Ausrichtung des WDR3-Jazzfestes mit der Verleihung des WDR-Jazzpreises 2014 in Gütersloh stattfinden, der Abonnementsverkauf dafür beginnt am 22. November, Einzelkarten sind ab dem 6. Dezember erhältlich.

An insgesamt vier Abenden wird im Theater Gütersloh das zehnte WDR3-Jazzfest mit der Verleihung des Jazzpreises stattfinden. Die präsentierten Solisten, Ensembles und Big Bands treten auf zwei Bühnen auf. Am frühen Abend und zum Abschluss des jeweiligen Abends wird ein Konzert im kleinen Rahmen auf der Studiobühne geben. Bei den Hauptkonzerten im Theatersaal werden voraussichtlich je zwei Acts auftreten. Der Eintritt zu allen Hauptkonzerten ist im Abonnement »Jazz in Gütersloh II«, das als Festivalkarte gilt, enthalten. Das genaue Programm wird voraussichtlich im November bekanntgegeben.

Die Gütersloh Marketing GmbH bietet natürlich auch Geschenkgutscheine in frei wählbarem Wert an. Auch in der kommenden Spielzeit werden wieder regelmäßig Führungen durch das Theater angeboten, Karten sind ebenfalls bei der gtm zu bekommen. Ein besonderes Highlight im Herbst wird sicher der Gesangswettbewerb »Neue Stimmen« der Bertelsmann-Stiftung sein, für das Semifinale und das Finale gibt es ebenfalls Einzelkarten ab dem 22. Juni.

In diesem Jahr wird die 1965 in Salzburg geborene Angelika Kirchschrager die zweite Liedmeisterklasse leiten und die Konzertabende moderieren. Eigentlich singt die international bekannte Mezzosopranistin auf den großen Bühnen der Welt, in Wien, in London, Mailand und natürlich Salzburg. Im vergangenen Sommer jedoch tourte sie einen Monat lang durch Österreich und trat mit ihrem Liedprogramm in Dörfern auf, in denen Hochkultur nicht an der Tagesordnung ist. Gemeinsam mit dem Pianisten Robert Lehrbaumer erarbeitete Angelika Kirchschrager das Projekt »Liederreise«, das dem Publikum gezeigt hat, dass das Lied eigentlich keine musikalische Vorkenntnis benötigt.

»Gerne beraten meine Kolleginnen und ich Sie bei der Wahl des richtigen Theaterstücks«, so Hanne Heudtlass, Leiterin des ServiceCenters, »Verwöhnen Sie sich selbst, Ihre Familie oder machen lieben Menschen eine Freude mit einem unvergesslichen Abend in unserem Theater«.

Gütersloh Marketing GmbH, Berliner Straße 63, 33330 Gütersloh, Telefon (052 41) 2 11 36-0, Telefax (052 41) 2 11 36-49, Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr, weitere Informationen unter www.guetersloh-marketing.de



Lena Martensen, Vera Petter, Renate Lohmann und Hanne Heudtlass – das Team im »ServiceCenter«

FOTO: GÜTERSLOH-MARKETING GMBH

GÜTERSLOH



Die alte Nudelfabrik an der Gartenstraße wurde vom Büro Hauer saniert

Architekturserie

GUT GEBAUT

Als Teil einer Gesamtanlage aus mehreren Baukörpern stellt das unter Denkmalschutz gestellte Kerngebäude der alten Nudelfabrik an der Gartenstraße ein typisches Beispiel für einen zeitgenössischen Industriebau dar. Nach erfolgter Revitalisierung der übrigen Gebäude sind bereits neue Nutzungen in Form einer Ballettschule und Wohnungen entstanden. Nun wurden in dem viergeschossigen Bauteil an der Gartenstraße Büroflächen in den Vollgeschossen und zwei Penthouse-Wohnungen im Dachgeschoss hergestellt. Nach erfolgter Entkernung wurden neben barrierefreier Erschließung neue Grundrisse gemäß Nutzerwunsch entwickelt. Innenwände sowie Wärmedämmschichten der Aussenwände sind als In-

nendämmung mittels Vorsatzschale in Trockenbauweise ausgeführt. Der monolithisch ausgeführt Außenwandaufbau der Backsteinfassaden konnte dabei authentisch in denkmalgerechter Qualität wieder hergestellt werden.

Hauer Dipl.-Ing. Architekten BDA, Carl-Bertelsmann-Straße 29, 33332 Gütersloh, Telefon (052 41) 222 94-0, Telefax (052 41) 222 94-40, weitere Informationen im Internet unter www.hauer-architekten.de

Gestaltungsbeirat Gütersloh, Michael Knostmann, Berliner Straße 70, Telefon (052 41) 8 22-7 26, www.guetersloh.de

FOTO: CACILIA ERKENHANS-HAUER

Der KFZ-Meisterbetrieb für Ihr Auto!

KFZ-Unfallschäden zum Festpreis
KFZ-Reparaturen aller Art
Klimaanlagen-Service
Inspektionen / TÜV / AU
Bosch-Motordiagnose
Autogas-Umrüstungen
Lack- und Dellendoktor

Alles rund ums Auto
ALTUNTAS

Verler Straße 190 • 33332 Gütersloh • Telefon 2 90 99 • www.autoaltuntas.de

Das Ende der Gummifitsche: ShowerGuard Duschglas.

GUARDIAN SHOWERGUARD FOREVER BEAUTIFUL



Goldkuhle
Glas und Naturstein

Aufmaß – Herstellung – Montage: Goldkuhle steht für handwerkliche Fertigung auf höchstem Niveau.

Ausstellung / Verkauf am Südring!

SÜDRING 125
33378 RHEDA-WIEDENBRÜCK
TEL.: 05242 93070
WWW.GOLDKUHLE.DE

DORMOTION
Glas-Schiebetür
mit Klemmschutz und Selbsteinzug



Goldkuhle
Glas und Naturstein

Aufmaß – Herstellung – Montage: Goldkuhle steht für handwerkliche Fertigung auf höchstem Niveau.

Ausstellung / Verkauf am Südring!

SÜDRING 125
33378 RHEDA-WIEDENBRÜCK
TEL.: 05242 93070
WWW.GOLDKUHLE.DE

TERMINE

SOZIALRAUM AG

Als 1997 in Gütersloh die Jugendhilfeplanung neu geordnet wurde, entstanden unter Mitwirkung von vielen Gruppen, Vereinen und Institutionen, welche sich mit Jugendarbeit beschäftigen, zwölf Sozialraum-Arbeitsgemeinschaften. Eine davon auch in Spexard. Die Sozialraum-Arbeitsgemeinschaft versteht sich als Ohr der Jugendhilfeplanung direkt vor Ort. Wenn es irgendwo »brennt«, kann so schneller reagiert werden.
Montag, 17. Juni, 20 Uhr, Pfarrheim St. Bruder Konrad

TAGESAUSFLUG

Tagesausflug des Landfrauenverbands
Dienstag, 18. Juni

SOMMERVERSAMMLUNG

Alljährliche Sommerversammlung der Schützenbruderschaft St. Hubertus Spexard. Auf der Tagesordnung stehen dieses Mal Beförderungen und die Verleihung des Ordens für 25-jährige Mitgliedschaft.
Sonntag, 23. Juni, 18 Uhr, Spexarder Krug, Verler Straße 328

FAHRRADTOUR

Die Katholischen Frauen Deutschlands St. Bruder Konrad veranstalten am Mittwoch, 26. Juni, eine Fahrradtour mit Picknick.
Mittwoch, 26. Juni, 11 Uhr

WALTER-STICKLING-CUP

Am 29. und 30. Juni richtet die Fußballjugendabteilung des SV Spexard mit dem Kreisjugendausschuss Gütersloh zum elften Mal den Walter-Stickling-Mädchen-Cup aus. Es wird das größte und interessanteste Turnier der Cupgeschichte werden. Das größte Turnier dieser Art in ganz Westfalen wird vom SV Spexard ausgetragen.
29. und 30. Juni, Sportanlage Bruder-Konrad-Straße, Spexard

WANDERUNG

Am 7. Juli findet eine heimatkundliche Wanderung des Heimatvereins Spexard statt. Die Wanderung führt in diesem Jahr durch die ehemalige Bauerschaft Sundern.
Sonntag, 7. Juli, 14 Uhr

ORDENSCHIESSEN

Ordensschießen der Schützenbruderschaft St. Hubertus Spexard auf dem Schießstand an der Neuenkirchener Straße.
Sonntag, 14. Juli, 20 Uhr, Schießstand Neuenkirchener Straße

PROBEANTRETEN

Probeantreten der Schützenbruderschaft St. Hubertus auf dem Hof Spexard-Künnepeter.
Sonntag, 21. Juli, 11 Uhr, Hof Spexard-Künnepeter, Neuenkirchener Straße 457

SCHÜTZENFEST

Schützenfest der Schützenbruderschaft St. Hubertus Spexard auf dem Festplatz.
26. bis 28. Juli, Festplatz Bruder-Konrad-Straße, Spexard

TERMINKALENDER

Die Termine stehen unter www.spexard.de auch immer aktuell im Internet ...



Schützenmarsch zum Paradeplatz auf dem Spexarder Sportplatz

Der Verein »925 Jahre Spexard« hat sich am Vatertag mit 350 Teilnehmern ins Sauerland aufgemacht

BEZIRKSJUNGSCHÜTZENTAG

Die Jungschützen der Bruderschaften im Bezirksverband Wiedenbrück haben Ziele im Blick. »Der Leitsatz ist toll für die Gemeinschaft und wer die richtigen Ziele hat kann die Welt mit gestalten«, predigte Pastor Norbert Scheckel im Festhochamt zum Bezirksjungschützertag in Spexard. Mit 750 Jungschützen aus den 19 Bruderschaften war der Festmarsch von der Pfarrkirche St. Bruder-Konrad zum Paradeplatz einer der Höhepunkte. Die Jungschützenbewegung hat nach Einschätzung von Spexards Jungschützenpräses Norbert Scheckel trotz kritischer Unkenrufe Zukunft. Dabei sei es wichtig Jesus Christus zu folgen: »Das Ziel kann nicht sein von Schützenfest zu Schützenfest zu ziehen«, sagte Scheckel. Im Festhochamt wurde die neue Jungschützenstandarte der St. Hubertus Schützenbruderschaft Spexard, die statt dem üblichen Leitspruch für Glaube, Sitte und Heimat mit »Ziele im Blick« bestückt wurde, geweiht. Das feierliche Hochamt war der Auftakt des Bezirkstages. Die Teilnehmer marschierten anschließend mit den Musikanten zum Paradeplatz auf dem Spexarder Sportplatz.

925 Jahre Spexard

AUF INS SAUERLAND

Das »Land der tausend Berge« war am diesjährigen Vatertag das Ziel der Spexarder. Der Verein »925 Jahre Spexard« machte sich mit 350 Teilnehmern auf in das Sauerland. Das Ziel der sieben Busse war Grevenstein bei Meschede. Das malerische Städtchen ist bekannt durch die Brauerei Veltins. Mit einer Sternwanderung erreichten die Ostwestfalen in fünf Gruppen am Mittag die Schützenhalle der Schützenbruderschaft St. Michael Grevenstein. Die Wanderführer aus Grevenstein führten die Teilnehmer vom Ausgangspunkt zum Ziel und hatten viel Wissenswertes über das Sauerland und ihrer Heimat zu erzählen. Begleitet wurden die Spexarder Gruppen von Helfern des Malteser-Hilfsdienstes aus Gütersloh. Die Gastgeber im Sauerland hatten während der Wanderung Versorgungspunkte eingerichtet bevor der gemütliche Teil folgte. Wer nicht wandern wollte dem wurde in einer Busfahrt die nähere Umgebung gezeigt. Die Schützen bewirteten die Gäste aus Spexard und hatten für jung und alt ein tolles Unterhaltungsprogramm auf die Beine gestellt. Die Planungen für den Ausflug hatte der Arbeitskreis »Ausflug« unter der Leitung von Christian Janzen vor drei Jahren aufgenommen. Die ansässige Schützenbruderschaft St. Michael war spontan bereit die Spexarder als Gäste aufzunehmen.



FOTO: MARKUS SCHUMACHER

DER VORSTAND DES HEIMATVEREINS SPEXARD

Heimatverein

IDENTIFIKATION MIT SPEXARD

Der Heimatverein Spexard hat seine Mitglieder aufgefordert, das Ortsjubiläum 925 Jahre Spexard zu unterstützen. »Die Identifikation mit unserem Ortsteil muss gepflegt werden und darf nicht verloren gehen. Nur Miteinander sind wir stark. Alle Bürger von Spexard sollten mithelfen«, appellierte der Vorsitzende Werner Stücker an die Mitglieder, die der Jahreshauptversammlung im Spexarder Bauernhaus an der Lukasstraße beiwohnten.

Der Heimatverein hat seinen alljährlichen Ausflug abgesagt und bietet seinen Mitgliedern die Tagesfahrt im Rahmen des Ortsjubiläums in das Sauerland an. An der Festmeile zum großen Volksfest im September wird sich der 1989 gegründete Verein beteiligen. Das Spexarder Bauernhaus wurde für die Silvesterparty genutzt und steht für die Müllsammelaktion und dem Festakt noch einmal zur Verfügung. Der Kreisheimattag wird am 25. Mai in dem Fachwerkhaus durchgeführt und die Tagung der Fachstelle Geschichte des Westfälischen Heimatbundes wird am 23. März im Spexarder Bauernhaus stattfinden.

Die Tagesordnung arbeitete der Vorstand in knapp eine Stunde ab. Der Verein verlor fünf Mitglieder und führt aktuell 407 Heimatfreunde in seiner Kartei. Der Altersdurchschnitt liegt bei 47 Jahren. Der Besuch der Partnergemeinde Simmershausen war einer der Höhepunkte des Heimatvereins. Das Spexarder Bauernhaus ist mit über 400 Terminen aus dem Ortsteil und der gesamten Stadt nicht mehr wegzudenken. Der Heimatverein als Träger wird Reparaturarbeiten durchführen lassen. »Unser Ersatzrathaus in die Jahre gekommen«, berichtete Werner Stücker. Die Beschallungsanlage ist auf den neusten Stand gebracht worden und eine neue Musikanlage wird demnächst folgen.

Der Kassierer Konrad Geisenhanslüke gab bereits grünes Licht für die Anschaffungen. Der Schatzmeister präsentierte den 51 Mitgliedern einen Überschuss von 4.875 Euro. Die Kassenprüfer hatten nicht zu bestanden und die Entlastung des Vorstandes folgte einstimmig. Im kommenden Jahr werden Rudolf Grote und Marco Zons die Kasse prüfen. Das Kreisarchiv und die Archivlandschaft in Deutschland stellte Ralf Othengrafen vor.

FOTOS: MARKUS SCHUMACHER



WERKSVERKAUF

Auslaufmodelle, Restposten, Messeware, Prototypen ...

COUCHTISCHE, ESSTISCHE, STÜHLE/SESSEL UND SPEISEZIMMERMÖBEL

Öffnungszeiten:
 freitags von 15–19 Uhr, samstags von 10–14 Uhr



Alfons Venjakob GmbH & Co. KG, Friedrichsdorfer Straße 220, 33335 Gütersloh, Tel.: (0 52 09) 59 21 30, www.venjakob-moebel.de



DER NEUE MAGNET ZEIGT DIE GÜTSLER SKYLINE UND IST EIN HINGUCKER

FOTO: GTM

Merchandising GÜTERSLOH- MAGNET

Der Gütersloher Magnet ist da! Er ist eckig und findet auf jeder magnetischen Fläche halt, es gibt ihn mit Motiven von fast jeder Stadt und nun auch von Gütersloh: Der neue Gütersloher Magnet der Gütersloh Marketing GmbH. Ob am Kühlschrank oder an der Pinnwand, mit dem neuen Magneten hält jeder Einkaufszettel und jede wichtige Notiz einwandfrei. Ein echter Hingucker ist zudem das Motiv mit der Skyline der Stadt Gütersloh. Der hochglänzende Magnet, in den grün blauen Stadtfarben, hat eine Länge von sieben Zentimetern und ist fünf Zentimeter breit. Ob für Sammler oder als witziges Mitbringsel, ob als Geschenk oder einfach zum selbst benutzen – der Gütersloher Magnet darf in keinem Haushalt fehlen. Auf der neu gestalteten Website der Gütersloh Marketing GmbH finden sich auch viele weitere Merchandisingartikel mit der Gütersloh-Skyline, die im Servicecenter an der Berliner Straße 63 erhältlich sind.

Erhältlich sind die neuen Magneten für einen Euro im Servicecenter der Gütersloh Marketing GmbH, Berliner Straße 63, das Servicecenter hat montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 14 Uhr geöffnet, weitere Infos unter www.guetersloh-marketing.de

Gütersloher Lohnsteuerhilfeverein e.V.

Hohenzollernstraße 11
33330 Gütersloh
Telefon (052 41) 7 04 97 97
Telefax (052 41) 7 04 97 91
E-Mail: info@gueters-lohi.de
Web: www.gueters-lohi.de

Wir erstellen für unsere Mitglieder die Einkommensteuererklärungen und prüfen die Steuerbescheide

Geschäftsstunden:
Montag und Dienstag 14 bis 18 Uhr
Beratungstermine nach Vereinbarung
Besucherparkplatz vorhanden
Beratungsstellenleiter:
Steuerberater Dipl.-Kfm. Axel Stadie

FOTO: OBEN: GTM



Maria Unger, Johannes Zoller, Jan-Erik Weinekötter und Horst Grabenheinrich präsentieren den »URBAN«

DER URBAN

Noch bis zum 31. August können Vorschläge für den »URBAN«, den »Preis für Stadtverschönerer« eingereicht werden – auch online auf der Website der gtm.

Der »URBAN«, der »Preis für Stadtverschönerer«, wurde vom Arbeitskreis Innenstadt ins Leben gerufen und vom Gütersloher Künstler Johannes Zoller gestaltet. Der Aufruf: Mit offenen Augen die vorhandenen Schönheiten der Stadt entdecken und zeigen. Eingereicht werden können beispielsweise Fassaden, Schaufenster, Grünflächen, nachhaltige Inszenierungen oder Möblierungen, aber auch Aktivitäten, besondere Engagements wie zum Beispiel »Saubermann« oder »Grünpatte«. Im ersten Durchlauf können das auch ältere Ideen sein, in den folgenden Jahren darf die Umsetzung nicht länger als zwei Jahre zurückliegen. Jede Gütersloher Bürgerin und jeder Gütersloher Bürger kann Vorschläge für den »URBAN« einreichen. Räumlich sind die Beiträge auf die Innenstadt begrenzt – von der Kahlertstraße bis zur Bismarckstraße, Bahnlinie und Barkleystraße. Bewertet werden die Beiträge dann von einer Jury, bestehend aus den Mitgliedern des Arbeitskreises Innen-

stadt, dem Schirmherren Horst Grabenheinrich und Jens Imorde vom »Netzwerk Innenstadt«. Zur Preisverleihung werden auch diejenigen eingeladen, die die Gewinnervorschläge eingereicht haben. Die Jury entscheidet nach verschiedenen Kriterien über die Preisvergabe.



Arbeitskreis Innenstadt, c/o Gütersloh Marketing GmbH, Ansprechpartnerin: Carmen Giannotti, Berliner Straße 63, 33330 Gütersloh, Telefon (052 41) 2 11 36-0, Telefax (052 41) 2 11 36-49, E-Mail carmen.giannotti@guetersloh-marketing.de, weitere Informationen unter www.guetersloh-marketing.de

ANZEIGE

»SaBlInE« SANIEREN, BAUEN, INVESTIEREN UND ENERGIESPAREN

Möchten Sie zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen, indem Sie Ihre vier Wände energetisch fit machen und diese Maßnahmen zu attraktiven Konditionen finanzieren? Dann haben die Stadtwerke Gütersloh GmbH (SWG) und die Sparkasse Gütersloh die passende Lösung für Sie: Mit dem gemeinsamen Angebot »SaBlInE« erhalten Sie individuelle Beratung zu den Themen Sanierung, Bauen, Investieren und Energiesparen. Die passende Finanzierung dazu bietet die Sparkasse Gütersloh – profitieren Sie von einer starken, lokalen Gemeinschaft.

Gut beraten mit »SaBlInE«

Im Vorfeld können Sie sich als Wohnungs- beziehungsweise Hauseigentümer oder künftiger Bauherr umfassend und kompetent bei den SWG beraten lassen. Der »Energiecheck« ist ein Schritt in ein energieeffizientes neues Zuhause. Das heißt: Energieberater der SWG ermitteln direkt vor Ort den Ist-Zustand Ihrer Immobilie, empfehlen mögliche Sanierungsmaßnahmen und geben eine grobe Kostenschätzung ab. Dabei werden Themen wie Hausdämmung, Fenstererneuerung, Solarthermie, Photovoltaik oder Heizungsmodernisierung beim »Energiecheck« selbst-

verständlich berücksichtigt. Die individuelle Finanzierung dazu erhalten Sie bei der Sparkasse Gütersloh. Nutzen Sie die weiteren Angebote von »SaBlInE«. Diese reichen von Energiespartipp, dem Energieausweis, über den Wärmeservice bis hin zur Gebäudethermografie. Das Besondere: Die Beratung ist herstellerneutral und auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten.

Alles aus einer Hand

Als Finanzierungspartner bietet die Sparkasse Gütersloh zahlreiche Angebote, um Ihre energetischen Sanierungs- und Baumaßnahmen kostengünstig zu finanzieren. Umfassende Beratung zu öffentlichen und staatlichen Förderungen sowie Modernisierungskredite und Darlehens-Sonderkonditionen sind bei der Sparkasse selbstverständlich. Die Kooperation ist also ein Gewinn für Sie als Kunde: geringer Zeitaufwand, einfache Abwicklung und attraktive Konditionen. Mit »SaBlInE« sparen Sie bares Geld und viel Zeit. Die Terminkoordination erfolgt durch einen der Partner. Infos gibt es unter www.sabine-gt.de. Informieren Sie sich schon heute – mit dem »SaBlInE«-Energiespartipp! Sparkasse und SWG stellen Ihnen ab sofort in jeder Ausgabe verschiedene Themen zur effizienten Nutzung von Energie vor.



Die »SaBlInE«-Beraterinnen informieren rund ums Sanieren, Bauen, Investieren und Energiesparen (»SaBlInE«)

FOTO: SPARKASSE GÜTERSLOH



FOTO: INGO BARTLUSSEK, FOTODIA.DE

Energiespartipp SOLARENERGIE NUTZEN

Nutzen Sie die Energie der Sonnenstrahlen! Eine gute Möglichkeit ist die Kombination Ihrer Heizungsanlage mit einer solarthermischen Anlage. Entweder vorzugsweise zur Warmwasserbereitung oder zusätzlich auch zur Heizungsunterstützung. Eine solarthermische Anlage kann jährlich bis zu 65 Prozent des Energiebedarfs für die Warmwasserbereitung durch die Nutzung der Sonnenenergie decken. Dient die Solaranlage zusätzlich der Heizungsunterstützung, können so rund 30 Prozent des Heizenergiebedarfs abgedeckt werden. Der Einsatz einer Solaranlage sollte also vor jeder Heizungsmodernisierung geprüft werden. Die »SaBlInE«-Berater unterstützen Sie gerne dabei. Eine besonders energiesparende und effiziente Wärmeversorgung ist die Kombination aus einem Gas-Brennwertkessel oder einem Holzpellet-Kessel mit einer Solaranlage. Die Modernisierung Ihrer Heizungsanlage – einschließlich des Kesseltauschs und der Optimierung des Heizungssystems – bringt Ihnen neben den energetischen Vorteilen auch eine Wertsteigerung Ihrer Immobilie und trägt zum Umweltschutz bei.

Der Energiespartipp wird präsentiert von



XEROX BUSINESS ECF

Das Xerox Business gehört zu den besten im Sortiment. Von der Qualität her haben das Xerox Exclusive und das Premier zwar die Nase vorn, aber dafür überzeugt das Business mit einem unschlagbaren Preis.

500 Blatt, DIN A4, 3,99 Euro

VARIYCOPY

Das Xerox VariCopy 80-Gramm-Papier überzeugt durch seinen vielseitigen Einsatz.

500 Blatt, DIN A4, 3,69 Euro

DOUBLE A

80-Gramm-Qualität aus Thailand – weißer, dicker und steifer als das Xerox Business.

500 Blatt, DIN A4, 4,30 Euro

XEROX BUSINESS ECF

Das 80-Gramm-Papier für jede Situation – jetzt auch im DIN-A3-Format erhältlich.

500 Blatt, DIN A3, 18,10 Euro

XEROX EXCLUSIVE FSC

Das absolute Top-Produkt in 100-Gramm-Qualität. Ein Kopierpapier der Extraklasse.

500 Blatt, DIN A4, 8,70 Euro

XEROX PERFORMER ECF

Vielseitig und zuverlässig, chlorfrei gebleicht und mit sehr hohem Weißegrad.

500 Blatt, DIN A4, 3,49 Euro

XEROX SYMPHONY

Eine Sinfonie der Farben in 80-Gramm-Qualität mit optimalen Laufeigenschaften.

500 Blatt, DIN A4, 12,32 Euro

PRIMUS GOLD

In Deutschland hergestellt und vertrieben – preiswert, gut und schnell, 80 Gramm.

500 Blatt, DIN A4, 3,98 Euro

PRIMUS OFFICE

Der deutsche Allrounder für den täglichen Bürogebrauch in 80-Gramm-Qualität.

500 Blatt, DIN A4, 3,72 Euro

PRIMUS REKORD

Das deutsche Leichtgewicht mit 75 Gramm bei gleichzeitig sehr hohem Volumen.

500 Blatt, DIN A4, 3,50 Euro

IDEAL COPY-PRINT

Der Kassenschlager mit dem strahlenden Weiß und hoher Oberflächenglätte.

500 Blatt, DIN A4, 3,35 Euro

MEI-PAPER
papiergroßhandel



Der MEI-PAPER-Shop an der Berliner Straße – immer das richtige Papier

PAPIEREXPERTEN

An der Berliner Straße haben jetzt die Papierexperten von MEI-PAPER einen Shop für Kopierpapier eröffnet – samt Onlineshop.

An der Berliner Straße 118 haben jetzt die Papierexperten von »MEI-PAPER« einen Papiershop eröffnet, der sich überwiegend an gewerbliche Kunden richtet. Inhaber Marko Bussmann, 31 Jahre alt, gebürtiger Bielefelder und im Kreis Gütersloh aufgewachsen, bietet ein großes Angebot an Kopier- und Druckerpapier, dem meistgenutzten Büroartikel, ob privat oder gewerblich. MEI-PAPER bietet einen Lieferservice in Gütersloh frei Haus, darüber hinaus je nach Menge – auch die Selbstabholung im Shop ist natürlich möglich. Zu bestellen ist das Papier auch in dem umfangreichen Online-Shop – bequem von zu Hause aus. MEI-PAPER vertreibt überwiegend FSC-zertifiziertes Quali-

tätspapier aus nachhaltiger Forstwirtschaft in den Formaten DIN A4 und DIN A3 – die Papiere sind Markenprodukte und die Belieferung erfolgt ausschließlich von deutschen Händlern. »Je höher die Qualität des Papiers, desto länger leben auch Drucker, Kopierer und andere Geräte. Und nach diesem Maßstab arbeiten wir«, so Marko Bussmann

MEI-PAPER, Berliner Straße 118, 33330 Gütersloh, Telefon (052 41) 505 5802, Telefax (052 41) 505 5803, alle Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer und zuzüglich Versandkosten, weitere Infos und Onlineshop unter www.mei-paper.com



Gütersloher MÖBEL-CENTER

... hier werden Sie bestens vermöbelt

Eröffnungsfeier am Samstag, 6. Juli, mit Sonderangeboten!*

In über 1.000 Quadratmetern Ausstellungsraum setzen wir Ihre Gestaltungswünsche maßfertig um.



kostenlose Lieferung ab € 500,- Bestellwert

Gütersloher Möbel-Center GmbH & Co. KG
(Gegenüber dem Finanzamt)

Neuenkirchner Straße 81
33332 Gütersloh

Tel.: + 49 52 41 994 97 97
Fax: + 49 52 41 997 97 87

www.gt-moebel.de
info@gt-moebel.de

*Nur solange der Vorrat reicht.

Tanzen
lernen für
jedes Alter!

Neue Einsteigerkurse
für Paare und Hochzeiter

7. Juli 2013, 20.30 Uhr
10. Juli 2013, 20 Uhr

Special-Sommerprogramm

Disco Chart/Charles,
Dance Fox, Lindyhop, Rock 'n'
Roll, Boogie Woogie, Tango
Argentino, Paso Doble, Wiener
Walzer, Slowfox, Discofox und
Latino, Jugendkurse, Hip Hop,
Kindertanzen, Jumpstyle,
Seniorenkurse, Tanz-Singles
Zumba und Bokwa für Einsteiger
und Fortgeschrittene

Online-Anmeldungen jederzeit möglich!
Fordern Sie kostenlos unseren Prospekt an!

stüwe crea dance
Tanzschule
weissenberg

Tanzschule Stüwe-Weissenberg
Kirchstraße 22 · 33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 18 15
Telefax (0 52 41) 2 34 00 50
info@stuewe-weissenberg.de
www.stuewe-weissenberg.de

Anzeige



Elke Pauly ist überzeugt,
dass Nachhaltigkeit und
soziale Verantwortung
zum Unternehmenser-
folg beitragen

Elke Pauly

WERTE ALS ERFOLGSFAKTOR

In den vergangenen Jahren war der Trend, Waren und Dienstleistungen über den Preis zu verkaufen, stark verbreitet (»Geiz ist geil«). Unlängst setzt sich eine Gegenbewegung durch. Ein Umdenken beginnt, nicht zuletzt aufgrund vieler Skandale. Jüngst aßen wir unwissend Pferdefleisch – was immerhin nicht gesundheitsschädlich ist. Langsam dämmert es, dass Produkte nicht endlos billiger werden können ohne menschliche, gesundheitliche oder ökologische Schäden in Kauf zu nehmen. Zudem sind auch die Kunden verunsichert. Mittlerweile ist es schwer zu erkennen, welche Qualität ein Produkt hat. Ist es zu günstig oder zu teuer, wo und wie wurde es produziert und wer hat es dort produziert; und ist überall Bio drin, wo Bio drauf steht?

Um das Vertrauen der Kunden zu erhalten oder zu gewinnen, orientieren sich immer mehr Unternehmen und Dienstleister an ethischen und ökologischen Werten und machen diese für Ihre Kunden transparent. »Werte schaffen Werte« hat sich eine Unternehmensgruppe schon zum Prinzip gemacht. Was bedeutet diese Entwicklung für Unternehmen und Selbständige? Sie könnten darüber nachdenken, welche Werte Sie als Unternehmer haben und wie Sie auf Menschen, auf die Umwelt oder die eigene Region einwirken möchten. In Leitsätzen von Un-

ternehmen, die sich an ethische und ökologische Werte halten, finden wir beispielsweise folgende Bereiche: Nachhaltigkeit: die Achtung der ökologischen Ressourcen zum Beispiel durch die Nutzung von Umweltpapier oder Ökostrom. Soziale Verantwortung: Verantwortlichkeit für die Region zu übernehmen und beispielsweise Jugend, Kultur oder Sportvereine zu unterstützen. Regionalität: Produkte und Leistungen in der Region zu kaufen bzw. innerhalb von Deutschland produzieren zu lassen. Respekt: Anerkennung der Ideen und Zielen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Wertschätzung ihrer privaten/familiären Aufgaben.

Neu sind diese Ideen mitnichten. Schon Tao Zhu Gong hat 500 vor Christus sein zweites Geschäftsprinzip postuliert: »Leute mit Respekt zu behandeln, bringt allgemeine Anerkennung und ist gut für das Geschäft«. Werte bewirken beim Ihren Kunden und auch bei Ihren Mitarbeitern Vertrauen und tragen einen Teil zu Ihrem Geschäftserfolg und Ihrer Wettbewerbsfähigkeit bei.

Elke Pauly, Netzwerkhof, Hohenzollernstraße 11, 33330 Gütersloh, Telefon (05241) 2 11 7080, weitere Informationen online im Internet unter www.netzwerkhof.de

FOTO: NETZWERKHOF



DIE AKTUELLEN HIGHLIGHTS IM JUNI

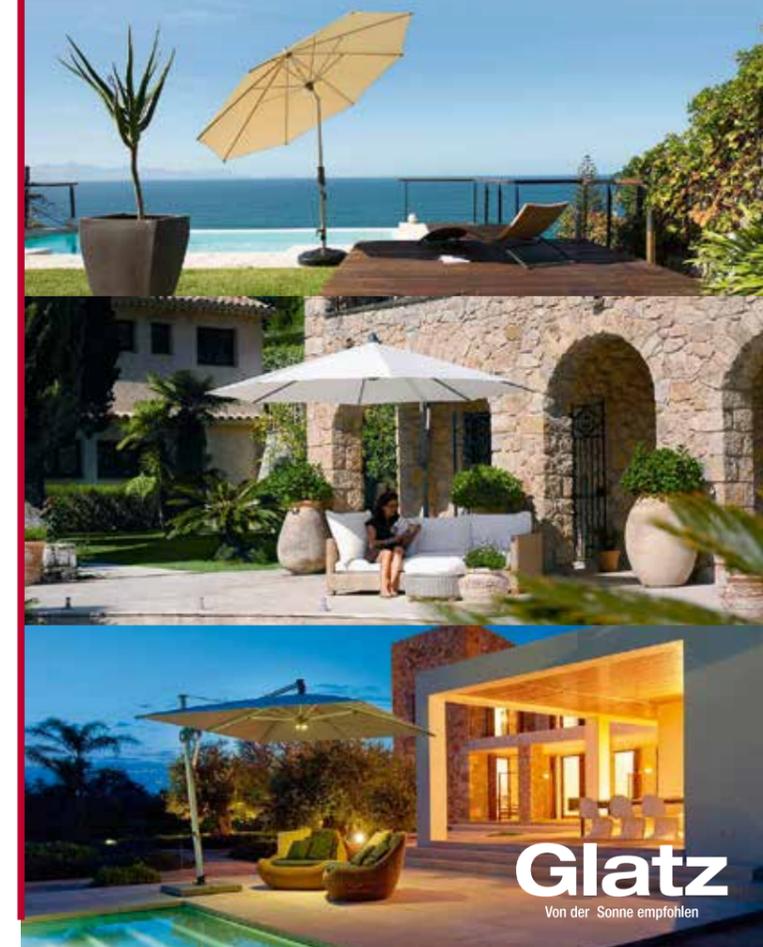
BÜRO UND OUTDOOR

»QUARTERBACK«
VON SEDUS
UNSER GWG-STUHL
474,- EURO*



sedus

SCHIRMKOMPETENZ
VON GLATZ



Glatz
Von der Sonne empfohlen

* AKTIONSPREIS BIS ZUM 31. JULI 2013, INKLUSIVE 19 PROZENT MEHRWERTSTEUER



VOLKER GRETT
EINRICHTUNGSHAUS

BERLINER STRASSE 200, 33330 GÜTERSLOH
TELEFON (0 52 41) 23 75 55, TELEFAX (0 52 41) 23 75 56
WWW.VOLKERGRETT.DE

Anzeige

KUNDEN IM TORRAUSCH – 245 VOLLTREFFER

Zehn Tage lang herrschte im Media Markt Gütersloh der Ausnahmezustand. Das »verrückte Torwandschießen«, dazu gedacht, allen Fußballfans die Sommerpause zu verkürzen, entwickelte sich zum absoluten Volltreffer. Unzählige Fans nutzten die Chance, ihre Ballkünste an der Media-Markt-Torwand zu erproben. Am Ende zählte der Media Markt 245 glückliche Schützen, denen das Einkaufsgeld komplett zurückerstattet wurde. Hochwertige Fernseher, Haushaltsgeräte, Digitalkameras und Smartphones zählten zu den begehrtesten Einkäufen, die die erfolgreichen Torwandschützen gratis mit nach Hause mitnehmen konnten. Gewinner ist auch der Media Markt selbst, der sich über einen sensationellen Kundenandrang freuen konnte. »Die Aktion hat eindrucksvoll bewiesen, wie fußballverückt die Menschen hierzulande sind. Das war die tollste Aktion, die wir seit langem gemacht haben«, freut sich Ralph Wiesel, der Geschäftsführer des Media Markts Gütersloh. Für die Kunden bot das Torwandschießen die Gelegenheit, einmal den Nervenkitzel von Elfmeterschützen nachzuvollziehen, denn ihr Schuss war bares Geld wert. Die Schlussbilanz: Insgesamt wurden 245 Bälle verwandelt. Der Media Markt erstattete den erfolgreichen Torwandschützen Einkäufe im Gesamtwert von über 45.000 Euro. Der erfolgreichste Kunde durfte sich dabei sage und schreibe über einen Gewinn in Höhe von 2.449 Euro freuen. Er hatte den größten im Media Markt Gütersloh erhältlichen Flachbildfernseher, einen Sharp 70-Zoll-Fernseher, gekauft. Ralph Wiesel: »Die Aktion hat riesigen Spaß gemacht. Allein das war es uns wert!«

Über Media Markt

Media Markt, Deutschlands und Europas Elektrofachhändler Nummer Eins, wurde 1979 gegründet und wird heute unter dem Dach der Media-Saturn-Holding GmbH als eigenständige Vertriebsmarke geführt. In Deutschland ist das Unternehmen derzeit mit 254 Märkten vertreten; Ende 2012 beschäftigte Media Markt hier mehr als 12.000 Mitarbeiter. Insgesamt findet man europaweit in 14 Ländern mehr als 700 Media Märkte mit rund 50.000 Mitarbeitern. Kennzeichnend für Media Markt sind die einzigartige Auswahl an Markenprodukten zu Tiefpreisen, kompetente Beratung, guter Service, ein unverwechselbarer Werbeauftritt und seine dezentrale Struktur. Jeder Geschäftsführer ist zugleich Mitgesellschafter »seines« Media-Marktes und zeichnet damit für Sortiment, Preisgestaltung, Personal und Marketing verantwortlich. Im Zuge der Expansion erschließt Media Markt auch neue Vertriebskanäle, insbesondere auch über den Online-Handel.



Herr Hoppe und seine Familie haben einen 70-Zoll-Fernseher im Wert von 2.450 Euro gewonnen



Frau Freitag hat einen PC, einen TFT-Bildschirm und ein Notebook im Wert von 1.369 gewonnen



Frau Böckenhüser hat ein Miele-Komplettbügelssystem im Wert von 1.499 Euro gewonnen

FOTOS: MEDIA MARKT GÜTERSLOH

ARCHITEKTUR



Historisches Foto des Hauses an der Roonstraße 13 von 1943

Architektenkammer NRW

ARCHITEKTURTAG

Beim diesjährigen »Tag der Architektur« der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen werden in Gütersloh vier Objekte vorgestellt. Das Architekturbüro Spooren stellt am Sonntag, 30. Juni, von 14 bis 17 Uhr die energetische Sanierung eines Baudenkmals, Baujahr 1902, an der Roonstraße 13 vor. Die Gütersloher Architekten Herzog & Kordtomeikel präsentieren am Samstag, 29. Juni, von 13 bis 16 Uhr unter dem Thema »Bildung und Gesundheit« die Erweiterung des Städtischen Gymnasiums Gütersloh an der Bismarckstraße 26. Zum Thema »Handel, Gewerbe, Produktion« zeigen die GJL-Architekten am Sonntag, 30. Juni, von 11 bis 14 Uhr die Erweiterung und Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes an der Steinhagener Straße 2 + 4 und die Architekturwerkstatt von Dipl.-Ing. Reinhard Michael präsentiert am Samstag, 29. Juni, von 15 bis 18 Uhr unter der Überschrift »Bildung und Gesundheit« die U3-Erweiterung der Kindertagesstätte »Spielkiste« an der Hermann-Simon-Straße 16. Weitere Informationen online unter www.aknw.de ...



1 Erweiterungsbau des Städtischen Gymnasiums Gütersloh 2 Erweiterung und Sanierung an der Steinhagener Straße 2 + 4 3 U3-Erweiterung der Kindertagesstätte »Spielkiste«



FOTOS: SPOOREN ARCHITECTEN, ARTVERTISE, THOMAS WIECKHORST, DETLEF GÜTHEKNE

Haustechnik, Heizung und Sanitär

- Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen
- Heizkesselauswechslung an einem Tag
- Reparatur- und Sanierungsarbeiten
- Öl- und Gasfeuerungskundendienst
- Regenerative Energien
- 24-Stunden-Notdienst

0% Finanzierung

Bäder aus einer Hand zum Festpreis!

- Altersgerechte Badezimmer
- Neues Bad an alter Stelle
- Renovieren
- Sanieren
- Modernisieren



Heizung + Sanitär

Verlsteffen Haustechnik GmbH

Friedrichsdorfer Straße 42, 33335 Gütersloh
Telefon (05241) 797 80, Telefax (05241) 757 64
Mobil (01 72) 5 20 73 29 und 5 20 72 40
www.verlsteffen-haustechnik.de

Nur Samstag 29.06. | 06.07. | 13.07.2013

WERKSVERKAUF

... einmalige Gelegenheit
zu Sonderpreisen im Lager Isselhorst

ESSTISCHE+STÜHLE+SPEISE-
ZIMMERMÖBEL
SESSEL+POLSTERMÖBEL
AUSLAUFMODELLE
MESSEWARE+PROTOTYPEN
RESTPOSTEN

WÖSTMANN
MARKENMÖBEL

WM Wöstmann Markenmöbel GmbH & Co. KG
Niehorster Straße ' 33334 Gütersloh ' 0 52 41 / 5044 - 0



Ampelschirme von Tuuci fügen sich harmonisch in die Umgebung ein und schaffen eine einzigartige Stimmung

SCHIRMSYSTEME

Aktuelle Schirmsysteme bieten in der warmen Jahreszeit mehr Raum für die Gäste und schaffen Platz in der Gastronomie. Sie eignen sich natürlich auch für Outdoor-Lounges in Unternehmen.

Gerade jetzt in den warmen Sommermonaten werden die Außenbereiche der Restaurants und Hotels wieder zu den begehrtesten Tummelplätzen für die Gäste. Was gibt es Schöneres, als sich mit Freunden, Familie oder auch Kunden bei einem gemütlichen Essen auf der Terrasse des Lieblingslokals verwöhnen zu lassen. Flexible, moderne Möbelkollektionen geben Raum für kleine Gesprächsrunden, Firmenmeetings und rauschende Feste an feierlichen Tafeln. Dabei zeichnet sich die Gastfreundschaft der Gastronomie von heute besonders durch Geborgenheit, Komfort und Qua-

lität aus. Flexible Schirmsysteme bieten durch die Kombination verschiedener Modelle und Größen windgeschützte, schattige Plätze. Selbst kleine, verwinkelte Terrassen lassen sich durch optimale Schirm-Landschaften in begehrte Sitzecken verwandeln und verlängern so manche Stunden im Freien. Ergonomisch abgestimmt sind die Schirme von heute bequem und leicht zu bedienen, bieten höchsten UV-Schutz, sind robust und halten dank ausgewählter Materialien den widrigsten Wind- und Wetterbedingungen stand. Dabei scheint die Auswahl grenzenlos: Von Holz- und Aluminiumschirmen bis hin zu variablen, großzügigen Ampellösungen sind die Sommerdächer besonders flexibel einsetzbar und können den unterschiedlichsten Bedürfnissen optimal angepasst werden. Für den vielfältigen Einsatz von Schirmsystemen und Outdoor-Möbeln bieten die Office-Partner Volker Grett und Brüggershemke und Reinkemeier unterschiedliche Systeme und individuelle Lösungen an.

Das Einrichtungshaus Volker Grett und das Gütersloher Unternehmen Brüggershemke + Reinkemeier bieten seit dem vergangenen Jahr einen gemeinsamen Rundumservice für professionelles Einrichten im Wohn- und Objektbereich an, der vor allem auch auf das Wohlfühlen im Bü-

ro ausgerichtet ist. Volker Grett sorgt seit 1990 für schöne Dinge rund ums Wohnen im Haus und im Garten. Gemeinsam mit seinem Bruder Uwe Grett bietet er das gesamte Dienstleistungsspektrum eines Einrichtungshauses und arbeitet mit namhaften Marken wie Cor/Interlücke aus Rheda-Wiedenbrück oder der Schweizer Firma de Sede zusammen. In der 1.100 Quadratmeter großen Ausstellungsfläche an der Berliner Straße in einer geschmackvoll renovierten, ehemaligen Fabrikhalle werden in Kooperation mit Brüggershemke + Reinkemeier KG auch verschiedene Büromöbel, beispielsweise von Palmberg, Sedus oder Interstuhl, ausgestellt: »Beide Unternehmen bringen ihre Kernkompetenzen mit ein, um für den Kunden eine optimale Einrichtung realisieren zu können. In vielen Büros sind heute auch Sofas, Loungeecken, modern eingerichtete Kommunikationszonen und geschmackvolle Einrichtungen gefragt. Dieses interessante Thema decken wir gemeinsam ab«, sagt Volker Grett.

Einrichtungshaus Volker Grett, Berliner Straße 200, 33330 Gütersloh, Telefon (052 41) 23 75 55, Telefax (052 41) 23 75 56, weitere Informationen unter www.volker-grett.de



UWE UND VOLKER GRETT PLANEN OBJEKTE GEMEINSAM MIT ANDRÉ BRÜGGERSHEMKE

FOTOS: TUUCI, CHRISTIAN SCHROETER

ANZEIGE

5 JAHRE GEBÄUDE-TECHNIK THUMEL

Die Gebäudetechnik Thumel am Varenseller Weg feiert in diesem Jahr ihr fünfjähriges Bestehen und bietet seitdem umfangreichen Service.

Seit fünf Jahren steht das Kennzeichen GT nicht nur für den Kreis Gütersloh sondern vor allem für Gebäudetechnik Thumel – und damit für handwerkliche Kompetenz rund ums Haus. Egal ob Heizung, Sanitäreinrichtungen, Solaranlagen – alles was an Technik innerhalb des Mauerwerks steckt, ist bei Inhaber Carsten Thumel und seinem vierköpfigen Team in den richtigen Händen. »Mittlerweile liegt einer unserer Schwerpunkte auf Wärmepumpen und Biomasseanlagen, denn regenerativen Energien gehört eindeutig die Zukunft«, schildert Thumel, der das Unternehmen 2008 von Christine und Günter Tiesbohnkamp übernommen hatte und damit unter seinem Namen eine fast 40-jährige Firmentradition fortsetzt. Das Ehepaar unterstützt seinen Nachfolger dabei immer noch kräftig. Das »Kennzeichen« ist aber geblieben: Günter Thiesbohnkamp – Gebäudetechnik Thumel – »GT« eben. Indirekt stehen die bei-

den Buchstaben auch für einen umfangreichen und kompetenten Service, den die Kunden zu schätzen wissen. Von der Beratung über die Planung und den Verkauf bis hin zur Ausführung steht das Thumel-Team den Bauherren und Hausbesitzern zur Seite. In der Region hat sich das anscheinend herumgesprochen, denn seit der Unternehmensgründung am 1. April 2008 geht es am Varenseller Weg 7 weiterhin stetig bergauf.

Dank der guten Auftragslage konnte Carsten Thumel zwischenzeitlich mit Marvin Thurauf noch einen weiteren Gesellen einstellen, der das Team, zu dem noch Marc-André Mosca, Bianca Pape und Benjamin Thurauf gehören, komplettiert. Fünf Jahre »GT«, das musste natürlich kräftig gefeiert werden und Ende April war es so weit: In den Ausstellungsräumen des Gebäudetechnik-Fachgroßhandels Karl-Brand stießen Carsten Thumel und sein Team mit Kunden, Nachbarn und Freunden auf das Jubiläum an. Auf das es auch in den kommenden Jahren heißt: »GT« bedeutet nicht nur Kreis Gütersloh, sondern Gebäudetechnik Thumel – Kompetenz rund ums Haus.

Gebäudetechnik Thumel, Varenseller Weg 7, 33334 Gütersloh, Telefon (052 41) 7 04 98 88, Telefax (052 41) 7 04 98 89, weitere Informationen unter www.anlagentechniker.de



Benjamin Thurauf, Marc-André Mosca, Sabrina Thumel, Carsten Thumel, Marvin Thurauf, Bianca Pape

Wir feiern 5-Jähriges! Danke für Ihr Vertrauen!



Heizung
Sanitär
Solar
Wärmepumpen
Badsanierung
Beratung
Planung
Verkauf
Ausführung
Service

Gebäudetechnik

GT
THUMEL

Gebäudetechnik Thumel
Varenseller Weg 7, 33334 Gütersloh
Telefon (052 41) 7 04 98 88, Telefax 7 04 98 89
E-Mail info@anlagentechniker.de
www.anlagentechniker.de

ANZEIGE



Verkaufsfläche, Fuhrpark und die freundliche und kompetente Beratung bei Fretthold – dem Baufachzentrum in Gütersloh



FRETTHOLD BAUFACHZENTRUM

Die Firma Heinrich Fretthold beliefert ihre Kunden seit mehr als 125 Jahren mit Baustoffen und Produkten rund ums Thema Bauen. Wir haben mit Betriebsleiter Frank Baumeister gesprochen.

Herr Baumeister – wo sehen Sie die Schwerpunkte des Fretthold Bau-fachzentrums an der Hülsbrockstraße in Gütersloh?

Im Mittelpunkt steht hier sicherlich unsere umfangreiche und attraktive Ausstellung, die nur einen Teil des Sortiments zeigt, zum Beispiel Fliesen, Parkett, Innentüren und Gartenpflaster. Außerdem informieren unsere kompetenten Fachberater den interessierten Kunden zum Beispiel über Möglichkeiten der energieeffizienten Modernisierung oder auch energetischen Sanierung. Ein weiteres Schwergewicht ist der neu gestaltete und gut sortierte Bau-fachmarkt, der Qualitätswaren namhafter Hersteller präsentiert.

Was kann man als Kunde denn alles bei Ihnen im Bau-fachmarkt bekommen?

In unseren Häusern findet der Kunde alles unter einem Dach, was zum Bauen, Renovieren oder auch Modernisieren benötigt wird. Ob Hoch- oder Tiefbau, ob Bedachung oder Fliesen, alles für den Innenausbau wie Parkett, Laminat oder Türen, dazu die notwendigen Werkzeuge und Materialien. Wir haben (fast) alles, was das Herz eines Profis oder Bauherren höher schlagen lässt.



FRANK BAUMEISTER

An Ihrem Lager findet man ein umfangreiches Holz-Sortiment. Was kann der Kunde hier von Fretthold erwarten?

Auf Holz bauen Generationen – und auch Fretthold. Wir haben ein umfangreiches Holzsortiment für alle Einsatzbereiche ständig am Lager vorrätig. Dekor- und Spanplatten, MDF, Tischlerplatten, Sperrholz, Küchenarbeitsplatten, Latten, Bretter, Kanthölzer – und ich könnte noch viele weitere Holzprodukte aufzählen. Selbstverständlich bieten wir für diesen Bereich auf Wunsch auch einen computergesteuerten Zuschnitt an. Mit diesem Angebot sind wir ein zuverlässiger Partner vieler regionaler Unternehmen geworden.

An wen richtet sich das Angebot?

Profis, Bauunternehmer, Handwerksbetriebe, Architekten, Kommunen, Industrieunternehmen, Heimwerker und Privatkunden schätzen unser Angebot. Bei uns können Sie von der hochqualifizierten Beratung, Maschinen, Holz et cetera bis zur kleinsten Schraube und anderen Materialien auch die für Sie notwendige Berufsbekleidung erwerben. Ein weiterer Service von uns ist ein Reparaturdienst – wir sind der zuständige Bosch-Service-Partner.

Lassen Sie uns noch etwas auf den Service-Gedanken der Firma Fretthold eingehen. Liefern Sie die Waren auch aus?

Zeit ist Geld. Das gilt besonders im Bau-gewerbe. Umso wichtiger ist es für den Bau-fortschritt, dass die geordneten Baustoffe schnell, pünktlich und unkompliziert an der Baustelle eintreffen. Dafür setzen unsere Logistikexperten Tag für Tag alle Hebel in Bewegung. Unser leistungsstarker und moderner Fuhrpark überzeugt gerne mit einem vielgeschätzten und zuverlässigen Lieferservice. Nehmen Sie uns beim Wort!

Herr Baumeister, wir danken Ihnen für dieses informative Gespräch.

Gerne. Ich danke auch. Für weitere Informationen steht unser Expertenteam in Gütersloh gerne vor Ort zur Verfügung.



Fretthold
IHR BAUFACHZENTRUM
Fretthold Bau-fachzentrum,
Niederlassung Gütersloh, Hülsbrockstraße 31, 33334 Gütersloh, Telefon (052 41) 93 61-0, Telefax 93 61-40, Mo-Fr 7-18 Uhr, Sa 7.30-12.30 Uhr, Infos unter www.fretthold.de

FOTOS: FRETTHOLD

Haustür-Ideen

KOMPOTHERM-HAUSMESSE

Wie lässt sich Einbruchschutz effektiv gestalten? Welchen Beitrag leistet eine Haustür zum Wärmeschutz? Und wie fügt sich eine neue Haustür in die Architektur des eigenen Hauses ein? Das und vieles mehr erfahren interessierte Gäste bei der »KOMPOtherm«-Hausmesse am Sonntag, 23. Juni 2013, von 10 bis 17 Uhr in der Industriestraße 24 in Rietberg. Der Haustür-Spezialist Hartwig & Führer präsentiert dort zudem die große Vielfalt an Aluminium-Haustüren und stellt weitere komfortable Innovationen vor. Und wer ein Foto von dem eigenen Hauseingang mitbringt, kann sich seine neue Haustür direkt unverbindlich planen lassen.

Haustüren sollen vieles leisten: Sie sollen zur Architektur passen, Besuchern einen freundlichen Empfang bereiten und dabei höchste Sicherheit und eine optimale Wärmedämmung bieten. »KOMPOtherm«-Haustüren erfüllen all diese Ansprüche – und stehen zugleich für Komfort und höchste Qualität. Denn seit fast 30 Jahren entwickelt und produziert Hartwig & Führer mit 300 Mitarbeitern an drei Produktionsstätten hochwertige Haustüren

aus Aluminium und Glas. Damit überzeugt das Verler Familienunternehmen Bauherren, Händler und verarbeitende Betriebe in ganz Europa.

Auch die Vielfalt an Farben und Dekoren ist kaum zu überbieten. »KOMPOtherm«-Türen sind in mehr als 500 verschiedenen Farben zu haben – ebenso hat die Beschichtung von Holzdekorfarben ihren festen Platz in der Oberflächenveredelung. Damit erreicht das Unternehmen Aluminium-Oberflächen, die echtem Holz verblüffend ähneln. Und geht es um die Modellgestaltung, so finden alle Kunden ein Haustür-Design nach ihrem Geschmack. So passt die ausgewählte Haustür nicht nur zur Architektur, sondern spiegelt stets auch die Designvorlieben ihrer Besitzer wider.

Bei der »KOMPOtherm«-Hausmesse können die Gäste diese Vielfalt selbst entdecken und erleben. Dazu präsentiert das Team die Neuheiten, die den »KOMPOtherm«-Haustüren im Marktgeschehen weitere Wettbewerbsvorteile verleihen: So zum Beispiel das »KOMPO-Keyless-go-System«, das per Transponder die Haustür nahezu selbstständig öffnet – ohne, dass die eigenen Hände im Spiel

sind. Oder das neue Warmprofil »KOMPOtherm«, das den Wärmeschutz der Haustüren nochmals verbessert. Aber auch der Einbruchschutz wird bei der Hausmesse am Sonntag, 23. Juni, ein Thema sein, denn »KOMPOtherm«-Türen sind ab sofort ohne Mehrpreis mit dem Kaba-Expert-Profilzylinder ausgestattet, der selbst höchste Sicherheitsansprüche erfüllt.

Und wer dann noch wissen möchte, wie eine »KOMPOtherm«-Haustür das eigene Zuhause aufwerten kann, sollte ein Foto von seinem Eingangsbereich mitbringen. Mithilfe der Software »KOMPOsoft« lässt sich das mögliche neue Haustürdesign schon einmal auf dem Computer simulieren. »Das wird sicher ein spannender Tag für unsere Gäste«, meint Geschäftsführer Dipl.-Ing. Christoph Segger. »Wir haben auf 900 Quadratmetern mehr als 100 »KOMPOtherm«-Haustüranlagen aufgebaut – teils erleben unsere Besucher die Türen in einer Original-Hausfassade, so dass sich vielleicht sogar der eigene Hausstil wiederfindet. Wir freuen uns darauf, am 23. Juni viele Bauherren und Modernisierer in unserem »KOMPOtherm«-Messezentrum zu begrüßen!«

Wir öffnen unsere Türen für Sie ...



KOMPOTHERM® Hausmesse

Wir freuen uns auf Sie!



... und präsentieren Ihnen am Sonntag, 23. Juni 2013 von 10–17 Uhr

individuelle Möglichkeiten zur Hauseingangsgestaltung. Wir stellen Ihnen das neue Warmprofil KOMPOtherm zum Wärmeschutz vor und zeigen Ihnen Einbruchschutz auf hohem Niveau.

Seien Sie gespannt und herzlich willkommen!

KOMPOTHERM® Messezentrum
Industriestraße 24 | 33397 Rietberg | Fon 0 52 44 / 97 59 60
www.kompotherm.de

*Bringen Sie diesen Abschnitt und ein Foto Ihres Hauseingangs einfach mit.



60 JAHRE BROCKBALS

Die Brockbals GmbH war am 1. Juli 1953 von Elektromeister Walter Brockbals gegründet worden. Heute bietet das Unternehmen zahlreiche Leistungen von Elektroinstallationen bis hin zu Blockheizkraftwerken.

Ursprünglich von Elektromeister Walter Brockbals am 1. Juli 1953 als Elektroinstallationsbetrieb ins Leben gerufen, eilt der Brockbals GmbH heute vor allem der Ruf als zuverlässiger Installateur für Elektrotechnik sowie versierter Spezialist für die Blockheizkraftwerkstechnik voraus.

Gegründet wurde der Betrieb damals an der Carl-Miele-Straße 68, wo den Kunden auch ein großes Sortiment an Haushaltswaren, Herden und Öfen sowie sämtlichen Elektrogeräten geboten wurde. Durch die fachmännische Bedienung und Beratung und die Tatsache, dass in diesem Betrieb nur Qualitätsartikel geführt wurden, haben das Unternehmen Walter Brockbals rasch bekannt werden lassen. Nach dem Erwerb von Eigentum 1959 an der Annenstraße 50 erbaute man ein Wohn- und Geschäftshaus. Hier wurde neben dem Handwerksbetrieb von Magdalena Brockbals ein Einzelhandelsgeschäft für Elektroartikel, Haushalts- und Spielwaren geführt. Später wurden hochwertige Leuchten verkauft.

1976 verstarb Walter Brockbals, und sein Sohn Burkhard, der sich damals noch in der Lehre befand, musste die Geschicke der Firma weiterlenken. Ein weiteres Geschäftsfeld wurde im Bereich der Computertechnologie gebildet. Mit der Schwesterfirma BSE wurden Elektronikbauteile und Systeme vertrieben. Die erste Computer-Hardware konnte man bei Brockbals kaufen. 1984 erwarben der Elektromeister und Betriebswirt Burkhard Brockbals und seine Ehefrau Sibylle an der Berliner Straße 197 ein bebautes Grundstück. Dort entstand durch

Um- und Ausbauten das heutige Wohn- und Geschäftshaus. 1989 konnte der Elektrobetrieb die neuen Räumlichkeiten beziehen. Seit Bestehen des Handwerksbetriebs wurden 78 Lehrlinge ausgebildet.

In der Zeit von 1953 bis 2013 gab es technologisch große Veränderungen. Aus den Anfängen der Elektroinstallation und Beleuchtungstechnik über die Computertechnologie bis zur dezentralen Energieversorgung hat sich viel geändert. »Immer wieder haben wir uns diesen Herausforderungen gestellt und den Wandel gemeistert«, erklärt Burkhard Brockbals. Zu den Aufgaben des Unternehmens gehören heute weiterhin der Aufbau von Industrieanlagen sowie die allgemeinen Wohnungsinstallationen. Großen Wert legt die Firma Brockbals auch auf den versierten Kundendienst. Die neuen Herausforderungen in diesem Bereich liegen heute in der Gebäudeleittechnik. Schon heute steuert der Installationsbus in vielen Ein- und Mehrfamilienhäusern die Markisen, Jalousien, die Heizung und die Lüftung. Besonders die Beleuchtung im Innen- und Außenbereich wird mit dem Installationsbus je nach Bedarf und Geschmack geregelt. Gleichzeitig wird eine zuverlässige Überwachung der Gebäude durch die Bus-Technik erreicht.

Rund 60 Prozent des Umsatzes erwirtschaftet das Unternehmen Brockbals, das heute zwölf Mitarbeiter beschäftigt und zusätzlich sechs gewerbliche und technische Auszubildende auf ihre berufliche Karriere vorbereitet, heute auf dem Gebiet der dezentralen Erzeugung von Strom und Wär-

me. »Wir waren in Gütersloh auch der erste Betrieb, der Photovoltaikanlagen installiert hat. Mit der Kraft-Wärme-Kopplung beschäftigen wir uns seit dem Ende der 90er-Jahre. Hiermit decken wir ein breites Leistungsspektrum mit Fokussierung auf umweltfreundliche Energien ab«, ergänzt Firmenchef Burkhard Brockbals, »im Bereich der BHKW-Technik ist dennoch viel Aufklärungsarbeit zu leisten. Gleichwohl haben wir bereits rund 100 Anlagen im Umkreis von 100 Kilometern rund um Gütersloh installiert«.

Ein überzeugendes Argument für den Einsatz von BHKWs ist der hohe Wirkungsgrad von 92 Prozent. Die Abwärme des Motors und des Generators für die Stromerzeugung wird für das Heizungsnetz genutzt. Das Kraftwerk im eigenen Keller schont nicht nur die Umwelt, sondern auch den Geldbeutel. Zu dem Erlös aus dem eingespeisten KWK-Strom auf Basis der EEG-Umlage, gesellt sich noch die Erstattung der Energiesteuer. Außerdem wird der KWKK-Ausbau vom Bund und auch vom Land Nordrhein-Westfalen gefördert, da es sich hierbei um eine effiziente Energietechnik handelt. Dieses gilt auch für moderne KWK-Anlagen in Privathaushalten.

»Bis zu einer Leistung von einem Kilowatt spricht man von Mikro-BHKWs. Die Mini-BHKWs decken den Bereich bis 50 KW ab. Somit sind BHKWs auch für kleinere und größere Hotels, Gaststätten oder Pflege- und Altenheime eine optimale Lösung«, so Sibylle Brockbals. Das Mikro-BHKW, der Honda 1.0, der Firma Vaillant steht als Feldversuchsanlage seit März 2011 im Privathaus der Eheleute Brockbals.

Seit diesem Jahr ist Brockbals Premiumpartner des dänischen Herstellers »EC Power«. Mit der Einführung des »XRG1 15« im Jahr 2005 begann die Erfolgsgeschichte des dänischen Herstellers EC Power in Deutschland. Nicht zuletzt dank seines besonders langen Wartungsintervalles wurde das XRG1 15 zu einem Topseller seiner Klasse. Die Firma Brockbals war von Anfang an mit dabei und installierte diese her-



Das Kaufhaus Wiesenhöfer gehörte zu den ersten Kunden von Brockbals

Burkhard Brockbals mit einem EC-Power Blockheizkraftwerk



vorrangende Technik schon bei vielen Gütersloher Mittelständlern.

Mit der zugeschalteten Kältemaschine der Firma Invensor, Berlin, rundet die Firma Brockbals ihr Angebot an effizienter Energietechnik ab. Das BHKW liefert die Antriebswärme für die Kältemaschine und so steht auch im Sommer der Strom aus dem BHKW zur Verfügung. Seit dem Frühjahr 2013 werden Handwerker, Architekten und Ingenieure für diese Produkte bei der Firma Brockbals geschult. Ein Anliegen der Eheleute Sibylle und Burkhard Brockbals ist, die Energiewende zu schaffen. »Wir hoffen, einen kleinen Beitrag zur Energiewende mit unserer Geschäftsausrichtung beizutragen«, erläutert Burkhard Brockbals. »Es macht Spaß, in einem Zukunftsmarkt tätig zu sein«.

Das Unternehmen Brockbals, das zurzeit noch von der zweiten Generation geführt wird, wird mit weiteren innovativen Schritten in die Zukunft gehen. Der Sohn, Claus Brockbals, steht schon in den Startlö-

chern. Seit seiner Ausbildung zum Elektriker und Meister absolviert er im Moment seinen Betriebswirt. Er wird das erfolgreiche Unternehmen Brockbals ab 2014 in einem spannenden Aufgabenfeld erfolgreich weiter führen. Das 60-jährige Bestehen der Firma Brockbals wird im Juli mit geladenen Gästen, jung und alt, gebührend gefeiert. Auch wir wünschen dem Unternehmen für die Zukunft viel Erfolg.



Brockbals GmbH, Elektro-Installationen und Gebäudetechnik, Berliner Straße 197, 33330 Gütersloh, Telefon (05241) 925 12-0, Telefax (05241) 390 43, weitere Informationen online unter www.brockbals.de

1953	1958	1976	1978	1989	1995	1999	2002	2013	HEUTE

FOTOS: BROCKBALS



DR. CHRISTOPH VON DER HEIDEN | JÖRG HOFFEND

FOTO: SPARKASSE GÜTERSLOH

Anzeige IHK-EHREN- URKUNDE FÜR DIE SPARKASSE

Anlässlich ihres 150-jährigen Jubiläums konnte Jörg Hoffend, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Gütersloh, vor einigen Tagen die Ehrenurkunde der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld, von Dr. Christoph von der Heiden, Geschäftsführer Industrie, Öffentlichkeitsarbeit und Volkswirtschaft der IHK, in Empfang nehmen. »Diese Urkunde wird einen besonderen Platz in unserer Hauptstelle bekommen«, so Jörg Hoffend stolz. Das im Jahr 1863 gegründete Kreditinstitut begleitet das Jubiläumsjahr mit verschiedensten Aktivitäten. So fand am 15. Februar der große Festakt und am 11. März das Sparkassengespräch mit Hans-Dietrich Genscher statt. Im Laufe dieses Jahres hält die Sparkasse noch die eine oder andere Überraschung bereit.

Die Sparkasse Gütersloh gehört zu den größten Kreditinstituten im Kreis Gütersloh. Sie stellt damit nicht nur einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor in der heimischen Region dar, sondern ist mit rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch ein großer Arbeitgeber. »Wir sind ein öffentlich-rechtliches Kreditinstitut. Daraus ergibt sich die Ausrichtung unserer Geschäftstätigkeit auf die Region sowie ein klarer Auftrag: Finanzdienstleistungen für alle Gruppen der Bevölkerung bereitzustellen und die kreditwirtschaftliche Versorgung des Mittelstandes, des Handwerks und der Kommunen zu sichern«, so Jörg Hoffend, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse.

Mit einer Hauptstelle und 15 Filialen ist die Sparkasse Gütersloh für die Kunden in Gütersloh und Harsewinkel ständig erreichbar: »Unsere Geschäftsstellen sind mit modernster Technik ausgestattet, so dass wir unseren Kunden einen schnellen, bequemen und kostengünstigen Zugang zu allen Finanzdienstleistungen ermöglichen können. Ein hervorragender Kundenservice steht für uns an erster Stelle. Unser Beratungsteam garantiert die optimale Regelung aller Finanzgeschäfte für unsere Kunden. Ob im Hinblick auf die günstigste Geldanlage, den aktuellen Aktienmarkt oder Informationen zum Kreditgeschäft: Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich, Sie persönlich beraten zu dürfen.«



Suchen Pflegeeltern: Gabriele Giller, Andrea Geertz und Nora Gronemeier vom Pflegekinderdienst

PFLEGEELTERN

Pflegeeltern gesucht: Der Pflegedienst der Stadt Gütersloh sucht Eltern die Kindern Geborgenheit und ein liebevolles Zuhause geben.

Wenn ein Pflegekind aufnimmt, sollte bodenständig sein und mitten im Leben stehen«, sagt Gabriele Giller vom Pflegekinderdienst (PKD) der Stadt Gütersloh. In Gütersloh werden zurzeit 70 Kinder von Pflegefamilien betreut. »Desto mehr Interessenten da sind, desto passgenauer können die Kinder vermittelt werden«, deshalb würden immer wieder weitere geeignete Pflegepersonen gesucht, die sich für diese verantwortliche Aufgabe interessieren, so Gillers Kollegin Andrea Geertz.

Gefragt sind Bewerber aus dem Stadtgebiet Gütersloh, die bereit sind, Kinder in der Bereitschaftspflege oder auch ältere Kinder und Jugendliche bis zu 18 Jahren in der Dauerpflege zu betreuen. Wenn erfahrene Eltern nicht mehr ganz von vorne anfangen möchten, sei es die richtige Entscheidung, ein älteres Kind aufzunehmen, sagt Andrea Geertz vom Pflegekinderdienst der Stadt. Und die Angst vor der Pubertät möchten die Mitarbeiterinnen des PKD den Pflegeeltern von vorneherein nehmen. »Wenn es Stolpersteine gibt, sind wir zur Stelle«, möchte Gabriele Giller Mut machen.



Der Pflegekinderdienst der Stadt Gütersloh sucht auch in diesem Jahr wieder Bereitschafts-Pflegefamilien ...

Wenn Eltern aufgrund ganz unterschiedlicher Probleme, seien es gesundheitliche Gründe oder soziale Spannungen, ihr Kind selbst nicht mehr betreuen können, übernimmt der Pflegekinderdienst die Verantwortung und kümmert sich um das Pflegekind, die Herkunftsfamilie und die Pflegefamilie. Aufgrund unterschiedlicher Vorerfahrungen dieser Kinder, die sie in ihren Herkunftsfamilien gemacht haben, müssen Pflegeeltern neben der Versorgung und Erziehung dieser Kinder auch deren Bedarf, der sich aus den jeweiligen Entwicklungsbeeinträchtigungen ergibt, abdecken.

Pflegefamilien werden vom Pflegekinderdienst der Stadt Gütersloh natürlich nicht allein gelassen. Bei gemeinsamen Wochenenden, einem Sommer-Hoffest, Fortbildungsveranstaltungen und Diskussionsabenden zu Erziehungsthemen können Pflegeeltern sich Hilfe holen und sich austauschen. Der Fachdienst begleitet die Pflegeeltern kontinuierlich und berät die Familien auch, wenn Konfliktsituationen auftauchen.

Um mit neuen Pflegepersonen ins Gespräch zu kommen, wirbt der Pflegekinderdienst des Fachbereichs Familie und Soziales jetzt auch mit Plakaten in den Stadtbusen: »Haben sie noch ein Zimmer frei?«. Wer geduldig und reflektiert ist, über Einfühlungsvermögen verfügt und bereit ist, sich mit der Biografie und Lebensgeschichte eines Kindes auseinander zu setzen, kann sich gerne bei Gabriele Giller unter Telefon (0 52 41) 82-21 40 oder Andrea Geertz unter Telefon (0 52 41) 82-27 76, melden.

Stadt Gütersloh, Fachbereich Familie und Soziales, Pflegekinderdienst der Stadt Gütersloh, Zimmer 251, 252 und 254 (zweiter Stock), Berliner Straße 70 (Rathaus), 33330 Gütersloh

150 | Sparkasse Gütersloh
JAHRE



Mit Modernisierung oder Renovierung sparen? Jetzt Sparkasse Jubiläumsdarlehen* der Sparkasse nutzen.

2,22%*
Sollzinssatz

Sparkasse Gütersloh

* Ihre Vorteils-Konditionen: Beispielrechnung: Bruttodarlehensbetrag: 10.000,00 Euro, Sollzinssatz 2,22%* p.a., effektiver Jahreszins = 2,24%, Zinsbindung: bis zu 12 Jahren, Höhe der monatlichen Rate: 145 x 78,64 Euro, Gesamtbetrag aller Zahlungen: 11.402,53 Euro. Sicherheiten: in der Regel keine zusätzlichen Sicherheiten. Begünstigter Kreis: Privatkunden mit einem Finanzierungsvolumen bis zu 50.000,00 Euro. Nähere Informationen erhalten Sie in unserem Sparkassen-Immobilien-Zentrum (Eingang Eickhoffstraße). Stand: 15. März 2013 – Wenn's um Geld geht – Sparkasse Gütersloh



EINE NEUHEIT
BEI DER BEWÄSSERUNG
VON BALKONEN

FOTO: XACEMI, SIC-HU

Anzeige

NIE WIEDER GISSKANNEN SCHLEPPEN!

Balkonbesitzer können ein Lied davon singen, wie beschwerlich das Blumengießen in luftiger Höhe sein kann. Meistens schleppt man schwere Gießkannen durch die Wohnung und tropft dabei alles voll. Oder man entscheidet sich, den Gartenschlauch auf den Balkon zu holen, der dann große Teile des ohnehin eng bemessenen Raumes für sich beansprucht. In Japan weiß man seit jeher, wie man auf engem Raum das Maximum an Komfort herausholt – auch bei der Bewässerung von Pflanzen. Und so schwappt jetzt ein neues, innovatives Bewässerungssystem aus Fernost zu uns herüber, das Hobbygärtnern auf Balkonen die Arbeit erleichtert. »Takagi« heißt das neue Schlauchsystem beim Gartencenter Brockmeyer, das im Gegensatz zu den bei uns verbreiteten Schlauchsystemen mit deutlich weniger Platz auskommt und viel leichter ist. Der Schlauch ist besonders weich und knickfest und hat einen Innendurchmesser von lediglich 7,5 Millimetern. Der große Vorteil liegt darin, dass der Schlauch auf einer kompakten Schlauchtrommel mit integriertem Wasserhahnanschluss komplett eingerollt werden kann. Die Schlauchtrommel lässt sich nicht nur bequem transportieren, sondern kann auch einfach an die Wand gehängt werden. Natürlich gibt es für das neue Bewässerungssystem Gießstäbe, Verlängerungen und alle üblichen Adapter. Im Gartencenter Brockmeyer kann man das leichte und kompakte Schlauchsystem testen. Eine weitere spritzige Innovation sind Mini-Teiche für Garten, Terrasse, Balkon und Wohnung. Sie haben bei einem Durchmesser von 50 Zentimetern ein Fassungsvermögen von 30 Litern. Die Mini-Teiche sind in mehrere Farben wie lindgrün, lila, orange, grau und schwarz lieferbar und lassen sich toll zu bunten Teichgruppen kombinieren. Ein echtes Teichgefühl entsteht, wenn Wasserpflanzen wie Japanischer Schachtelhalm, Dotterblume oder Hechtkraut eingepflanzt werden. Um das Wasser klar zu halten, eignen sich Sauerstoffpflanzen wie Wasserpest oder Hornblatt. Ohne Wasserpflanzen kann bei regelmäßiger Zugabe des mitgelieferten Aqua-Cleans das Wasser klar und sauber gehalten werden.

ANZEIGE

Knorr's Blumenkorb PFLEGE VON SCHNITTBLUMEN

Wer sich auch hin und wieder ärgert, dass seine frisch gekauften Schnittblumen nicht lange genug halten, sollte folgende Pflegetipps immer beherzigen: Die allermeisten Schnittblumen müssen direkt bevor sie ins Wasser gestellt werden einen langgezogenen und schrägen Anschnitt erhalten – dieser sollte immer mit einem Messer und niemals mit einer Schere erfolgen. Außerdem sollte man darauf achten, dass das Behältnis sauber ist und etwaiges Laub, das ins Wasser gelangt ist, entfernt wird. »Bei uns im Fachgeschäft bekommen Sie beim Kauf von Schnittblumen ein Frischhaltemittel. Selbstverständlich werden Sie bei speziell zu behandelnden Schnittblumen von uns beraten. So müssen beispielsweise Wolfsmilchgewächse nach dem Anschnitt angeflämmt werden, um das Austreten des Pflanzensafts zu verhindern«, so Nicole Simonsmeier.



Die haltbare Rosensorte »Red Naomi« ist äußerst beliebt ...

Knorr's Blumenkorb, Neuenkirchener
Straße 49, 33332 Gütersloh, Telefon
(052 41) 5 97 32, Mo-Fr 9-18.30 Uhr,
Sa 8.30-16 Uhr, So 10-12 Uhr

FOTO: SIC

**Knorr's
Blumenkorb**

*Haben Sie
Ihren Prinzen
schon gefunden?*

Knorr's Blumenkorb
Neuenkirchener Straße 49
33332 Gütersloh
Telefon (05241) 59732
www.knorr-blumenkorb.de



FOTOS: BENJAMIN ROGOWSKI, GLATZ, WEBER GRILLS

Gartenland SUMMER FEELING BEI GROSSEBRUMMEL

Beim Gartenland Großebrummel an der Gütersloher Straße in Verl lässt sich jetzt das »Summer-Feeling« erleben. Aktuell stehen 30 verschiedene Bänke zur Auswahl, außerdem zahlreiche, moderne und schöne Lounge-Gruppen zum Wohlfühlen sowie Sonnen- und Ampelschirme in Hülle und Fülle. Und im Weber-Partner-Store mit integriertem Shop finden Grillfreunde alles was das Griller-Herz begehrt.

»Ganz egal ob Sie lieber den Holzkohlegrill, wie zum Beispiel den »one touch«, den »Performer« oder einen »Smokey Joe Premium« gerne Ihr eigen nennen würden. Oder doch eher der typische Gasgrill-Griller sind. Wir helfen Ihnen. Denn gerade die Gasgrills wie zum Beispiel der »Summit«, »Spirit« oder der »Genesis« – da braucht man doch Beratung. Auch können Sie Ihre Ersatzteile bei uns bestellen. Haben Sie sich auch mal das umfangreiche Zubehör für die Weber-Grills angeschaut? Tolle Sachen erwarten Sie dort. Wir sind für Sie da, damit Sie das Lifestyle-Erlebnis Grillen lieben lernen. Verschenken Sie doch mal einen Gutschein von Weber Grill, ein Geschenk das immer gut ankommt«, sagt Christian Großebrummel.

Das Gartenland Großebrummel ist seit 15 Jahren die Adresse für Gartenmöbel in Verl. Auf rund 1.200 Quadratmetern im Obergeschoss und im Wintergarten wird eine große Auswahl an Möbeln und Accessoires zum »Wohnen im Freien« präsentiert. Großebrummel bietet das komplette Gartenpaket: Tische, Stühle, Schirme, Pavillons – alles rund um den Garten. Im Trend liegen vor allem farbenfrohe Designs, bei denen mit farbigen Dekoartikeln oder Sitzkissen Akzente gesetzt werden, und natürlich Möbel im Loungestyle und mit Kunststoffgeflecht. Mit den Gartenmöbeln können sich Gartenfreunde das Wohnzimmer nach draußen holen. Zum Sortiment gehören auch Sonnenliegen für Gemütlichkeit im Freien ...



**GARTENLAND
Großebrummel**

Gütersloher Straße 182, 33415 Verl, Telefon (052 46) 93 20 41, Telefax (052 46) 93 20 43, weitere Informationen unter www.gartenland-grossebrummel.de



ANZEIGE

FERNANDES FOTOGRAFIA

Matheus Fernandes hat jetzt sein neues Fotostudio eröffnet: »mit dem eigenen Fotostudio geht endlich mein großer Traum in Erfüllung«, so der 26-Jährige, der bereits seit seiner Kindheit fotografiert und es mit seiner offenen Art liebt, Menschen zu begeistern: »Ich wollte schon immer Fotos machen, die wirklich leben. Fotos, die man mit allen Sinnen erleben kann«. Das Studio bietet Pass- und Bewerbungsbilder, Portraits und Hochzeits-Fotografie, Event- und Produktfotografie sowie sinnliche Aufnahmen zum Beispiel vom Babybauch in der Schwangerschaft. Fernandes kooperiert unter anderem mit G-Star, SinnLeffers, Magic und der Provinzial-Geschäftsstelle Gütersloh Theilmeier & Destanovic. Beim Erwerb eines Bildes aus der Kunstgalerie gehen grundsätzlich zehn Prozent der Erlöse als Spende an das Kinderhospitz nach Bethel. »In diesem Sinne. Ich freue mich auf Ihren Besuch!«



Fernandes Fotografia und Blitzgarten,
Schulstraße 16, 33330 Gütersloh, Telefon
(01 60) 96 73 33 49, weitere Informationen unter www.ffgrafia.de und unter www.facebook.com/ffgrafia



MATHEUS FERNANDES

Intercoiffure-Friseurteam INNOVATIONEN AUS BERLIN

Die Haarkosmetik-Innovation der letzten 20 Jahre hat einen Namen: »Illumina Color« von Wella Professionals. Darüber wollten die 15 Mitarbeiterinnen des Salons Kitzig alles wissen und folgten der Einladung von Wella ins Schulungszentrum am Gendarmenmarkt in Berlin. Friseurmeister Gerhard Kitzig: »Der Anspruch, den wir und unsere Kunden an uns als Farbspezialisten haben, muss stets den neuen Maßstäben der Haarfarben-Kosmetik entsprechen. Wir dachten, bereits alles über Haarfarbe zu wissen, mussten jedoch jetzt umdenken«.

Die Innovation nutzt neueste Erkenntnisse über die Kraft des Lichts auf glatten, transparenten Oberflächen und erreicht dadurch eine nie dagewesene Lichtreflexion im Haar. Die Oberfläche von gesundem Haar ist klar und ebenmäßig. Licht kann in das Haar eindringen und es von innen heraus zum Leuchten bringen. Ist die Haaroberfläche geschädigt und aufgeraut, wird das Licht nur noch diffus reflektiert. Das Geheimnis der neuen Color-Microlight-Technologie ist: Kupferablagerungen, die nach der Haarwäsche auf dem Haar verbleiben, gehen beim Färbeprozess eine che-

mische Reaktion ein, wirken störend auf die Haaroberfläche und lassen das Haar stumpf wirken. »Illumina Color« setzt diese Reaktion außer Gefecht, indem sie diese Kupfermoleküle umschließt und schon vor der Oxidation blockiert. Die Haaroberfläche bleibt gesund und transparent, das Licht kann auf diese Weise ins Haar eindringen und die Farbe von innen heraus zum Leuchten bringen.

Gerhard Kitzig und sein Team waren von der Leuchtkraft der erzielten Farbergebnisse begeistert und sind überzeugt: Mit »Illumina Color« erleben die Salonkundinnen die Magie aus Farbe und Licht. Die Haarfarbe garantiert natürliche Farbergebnisse bei bis zu 100 Prozent Grauabdeckung und setzt auf eine schonende Rezeptur, die den Kundinnen ein leichtes und gesundes Haargefühl schenkt. Der Salon Kitzig bietet den Kundinnen auch einen mikroskopischen Test ihrer Haarstruktur vor und nach der Farbbehandlung an. »Berlin war auch eine Wochenendreise wert, um unser Fachwissen zu erweitern – wir sind voller Tatendrang zurückgekommen«, so Kitzig, »als Intercoiffure-Friseurteam ist es unser Anspruch, uns im-

mer über die aktuellsten Trends und Neuerungen in der Friseurszene zu informieren. Denn hohe Qualität und vor allem die Zufriedenheit unserer Kunden stehen bei uns an erster Stelle«.



Farbe trifft Haar mit innovativer Perfektion!

Ihr Intercoiffeur in Isselhorst ...

Friseur-Team

gerhard kitzig

Isselhorster Straße 415
33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon (05241) 674 06 und 681 05
Di-Fr 8-18 Uhr, Sa 7-13 Uhr
www.friseurteam-kitzig.de



FOTO OBEN: WELLA



FOTOS: FERNANDES FOTOGRAFIA, PORTRAIT VON FERNANDES: CHRISTOPHER GRIGAT



LÜTKEMEYER
Gärtner von Eden®

LIFESTYLE

ANZEIGE

22. JUNI, DER TAG DES SWIMMING-TEICHS

Am »Tag des Swimming-Teichs« bei der Musteranlage Varnholt in Isselhorst beantworten die Experten von Lütkemeyer alle Fragen rund um Teich und Pool.

Der »Tag des Swimming-Teichs« im Haverkamp 79 in Gütersloh-Isselhorst zieht nicht nur Swimming-Teich-Interessierte und Swimming-Teich-Kunden an, sondern ist auch bei Kindern äußerst beliebt. Dass dies am Samstag, 22. Juni, wieder so sein wird, dafür garantiert die kinderfreundliche Gestaltung des Programms. Die Möglichkeit zu baden ist natürlich der Hit bei diesem Informationstag, der bereits Tradition hat. Die Besucher können sich direkt bei den Profis von Lütkemeyer über Bau und Pflege eines Swimming-Teichs oder Living-Pools informieren. Diese Veranstaltung ist Treffpunkt für Swimming-Teich-Besitzer, die ihre Erfahrungen austauschen, aber auch an alle Interessierten weitergeben. Wie im letzten Jahren ist das Baden im Living-Pool ausdrücklich erwünscht. Dabei kann jeder für sich testen wie angenehm sich das naturbelassene Wasser anfühlt.

Wer darüber nachdenkt, den eigenen Garten in ein Paradies für Wasserratten zu verwandeln, hat die Wahl. Swimming-Teich oder – noch recht neu – Living-Pool? Egal für welche Variante man sich letztendlich entscheidet: Planung und Anlage der eigenen Wasseroase erfordern viel Fachwissen und Erfahrung.

Deshalb empfiehlt sich immer die Zusammenarbeit mit erfahrenen Wasserexperten. Beide Varianten überzeugen wenn es um chlorfreies, sauberes Badewasser geht – richtige Konzeptionierung und Pflege vorausgesetzt. Der Swimming-Teich regeneriert sich durch gezielte Bepflanzung selbst. Mikroorganismen sorgen für die biologische Reinigung des Wassers. Im Bio-Filter des Living-Pool arbeitet die Biologie im Verborgenen, unterstützt durch sparsame Umwälztechnik.

Wer sich selbst von den Qualitäten von Swimming-Teich und Living-Pool überzeugen möchte, hat dazu am »Tag des Swimming-Teichs« Gelegenheit. An diesem Tag werden alle Fragen rund um Teich und Pool beantwortet – also Kinder und Badesachen mitnehmen und einige unbeschwerte Stunden genießen.

Samstag, 22. Juni, 10–16 Uhr, Lütkemeyer »Ihr Gärtner von Eden«, Musteranlage Varnholt, Haverkamp 79, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Informationen unter Telefon (05241) 9650 10, per E-Mail an info@luetkemeyer.de oder im Internet unter www.luetkemeyer.de



Der Musterpool von Lütkemeyer lädt Groß und Klein zum Schwimmen ein

FOTOS: LÜTKEMEYER

Mein Garten. Mein Zuhause.

Lütkemeyer Ihr Gärtner von Eden GmbH & Co. KG
Steinhagener Straße 13
33334 Gütersloh

Telefon (05241) 9650 10
E-Mail info@luetkemeyer.de
www.luetkemeyer.de



Die Freilichtbühne im Mohns Park wird auch in diesem Jahr wieder zum beliebtesten Treffpunkt im Sommer ...

FOTO: SCHLOSSPARK PADERBORN

EVENT



HEDERA UND BUX IM SCHLOSSPARK NEUHAUS IN PADERBORN

Schloss Neuhaus

HEDERA UND BUX 2013

Mit seinem prachtvollen Barockgarten lädt der Neuhäuser Schlosspark am 15. und 16. Juni wieder zum rauschenden Fest. Inmitten der barocken Gartenanlagen entstehen viele kleine Gartenwelten, die zum Schlendern und Verweilen, Probieren und Genießen einladen. Dieses Jahr präsentieren mehr als 160 Aussteller unter dem Motto »Himmelsgaukler« während der Gartentage Stilvolles für drinnen und draußen. Dazu gibt es ein buntes Rahmenprogramm unter anderem mit dem Stelzen-Walkact »Traumflieger«. In die Lüfte erhebt sich auch die turbulente Trapez-Show »Volares«, die mit Geigen und Gesang, Tanz, Akrobatik und artistischen Finessen das Publikum staunen lässt. Musik und kulinarische Spezialitäten runden das Angebot für die ganze Familie ab.

Samstag, 15. Juni, und Sonntag, 16. Juni, 11–19 Uhr, Tageskarte: sieben Euro (bis 18 Jahre 1,50 Euro, bis 14 Jahre frei), www.schlosspark-paderborn.de

Verkehrsverein GÜTSLER SOMMER

Gutes bleibt. Das gilt auch für den Gütersloher Sommer des Verkehrsvereins, der auch 2013 wieder mächtig aufdreht. In echter Sommerferienlaune beginnt das Programm auf der Freilichtbühne Mohns Park 14. Juli, mit den »Four Roses«, den Gewinnern des Publikums-Votings vom Vorjahr. Es endet am 1. September – na klar – mit den »Thunderbirds«. Dazwischen liegen Reggae, Rock und auch mal ganz andere Töne, wenn am 3. August »The Nottingham Band of Engineers« in den Park einzieht – ein Geschenk der britischen Garnison zur Feier von 35 Jahren Städtepartnerschaft mit Broxtowe. Auch eine Samstag-Filmnacht auf der Freilichtbühne wird es wieder geben (»The King's Speech«). Und natürlich macht der Gütersloher Sommer wieder an vielen ande-

ren Orten Station: auf der Dalkeinsel mit drei Veranstaltungen, eine von ihnen ist der Poetry-Slam am 2. August, im Botanischen Garten mit Chorgesang, Führungen und »Klanggarten« am 8. September, im Stadtcfé oder im Bankery. Das ist zum ersten Mal Sommer-Partner und hat sich »Wohnzimmer-Soul« als Gast eingeladen. Der Rathausplatz wird wieder zur Konzertarena, wenn am 4. September, die Big-Band der Bundeswehr dort auftritt (eine Kooperation mit der Stadt und Radio Gütersloh). Soviel Sommer war selten – und alles bleibt kostenlos, denn auch die Sponsoringpartner sind wieder mit dabei: Bertelsmann, Miele, die Sparkasse Gütersloh, Die Glocke, die Stadtwerke Gütersloh, MOPA im Mohns Park, die Concerteam GmbH, die Privatbrauerei Barre und die IKK Classic ...



FOTO OBEN: THOMAS REDEKER



NEUE ADRESSE
KÖNIGSTRASSE 48 (AM DREIECKSPLATZ)
AB 1. JULI 2013

WWW.LUTZE-DEKO.DE · TELEFON (05241) 53 18 38

JOHANNE LUTZE

RAUMAUSSATTUNG · DEKORATIONEN

FOTO: BUSE-NIEMANN-FOTOGRAFIE



Halfpipe im rund 3.200 Quadratmeter großen, neuen Skatepark am Kesselbrink in Bielefeld

Kesselbrink

SKATEPARK BIELEFELD

Seit mehr als 20 Jahren ist die Geschichte des Kesselbrinks in Bielefeld eng mit dem Rollsport verbunden. Ab Mitte der 60er-Jahre lediglich als Parkmöglichkeit und Busbahnhof genutzt, wurde bereits Anfang der 90er-Jahre ein Teil des Kesselbrinks zu einem rund 1.000 Quadratmeter großen Skatepark umgewandelt. Die zu Beginn sehr spärlich bestückte Anlage wurde anschließend an den TSVE 1890 Bielefeld verpachtet und fortan von der Bike- und Skateabteilung des Vereins betreut und sukzessive erweitert. Der Verein setzte dabei ausschließlich auf ehrenamtliche Arbeit, Sponsorenfinanzierung sowie die aktive und extrem erfolgreiche Vert-Szene im Skateboarding und BMX. Mehrfache deutsche Meister haben

den Kesselbrink schon befahren und so wundert es nicht, dass diese gut gewachsene, lokale Szene, auch dank einer starken politischen Lobby auf ihrer Seite, von Anfang an in die Planung zum Großumbau einbezogen wurde. Bereits 2007 fand die erste öffentliche Planungssitzung zum Umbauprojekt statt und ein Neubau mit einhergehender Vergrößerung der Anlage war direkt beschlossene Sache. Über einen Planungs- und Bauzeitraum von gut zwei Jahren ist nun ein rund 3.200 Quadratmeter großes Action-Sports-Areal entstanden. Zeitgemäß mit Plazabereichen, einer neuen Vertramp und einem großem Skatepark. Sebastian A. Rogowski hat sich auf den Weg gemacht und Marc Remmert von DEV.Clothing auf dem BMX-Bike fotografiert ...



MARC REMMERT VON DEV.CLOTHING TESTET DEN NEUEN SKATEPARK



FOTOS LINKS: SEBASTIAN A. ROGOWSKI, ZWEIFÜCK WINKEL, FAHRER: MARC REMMERT, DEV.CLOTHING

LA BIOSTHETIQUE®
PARIS



alles inklusive für 135 €*

Summer Special!

LASSEN SIE SICH VON UNSEREN STYLISTINNEN ANNA & BIANCA VERWÖHNEN!

Erlebnishaarwäsche, Haarschnitt & Styling. Haarpflege für Glanz & Geschmeidigkeit. Farbauffrischung** inklusive Glossing Service. Augenpflege für einen sinnlichen Blickfang. Touch-Over in sommerlichen Trendfarben.



Anna Bianca

*) Exklusivangebot im Juni & Juli 2013., **) ausgenommen kreative Strähnentechniken. Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung!

FAHLKE

HAARE · KOSMETIK · WELLNESS

MOLTKESTR. 1 · 33330 GÜTERSLOH · TELEFON: (0 52 41) 2 71 16 · WWW.FRISEUR-FAHLKE.DE

Seit einem Jahr für Sie in Hövelhof!

Der perfekte Schlafkomfort in vielen Systemvarianten und -details.



Als Sitzmöbel schon eine Klasse für sich, als Schlafsofa gewinnt es noch einmal an praktischem Nutzwert enorm dazu.



Öffnungszeiten: Montag-Freitag 10-13 Uhr und 15-18.30 Uhr · Samstag 10-13 Uhr
Gütersloher Straße 47 · 33161 Hövelhof · Telefon (0 52 57) 9 77 26 90



Die Spekulationen auf Agrar-Rohstoffpreise gehen vor allem zu Lasten der Ärmsten der Armen

GEGEN DIE SPEKULATION

Oxfam und Foodwatch fordern die EU-Finanzminister auf, effektive Maßnahmen gegen die Wettgeschäfte auf Agrar-Rohstoffpreise zu ergreifen – insbesondere durch umfassende »Positionslimits« ohne Ausnahmeregeln.

Die Vorschläge der Europäischen Union zur Eindämmung der Nahrungsmittelspekulation sind wirkungslos. Das hat eine gemeinsame Analyse von Oxfam und Foodwatch gezeigt. Der EU-Richtlinienentwurf zur Regulierung der Finanzmärkte enthält zahlreiche Ausnahmeregelungen, durch die die Maßnahmen, mit denen exzessive Spekulationsgeschäfte mit Nahrungsmitteln verhindert werden sollen, unwirksam werden.

Der Finanzindustrie ist es gelungen, entscheidende Schlupflöcher in die Finanzmarkt-Richtlinie (MiFID-Richtlinie) ein-

zubauen. Damit gehen die Spekulationsgeschäfte auf Kosten der Ärmsten munter weiter. Oxfam und Foodwatch forderten die EU-Finanzminister auf, effektive Maßnahmen gegen die Wettgeschäfte auf Agrar-Rohstoffpreise zu ergreifen – insbesondere durch die Einführung umfassender »Positionslimits« ohne Ausnahmeregelungen. Damit würde die Zahl der zu rein spekulativen Zwecken abgeschlossenen Warenverträge auf Agrar-Rohstoffe begrenzt. Eine besondere Verantwortung sehen beide Organisationen bei Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble. Er vertritt nicht nur das EU-Mitgliedsland mit der größten Wirtschaftskraft, sondern auch jenes, in dem mit Deutscher Bank und Allianz zwei der weltweit größten Nahrungsmittelspekulanten ihren Sitz haben. Wolfgang Schäuble muss beweisen, dass die Gewinninteressen der deutschen Finanz- und Energiekonzerne nicht über dem Wohl von Millionen von Armut und Hunger bedrohten Menschen stehen.

Die EU-Beratungen über die umfassende MiFID-Richtlinie zur Regulierung der Finanzmärkte gehen aktuell in die entscheidende Phase. Der Gesetzentwurf, über den demnächst die europäischen Finanzminister

verhandeln, beinhaltet zwar die Einführung von Positionslimits – allerdings auch zahlreiche Ausnahmeregelungen und Schlupflöcher.

Hier drei Beispiele: »Schlupfloch« 1: Außerhalb der Börsen darf unbekümmert weiter spekuliert werden. Spekulationsgeschäfte mit Agrar-Rohstoffen finden nicht nur an Börsen und anderen regulierten Handelsplätzen statt, sondern auch in dem bisher weitgehend unregulierten sogenannten »Over-the-Counter«-Handel (OTC-Handel). »Schlupfloch« 2: Individuelle Positionslimits für einzelne Händler sind nicht effektiv. Die MiFID-Richtlinie sieht Positionslimits bisher nur für einzelne Händler vor. Zu Preisstörungen kann es jedoch auch kommen, wenn mehrere kleinere Spekulanten mit identischen oder ähnlichen Strategien handeln. »Schlupfloch« 3: Kritische Ausnahme für Spekulanten. Der aktuelle EU-Richtlinienentwurf enthält weitreichende Ausnahmen für Transaktionen, »die objektiv messbar direkt mit der Geschäftstätigkeit oder dem Liquiditäts- und Finanzmanagement« von Unternehmen zusammenhängen. Eine genaue Abgrenzung zwischen dem »Liquiditäts- und Finanzmanagement« von Unternehmen und rein spekulativen Geschäften ist jedoch schwierig.



Thilo Bode, Geschäftsführer von Foodwatch, stellt sich mit seiner Organisation gegen die weltweite Nahrungsmittelspekulation

FOTOS: ZOMB_KILLE, SYC HU, FOODWATCH

GTownMusic OWL VINUS-LIVE-NIGHT

Mit der bekannten Bielefelder Songwriterin Kristin Shey präsentiert GTownMusic OWL bei der dritten »Venus-Live-Night« am Samstag, 6. Juli, eine Künstlerin der Extraklasse in der gemütlichen Weinbar am Kolbeplatz. Kristin Shey brilliert mit einer großen Portion Charme und Originalität. Die Kraft und die Flexibilität ihrer unverkennbaren Stimme sind ihr Markenzeichen. Unterlegt mit ihrem außerordentlich groovigen Gitarrenspiel glänzen ihre Songs bis in den Himmel. Es ist das Verwegene und doch Zarte, das Rhythmusgefühl und ihr Sinn für Melodien und Dynamik, was die Bielefelder Musikerin so besonders und einzigartig macht. Nach mehr als 800 Auftritten, national wie international, kann sie sich einer großen Bandbreite an Erfahrung erfreuen und es mit einer in frischer Authentizität gebadeter Bühnenpräsenz weitergeben. Bei der »Venus-LiveNight« präsentieren sich in lockerer Reihenfolge Künstler unterschiedlichster Couleur in der gemütlichen Weinbar am Kolbeplatz in Gütersloh.



Kristin Shey, die charmante Songwriterin aus Bielefeld, spielt bei der dritten »Venus-Live-Night« am Samstag, 6. Juli, auf Einladung von GTownMusic OWL in der gemütlichen Weinbar am Kolbeplatz. Der Eintritt ist wie immer frei.

FOTOS: GTOWNMUSIC

Samstag, 6. Juli, 21 Uhr, Vinus, Kolbeplatz, Eintritt frei, am 24. August kommen Jay Minor & Friends, am 28. September JP Fair & Trust in Truth, am 5. Oktober Ennio und am 23. November Steve Haggerty & Friends

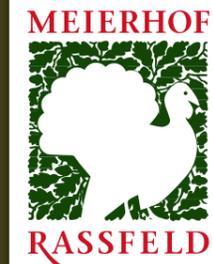
Weintipp

WEIN DES MONATS

Der Weintipp im Juni ist der 2012er Prateleto Lugana – ein zartfruchtiger Weißwein aus der Trebbiano-Traube. Die Azienda Agricola Prateleto ist ein der Tradition verschriebener Betrieb am südwestlichen Gardaseeufer. Aus dem Jahr 1860 stammen die ersten Meldungen von Prateleto als Familienbetrieb der adligen Familie Pialorsi aus Brescia, die in der Gemeinde Padenghe ihren Landsitz besaß. Seit damals sind Trauben, Getreide, Obst und Oliven die wichtigsten Anbauprodukte. Die Rebfläche, die inzwischen auf 27 Hektar angewachsen ist, wird nach den Richtlinien des biologischen Anbaus bewirtschaftet. »Unsere Lebensphilosophie hat uns diese Entscheidung auferlegt«, berichtet Vincenzo Bertola, der heutige Inhaber des Landguts. Beim Anlegen der neuen Rebstöcke hat Vincenzo Bertola großen Wert auf die agronomischen Aspekte gelegt. Dabei geht eine gehörige Portion Aromen über. Die 0,7-Liter-Flasche kostet 7,95 Euro (Grundpreis: 10,60 Euro je Liter).

Jacques' Wein-Depot, Tobias Hagmann, Vossenstraße 4, 33332 Gütersloh, Telefon (052 41) 994 98 36, Telefax (052 41) 994 97 45, Di-Do 14-20 Uhr, Fr 13-20 Uhr, Sa 10-16 Uhr, jeden ersten Freitag im Monat bis 21 Uhr, weitere Informationen im Internet unter www.jacques.de

FOTO: JACQUESDE



Sparfuchs kauft Meierhof-Hähnchen

19.-22. Juni 2013

Die Menge bestimmt den Preis!
Auf alle Produkte rund um das Meierhof-Hähnchen erhalten Sie Rabatte!

- Alles aus einer Hand
- Eigene Aufzucht
- Natürliche Haltung
- Stressfreie Schlachtung
- Mit Gewissheit genießen

Veranstaltungstipp
Am Samstag, 22. Juni, Landbuffet mit Geflügel vom Grill und Salaten!

MEIERHOF RASSFELD
Landspezialitäten GmbH & Co. KG
Meier-zu-Rassfeld-Weg, 33330 Gütersloh
Telefon (052 41) 33 72-80
Öffnungszeiten Hofladen
Di-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr
www.meierhof.de

Anzeige



ANZEIGE

Sommer in Gütersloh

ES IST ERDBEERZEIT!

Erdbeeren sind durch ihren hohen Vitamin-C-Gehalt von 65 Milligramm je 100 Gramm Erdbeeren wichtiger Bestandteil einer gesunden Ernährung. Mit nur 32 Kilokalorien pro 100 Gramm liefern sie dem Körper wenig Energie und erhalten die schlanke Linie. Darüber hinaus enthalten sie mit Ferula- und Ellagsäure sekundäre Pflanzenstoffe, die für ihre krebsvorbeugende Wirkung bekannt sind. Die Vorfahren unserer kultivierten großfruchtigen Erdbeeren sind die kleinen, saftigen und aromatischeren Walderdbeeren. Bereits 1714 entstanden in Frankreich durch Kreuzung zweier Waldbeersorten die ersten großen fleischigen Erdbeeren. Inzwischen gibt es über 600 verschiedene Sor-

ten, die sich in Größe, Struktur, Farbe und Geschmack voneinander unterscheiden. Beim Erdbeerhof Aschentrup und beim Gütersloher Spargelhof Schröder gibt's die leckeren Früchte immer frisch. Aschentrup präsentiert zwei leckere Erdbeerrezepte: Erdbeer-Prosecco-Konfitüre und Mascarpone-Joghurt-Creme mit Erdbeeren (siehe links).



Mascarpone-Joghurt-Creme und Erdbeer-Prosecco-Konfitüre

FOTOS: ERDBEERHOF ASCHENTRUP

Erdbeer-Prosecco-Konfitüre (für vier bis fünf Gläser)

750 g Erdbeeren waschen und putzen. In sehr kleine Stücke schneiden oder pürieren.

250 ml Prosecco in einen Topf gießen, die Erdbeeren dazugeben.

500 g Gelierzucker im Verhältnis zwei zu eins zugeben und die Konfitüre nach Herstellerangaben zubereiten. Heiß in saubere Gläser füllen und fest verschließen.

Mascarpone-Joghurt-Creme mit Erdbeeren (für vier bis sechs Personen)

500 g Erdbeeren waschen, putzen und in Viertel schneiden. Mit einem Esslöffel Zucker verrühren und kurz ziehen lassen.

250 g Mascarpone, 150 g Joghurt, eine Tüte Vanillezucker und zwei Esslöffel Zucker gut verrühren.

100 g Schokoladen-Cookies in kleine Stücke brechen.

Alles abwechselnd in Gläser schichten und bis zum Verzehr kalt stellen.



Gepflückte Erdbeeren täglich frisch an unseren Verkaufsständen, zum Beispiel in **Avenwedde-Amt, Avenwedder Straße (gegenüber Druckerei zum Stickling), Marienfelder Straße, 2 Stände an der Neunkirchener Straße (gegenüber dem Finanzamt und vor der Bäckerei Birkholz), Avenwedde Amt, an der Verler Straße (vor der Concurens), an der B61 (Richtung Bielefeld), an der Herzebrocker Straße.** Selber Pflücken möglich ab Anfang Juni.



Hambrinker Heide 29 · 33649 Bielefeld
Telefon (0 52 41) 6 71 54 · Telefax (0 52 41) 6 71 42



Erd, Him, Heidel, Stachel und Johannis:
Beim Spargelhof Schröder gibt's Beeren!
Frisch und lecker!



Gütersloher Spargelhof Schröder
Kiebitzstraße 15, 33334 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 5 16 37, Telefax 5 17 48
Mo-Fr 8-19 Uhr, Sa 8-18 Uhr, So 9-13 Uhr
www.spargelhof-schroeder.de



Das Netzwerk »gtogether« ist Rückhalt für Ernährungsberaterin Olga Pigac

Ernährungsberatung

OLGA PIGAC

Vor drei Jahren hat sie sich getraut. Die Erzieherin Olga Pigac hat sich als Ernährungsberaterin selbstständig gemacht. Vor allem in der Anfangsphase stellen sich viele Fragen, für die man Gesprächspartner braucht, sagt Pigac. Seit einem Jahr ist sie Mitglied bei dem Netzwerk von kleinen und mittleren Unternehmen »gtogether«. »Das beflügelt den Austausch und bringt auch neue Kunden«, sagt die Ernährungsberaterin. Schon lange vor ihrem Beitritt zum Netzwerk hat sie die Beratung von Elke Pauly und Corinna Dröge von »gtogether« gesucht, was sie in ihrem

Vorhaben bestärkt hat. Heute kann Olga Pigac ihre Kunden in einem hellen, freundlichen Büro in der Böhmerwaldstraße 16 beraten. Bei ihrem Ernährungskonzept nach dem Prinzip der »Metabolic Balance« geht es nicht ums Abnehmen, sondern in erster Linie darum, den Stoffwechsel wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Zu ihren Kunden gehören mehr Frauen als Männer. Doch das ändert sich allmählich. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Beratung von Unternehmern, um ein betriebliches Gesundheitsmanagement einzuführen. »Die gute Resonanz motiviert«, sagt die Ernährungsberaterin ...

VORTRAG

St.-Elisabeth-Hospital

SCHULTERSCHMERZ

Das Patientenforum »Schulterschmerz« am Mittwoch, 26. Juni, um 18 Uhr im Konferenzraum 3 im Elisabeth-Carrée neben dem Sankt-Elisabeth-Hospital richtet sich an Betroffene, die chronische Schulterbeschwerden haben, oder aber nach einer Schulterverletzung bleibende Schmerzen haben. Referiert wird über das engpass-Syndrom beziehungsweise die »Kalkschulter« und Schäden an der Rotatoren-Manschette. Ein weiterer Themenschwerpunkt sind die Möglichkeiten moderner Schulterprothesen, wenn aufgrund von massiven, durch Arthrose ausgelöste Veränderungen am Schultergelenk, »nichts mehr geht«. Im Anschluss an die Vorträge besteht die Möglichkeit, mit den Referenten Dr. Mann, Dr. Brötling und Dr. Dreischalück zu sprechen und individuelle Fragen zu stellen. Im Sankt-Elisabeth-Hospital werden jährlich mehr als 200 arthroskopische, minimal-invasive und endoprothetische Operationen am Schultergelenk durchgeführt. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



VIELE MENSCHEN LEIDEN AUCH IN GÜTSEL AN SCHULTERSCHMERZEN

SCHULE FÜR TAI CHI CHUAN

Nächste kostenlose Schnupperstunde
Montag, 9. September 19.30 Uhr,
bitte per E-Mail oder telefonisch anmelden

nächster Schnupperkurs
montags 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr
23. September bis 16. Dezember 2013
10 Abende - 90 Euro

Tai Chi Chuan Gütersloh
Schule Angela Spannhake
Mobil (01 75) 5 96 39 56
E-Mail taichi@taichi-guetersloh.de
www.taichi-guetersloh.de

Sanitätshaus A. Kaske

Medizinische Bandagen
Kompressionsstrümpfe
Kompressionshosen
Maß-Leibbinden
Bruchbänder
Einlagen
Chice Bademoden
Brustprothesen
Reha- und Krankenpflege-Artikel
Wärmewäsche
Maßanfertigung in eigener Werkstatt

Körkerstraße 6
33330 Gütersloh
Telefon (05241) 20249
Telefax (05241) 20075
www.sanitaetshaus-kaske.de

FOTOS: GFR., EUGENYATAMENKO, FOTOLIA

ANZEIGE

AOK Gütersloh

MIT DEM RAD ZUR ARBEIT

Mehr als 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in 112 Teams und über 237.000 geradelte Kilometer – das ist die Bilanz der Aktion »Mit dem Rad zur Arbeit« im Kreis Gütersloh im Jahr 2012. Die Aktion von AOK und dem Allgemeinen Fahrrad-Club (ADFC) findet schon fast traditionell jedes Jahr in den Sommermonaten statt – ab sofort sind auch für 2013 wieder Anmeldungen möglich.

»Als Landrat werbe ich bei jeder Gelegenheit gegenüber den Kreis-Mitarbeitern dafür, möglichst viel Sport zu treiben«, erklärt Sven-Georg Adenauer. »Als Schirmherr der Aktion hoffe ich natürlich, dass der Kreis Gütersloh seinen Erfolg aus dem vergangenen Jahr wiederholt und wieder den ersten Platz auf Kreisebene belegt. Dabei geht es mir weniger um den Platz auf dem Podest, sondern viel mehr um das gute Gefühl, dass so viele schon morgens auf dem Weg zur Arbeit etwas für ihre Fitness tun.«

»Für viele Menschen in unserer Region gehört das Radfahren einfach untrennbar zum Sommer dazu«, so Frank-Olaf Kassau, Regionaldirektor der AOK in Gütersloh. Hubert Schröder, Vorstandsmitglied vom ADFC in Gütersloh ergänzt: »Auch im Alltag binden die Menschen das Radfahren mehr und mehr ein«. Dabei sind sich die Organisatoren einig, dass es gerade bei der Nutzung des Fahrrads für Arbeitswege noch ein großes Steigerungspotential gibt. Doch die

Sommeraktion trifft besonders in den letzten Jahren den Nerv der Zeit. Steigende Benzinkosten, mediale Präsenz des Themas Umweltschutz und ein gestiegenes Gesundheitsbewusstsein der Menschen passen genau zur Aktionsidee.

Auf die Wegstrecke kommt es aber bei der Teilnahme an der AOK-Sommeraktion nicht an. Ziel ist es, dass Teilnehmer an mindestens 20 Tagen im Zeitraum vom 1. Juni bis zum 31. August mit dem Rad zur Arbeit fahren. Die »Radeltage« werden online oder handschriftlich in einem Aktionskalender eingetragen, der am Ende der Aktion als persönliches Los gilt. Wer sich allein nur schwer motivieren kann, hat die Möglichkeit im »Team« zu fahren. Mitarbeiter eines Unternehmens können sich zusammenschließen und gegen andere Teams antreten. Diese Teams bestehen aus maximal vier Mitgliedern. Wer es schafft, an diesen 20 Tagen den sportlichen Weg zur Arbeit zu bestreiten, nimmt an der Verlosung verschiedener Einzel- oder Teampreise teil. Die Preise wurden freundlicherweise von Sponsoren zur Verfügung gestellt.

Anmeldungen sind bis zum 2. August in allen AOK-Geschäftsstellen oder im Internet unter www.Mit-dem-Rad-zur-Arbeit.de möglich, die Unterlagen können auch bei Kirstin Grabbe unter Telefon (05241) 1 08-4 12 angefordert werden



Frank-Olaf Kassau, Dr. Martina Niemeyer, Sven-Georg Adenauer, Landrat Kreis Gütersloh und Schirmherr der Aktion, und Hubert Schröder



1. Juni bis 31. August 2013

Mit dem Rad zur Arbeit 2013

Eine Initiative von ADFC und AOK



Mitmachen und gewinnen

Jetzt anmelden unter:

www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de



FOTO: KRISENDIENST GÜTERSLOH

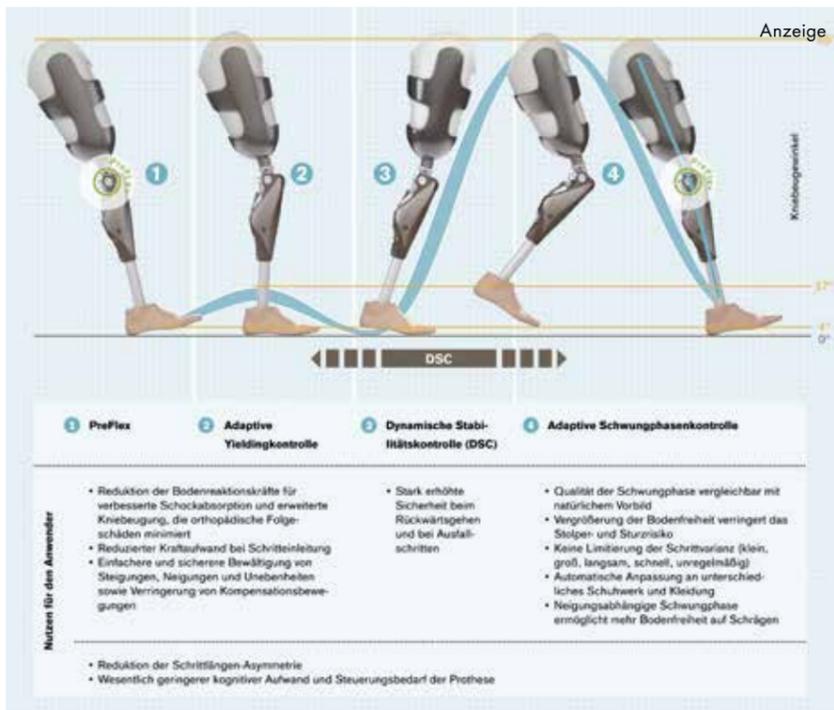
DER KRISENDIENST
GÜTERSLOH FEIERT SEIN
20-JÄHRIGES

Anzeige 20 JAHRE KRISENDIENST GÜTERSLOH

Seit dem 1. Juli 1993 bietet der Krisendienst in Gütersloh ein ehrenamtliches Hilfsangebot für Menschen in psychosozialen Krisen an, wenn andere Beratungs- und Hilfsangebote in den Abendstunden, am Wochenende und Feiertagen nicht zur Verfügung stehen. Montags bis freitags, von 19 Uhr bis 7 Uhr, an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen rund um die Uhr, bieten im psychosozialen Bereich tätige Fachleute einen telefonischen und gegebenenfalls auch eine Hilfe vor Ort an. Der Krisendienst verfügt über ein Dienstfahrzeug und macht kreisweit auch Hausbesuche.

Wenn Menschen in Krisen nicht mehr weiter wissen und eine Unterstützung bei der Lösung ihrer Probleme suchen, können sie bei dem Krisendienst eine fachkompetente Beratung erhalten. Neben der Hilfe zur Bewältigung der akuten Problematik informiert der Krisendienst auch über weitergehende Hilfsangebote in Gütersloh und vermittelt gegebenenfalls an diese weiter. Der Psychosoziale Krisendienst ist somit kreisweit die wichtigste Anlaufstelle bei Nottfällen und Krisen für einzelne Personen und/oder Familien. Im Jahre 1993 nahm der Krisendienst seine Arbeit auf und wurde damals von dem ehemaligen Leiter des heutigen LWL-Klinikums Gütersloh, Prof. Dr. Klaus Dörner, mit initiiert. Der Vorstand des Vereins möchte diese erfolgreiche Arbeit mit einer Jubiläumsfeier in den kostenlos zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten der AOK in Gütersloh feiern. Ausdrücklich sind alle Interessierten Fach- und Nicht-Fachleute eingeladen, die das zwanzigjährige Bestehen feiern wollen und sich über die Arbeit des Dienstes informieren wollen. Den Rahmen der Veranstaltung bildet eine musikalische Begleitung, einen Bücherstand zum Thema stellt die Buchhandlung Markus aus Gütersloh bereit. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Donnerstag, 27. Juni, 18 Uhr, AOK Gütersloh, Barkeystraße 19, interessierte Fachleute und Nicht-Fachleute sind eingeladen, der Eintritt ist frei, weitere Infos unter www.krisendienst-gt.de



Mitschke Sanitätshaus

BEINPROTHETIK- INFORMATIONSTAG

Beinprothesenträger wissen am besten, wie wichtig eine gute Prothesenversorgung für ihre Lebensqualität ist: von der Passform des Schaftes bis zur Auswahl des richtigen Kniegelenkes. Einfach gehen ohne darüber nachzudenken, rückwärts und vorwärts, mal schnell, mal langsam, so wie es die Situation erfordert, Treppen steigen und hinuntergehen, Hindernisse überwinden, entspannt Sitzen: Für die meisten Menschen ist das ganz selbstverständlich. Nicht jedoch für Prothesenträger. Ein Prothesenkniegelenk, das all das ermöglicht, würde eine echte Bereicherung für viele Anwender bedeuten. Der revolutionäre Fortschritt in der Beinprothetik heißt »Genium«. Intuitiv genutzt geschieht bei dieser Beinprothese alles in Echtzeit oder sogar vorausschauend. Zum ersten Mal gelingt es mit einer Beinprothese, den physiologischen Gang

nahezu naturgetreu nachzubilden. Das Mitschke Sanitätshaus lädt Beinprothesenträger am Montag, 24. Juni, zu einer kostenlosen Informationsveranstaltung ein. In der Zeit von 17 bis 20 Uhr stellt das Sanitätshaus gemeinsam mit dem Hersteller Otto Bock exklusiv das »Genium-Bionic-Prosthetic-System« vor. Selbstverständlich werden dabei auch Fragen zur Indikation oder der Kostenübernahme durch die Kostenträger beantwortet. Auf dem Programm stehen folgende Punkte: das optimierte, physiologische Gehen, das natürliche Stehen und Überwinden von Hindernissen, das natürliche Treppensteigen und die intuitive Nutzung, die praktische Präsentation der Gangphasen und Gehschule. Auch auf individuelle Fragen – wie zum Beispiel: »Wie erhalte ich eine für mich passende Hilfsmittelversorgung?« gibt es Antworten.



Mit der »Genium«-Beinprothese gelingt es erstmals, den physiologischen Gang nahezu naturgetreu nachzubilden ...

Montag, 24. Juni, 17–20 Uhr, Mitschke Sanitätshaus, Werner-von-Siemens-Straße 6, 33334 Gütersloh, die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung unter Telefon (052 41) 400 10 wird erbeten, Ansprechpartner ist Daniel Grüninger, weitere Informationen im Internet unter www.mitschke-sanitaetshaus.de

ANZEIGE

Reformhaus Sonnenau GEZIELT GEGEN BAUCHFETT

Wer eine Diät macht, kennt das Problem: Die Waage zeigt zwar weniger an, der Bauchumfang bleibt aber unverändert. Dabei sollen doch gerade die Fettpölsterchen an Bauch und Hüfte verschwinden. »Ein neuer pflanzlicher Wirkstoffkomplex geht nun gezielt gegen die Problemzonen vor«, berichtet Rita Ramusovic, Mitarbeiterin im Reformhaus Sonnenau. Das Bauchfett gilt als besonders ungesund. Es umgibt innere Organe wie Leber oder Bauchspeicheldrüse, setzt Fettsäuren frei und sondert entzündungsfördernde Botenstoffe ab. Das viszerale Fett kann so verheerende Auswirkungen auf den Stoffwechsel haben und ist ein wesentlicher Risikofaktor für Diabetes, Bluthochdruck und Herzkrankungen. Schon allein der Gesundheit zu Liebe sollte der Bauch also weg. Aber wie?



RITA RAMUSOVIC

Ein bestimmtes körpereigenes Enzym (Phosphodiesterase) ist schuld daran, dass sich das Bauchfett besonders hartnäckig auf den Hüften hält. Dieses Enzym tritt vermehrt im Bauchbereich auf und verlangsamt den körpereigenen Fettabbau. Mit einem Extrakt aus Guarana und hochkonzentrierten Pflanzenstoffen aus Orange, Blutorange und Grapefruit ist es jetzt gelungen, das beim Abnehmen hinderliche Enzym zu hemmen. Der pflanzliche Wirkstoff-Komplex, erhältlich im Reformhaus Sonnenau, besitzt daher die Eigenschaft, den körpereigenen

Fettabbau gezielt an den Problemzonen zu beschleunigen. Der bei einer Reduktions-Diät so gefürchtete Jo-Jo-Effekt ist dabei nicht zu erwarten. Während das durch Hungern verlorene Gewicht meistens ein Resultat aus weniger Wasser und Muskelmasse im Körper ist, konzentriert sich der neue Ansatz allein auf die Reduzierung des Körperfettes.

Die Wirkung wurde in einer klinischen Studie bestätigt. Die Studienteilnehmer machten keine spezielle Diät, sondern orientierten sich an der normalen empfohlenen Kalorienzufuhr (2.000 Kalorien bei Frauen und 2.500 Kalorien bei Männern pro Tag) bei mäßiger Bewegung (drei mal zehn Minuten Gehen pro Woche). Die Ergebnisse der Kontrollgruppe, die unbewusst ein Scheinpräparat (Placebo) eingenommen hatten, waren daher mit 1,4 Zentimetern weniger Taillen- und Hüftumfang nach zwölf Wochen erwartungsgemäß gering. Im Gegensatz hierzu konnten die anderen Studienteilnehmer mit nur zwei Kapseln des pflanzlichen Wirkstoffkomplexes täglich deutliche Fortschritte erzielen: Sie verloren 5,2 Zentimeter Umfang an Hüfte und Taille, was einer Abnahme von zwei Kleidergrößen entspricht! Und auch der Körperfettanteil konnte mit minus zehn Prozent entscheidend reduziert werden. Ein Ergebnis, das nicht nur für eine schlankere Figur sorgt, sondern auch einen wichtigen Beitrag für die körperliche Gesundheit leistet.

Reformhaus
VITA NOVA
REFORMHAUS SONNENAU

Reformhaus Sonnenau, Moltkestraße 2 a, 33330 Gütersloh, Telefon (052 41) 2 88 28, Kolbeplatz 2, 33330 Gütersloh, Telefon (052 41) 22 22 26, Königsplatz 12, 33098 Paderborn, Telefon (052 51) 2 23 60, weitere Informationen unter www.reformhaus-sonnenau.de

FOTO: REFORMHAUS SONNENAU

Bauchspeck weg mit Alsiroyal® Figura Fatburner

2 Kleidergrößen
in nur 12 Wochen



Der Pflanzen-Komplex gegen Bauchfett

- Zur diätetischen Behandlung von Übergewicht (BMI > 25) mit vermehrtem Bauchfett
- Klinisch getestet: Reduziert den Bauch- und Hüftumfang
- Mit pflanzlichem Wirkstoff-Komplex aus Zitrusfrüchten und Guarana

30 Kapseln
€15,99



Reformhaus

REFORMHAUS SONNENAU

2 x in Gütersloh:
Moltkestraße 2 a, Telefon GT 2 88 28, und Kolbeplatz 2, Telefon GT 22 22 26

Center- Apotheke im real

Donnerstag, 20. Juni, bis Samstag, 22. Juni

Wir feiern unseren 1. Geburtstag!

Erleben Sie bei uns noch vieles mehr! Es erwartet Sie ein buntes Programm für Groß und Klein!

Beratung
Homöopathie
Service

Unsere Stärken sorgen für Ihre Gesundheit.



Center-Apotheke im real
Inhaberin Heike Sendt
Am Anger 22, 33332 Gütersloh
Telefon (052 41) 70 87 66

Öffnungszeiten:
Mo–Sa 9–20 Uhr

Programm

20. Juni: Diabetes?
Es brennt, kribbelt und schmerzt in den Beinen? Äußerliche Muskelstimulation mindert die Symptome. Lassen Sie sich beraten!

21. Juni: Rückenprobleme!
Was kann helfen? Reservieren Sie sich Ihren persönlichen Beratungstermin unter Telefon (052 41) 70 87 66

22. Juni: Alt gegen Neu!
Tauschen Sie ihr Blutzuckermessgerät und lassen Sie sich Ihren Blutzucker messen. (Schutzgebühr 0,50 Euro)



Der moderne Biathlon auf »Skikes« ist vor allem in Deutschland beliebt

Sommerevent in Ummeln

MODERNER BIATHLON

Wenn im Sommer das Biathlon-Fieber ausbricht, dann ist es Zeit die Skikes unter die Füße zu schnallen! Nach dem großen Erfolg 2012 veranstaltet der Tennisverein BWG Ummeln zusammen mit dem Physio-Zentrum-Ummeln vom 12. bis zum 14. Juli 2013 wieder einen Biathlon-Wettkampf. Die »Deutschland

Tour Moderner Biathlon« macht auf ihrer zweiten Etappe erneut halt in Bielefeld Ummeln und wird für spannende Wettkämpfe im Nordic-Cross-Skating sorgen. Los geht's am Freitag um 16.30 Uhr mit einem Schnupperkurs mit Dr. Heiko Nebelsiek und Marc Rietschel. Am Samstag gibt's einen Jugendlauf, freies Training sowie eine Spaßstaffel. Am Sonntag wird es

ab 9 Uhr dann spannend: Nach der Startnummernvergabe und dem Anschließen mit den ungefährlichen Lasergewehren fällt um 10 Uhr der Startschuss für den Massenstart der Damen und 45 Minuten später für die Herren. Die Strecke führt rund um den »Monte Schrotto« entlang dem Bohlenweg neben dem Tennisplatz. Schaulustige Sportfans entlang der Strecke sind herzlich willkommen die Läufer kräftig anzufeuern. Um 14 Uhr werden auf dem Tennisplatz dann die Medaillen vergeben. Der Moderne Biathlon ist eine dem Biathlon nachempfundene neuartige Sportart. Diese Mehrkampfart vereint, wie ihr Vorbild, Ausdauersport und Präzisionssport. Beim modernen Biathlon werden statt der beim konventionellen Biathlon verwendeten Langlaufskier und Kleinkalibergewehre üblicherweise Cross-Skates und Lichtpunktgewehre eingesetzt. Auch Varianten des modernen Biathlon bestehend aus Mountainbike oder Crosslauf und Lichtpunktschießen sind bekannt. Im Gegensatz zur Wintersportart Biathlon ist der moderne Biathlon nicht auf Schnee angewiesen und kann insbesondere auch im Sommer ausgeübt werden. Der moderne Biathlon ist vor allem in Deutschland beliebt.

12. bis 14. Juli, Tennisplatz am Bohlenweg, Bielefeld Ummeln, Anmeldung und Informationen online im Internet unter www.tennisverein-ummeln.de und unter www.physio-zentrum-ummeln.de

wulfhorst
Beste Rat fürs Rad



GHOST
GERMAN BICYCLE TECHNOLOGY

Der Sommer ist da!

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt um die Natur zu genießen und sich an der frischen Luft zu bewegen.

„Ghost“ bietet Ihnen dafür sportliche Cross- und Trekkingräder. Hochwertige Komponenten und sportliches Design werden gepaart mit der Leidenschaft zum Fahrradfahren.

Besuchen Sie uns zu einer Probefahrt

Jetzt erleben!

Wulfhorst GmbH | Herzebrocker Straße 5 | 33330 Gütersloh | Fon: gt/ 986838



FOTO: OBEN: PHYSIO-ZENTRUM UMMELN



Attraktive Zinsen sichern und jetzt persönlich beraten lassen!

„Mein Geld? Bei der Arbeit!“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Genießen Sie den Sommer – wir machen mehr aus Ihrem Geld

Hervorragende Aussichten für Ihr Vermögen: Unser Sommer-Tagesgeld verschafft Ihnen ein stabiles Zinshoch und unsere individuelle Anlageberatung sorgt langfristig für gute Perspektiven.



www.volksbank-guetersloh.de/sommer-tagesgeld

Volksbank
Gütersloh eG

Produktdetails: Tagesgeldkonto mit Sondervorzinsung. Mindestanlage je Kunde: 10.000 Euro; Maximalbetrag je Kunde: 50.000 Euro. Zinssatz: 0,75 % p.a.; Laufzeitbeginn: ab 01.06.2013; Laufzeitende: spätestens am 30.09.2013. Nach Laufzeitende wird die Einlage als VR-Flex-Konto (Privat) weitergeführt. Einlage täglich verfügbar, keine Gebühren.

LEON SC

Der neue Seat Leon SC ist in vier Ausstattungslinien mit fünf TSI- und vier TDI-Aggregaten erhältlich. Und einer Extraportion Sportlichkeit.

Beim 83. Auto-Salon in Genf feierte der neue Seat Leon SC seine Weltpremiere: Das Vergnügen, einen Leon SC zu fahren, beginnt bereits bei 14.890 Euro für den 1.2 TSI (63 kW/86 PS). Der Leon SC – Sport Coupé – ist ein eindrucksvoller dreitüriger Kompakter und die perfekte Verkörperung der SEAT Designsprache. Er strahlt ein ausgeprägtes Selbstbewusstsein aus und bringt eine Extraportion Sportlichkeit auf die Straße – ohne Kompromisse bei der Alltagstauglichkeit. Vier Ausstattungslinien, fünf TSI- sowie vier TDI-Aggregate erfüllen alle individuellen Wünsche. Zur Markteinführung im Juni steht der neue Leon SC bei allen deutschen SEAT Händlern zum hautnahen Erfahren bereit.

Der neue Leon SC ist die Design-Ikone der Baureihe und steckt zugleich voller Hightech: Dazu zählen beispielsweise modernstes Infotainment, intelligente Assistenz-Systeme, systematische Gewichtsersparnis, ein perfekt abgestimmtes Fahrwerk und die neueste Motorgeneration. Dank der modernen Konstruktionstechnologien und des Einsatzes von Leichtbaumaterialien konnte das Gewicht des neuen fünftürigen Leon im Vergleich zum Vorgängermodell um bis zu 90 Kilogramm reduziert werden – der Leon SC bringt eine weitere Gewichtsersparnis von bis zu 20 Kilogramm. Alle Aggregate arbeiten mit Direkteinspritzung sowie Turboaufladung und verbinden herausragende Effizienz mit hoch entwickelter Dynamik. Die TSI und TDI Motoren mit einem Hubraum von 1,2 bis 2,0 Liter decken eine Leistungsbandbreite von 63 kW (86 PS) bis 135 kW (184 PS) ab. Der 1.6 TDI mit 77 kW (105 PS) und Start&Stopp-System verbraucht im NEFZ-Zyklus lediglich 3,8 Liter Diesel auf 100 Kilometer, entsprechend 99 Gramm CO₂ pro Kilometer.

Mit einem gegenüber dem fünftürigen Leon um 35 Millimeter kürzeren Radstand ist der Leon SC das sportlichste und emotionalste Mitglied der Leon-Familie. Sein funktionaler Innenraum, eine unwiderstehliche Verbindung erstklassiger Materialien und exzellenter Verarbeitungsqualität, bietet allen Insassen reichlich Platz. Mit 380 Liter Volumen ist sogar der Gepäckraum genauso groß-

zügig ausgefallen wie bei der fünftürigen Variante. Wie beim fünftürigen Leon bietet SEAT auch die dreitürige Variante in den Ausstattungslinien Leon SC, Reference und Style sowie in der sportlichen Ausführung FR an. Die Ausstattungsumfänge entsprechen im Wesentlichen denen des Fünftürers, ergänzt um Sportsitze mit Easy Entry Funktion. Der dreitürige Leon SC ist preislich – außer beim Basismodell – jeweils um 350 Euro unter dem Leon mit fünf Türen positioniert.

Bereits das Basismodell, der Leon SC 1.2 TSI (63 kW/86 PS), hat für 14.890 Euro alles Wesentliche für Sicherheit und puren Fahrspaß an Bord. Serienmäßig mit dabei sind beispielsweise die Elektronische Stabilisierungskontrolle (ESC) inklusive Antiblockiersystem (ABS) und Antriebs-Schlupf-Regelung (ASR), sieben Airbags (Front- und Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer, Kopfairbag-Systeme vorne und hinten sowie Knie-Airbag auf der Fahrerseite), Cockpit mit Reifenkontroll- und Außentemperaturanzeige, Wärmeschutzverglasung sowie Isofix-Verankerungen und Top-Tether-Befestigungen für Kindersitze.

Neben der umfassenden Basissicherheitsausstattung enthält der »Reference« vor allem eine Reihe weitere Komfortmerkmale serienmäßig. Zusätzlich zum Leon SC bietet der Reference unter anderem: Klimaanlage, Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar, Media System Touch sowie geteilt umlegbare Rücksitzlehne. Der Einstieg in die Reference Ausstattungslinie liegt bei 16.800 Euro für den Leon SC Reference 1.2 TSI (63 kW/86 PS). Auch die »Style«-Ausstattungslinie überzeugt durch ihr herausragendes Preis-Leistungsverhältnis. Die Serienausstattung lässt hier kaum noch Wünsche offen. Für 19.240 Euro mit dem 1.2 TSI Start- und Stop-Aggregat (77 kW/105 PS) gehören beispielsweise dazu: vier Leichtmetallräder »Design«, Reifen 205/55 R 16, Nebelscheinwerfer mit Abbiegelicht-Funktion, Media System Touch Colour, Berganfahrassistent und elektronische Differenzialsperre, Geschwindigkeitsregelanlage, Dreispeichenlederlenkrad mit Multifunktion, Handbremsgriff und Schaltknäuf in Leder sowie Chromapplikationen.

SEAT LEON SC 1.2 TSI

MOTOR: 1,2-Liter-Vierzylinder

LEISTUNG: 86 PS

TOPSPEED: 178 km/h

0–100 KM/H: 11,9 Sekunden

VERBRAUCH: 5,2 l/100 km (kombiniert)

PREIS: ab 14.890,- Euro

FOTOS: SEAT



Sportlich-sachliche Armaturen



Sportliche Dynamik



**GÜTSELS
AUTO DES
MONATS**



Der neue BMW 3er Gran Turismo bietet vor allem großartigen Reisekomfort

GRAN TURISMO

Mit dem neuen BMW 3er Gran Turismo präsentiert die Marke ein innovatives, komplett eigenständiges Konzept innerhalb der erfolgreichen BMW 3er Reihe.

Die nunmehr dritte Karosserievariante der aktuellen Modellfamilie vereint die sportlich-dynamischen Gene der Limousine mit der Funktionalität und Vielseitigkeit des Touring. Ergänzt werden diese Qualitäten um ein erlebbares Plus an Raum und Reisekomfort. Zugleich präsentiert sich der Gran Turismo ebenso ästhetisch wie emotional und sorgt für eine einzigartige Präsenz auf der Straße und ein ebenso ausgeprägtes Fahrvergnügen. In dieser Rolle überzeugt der neue Gran Turismo sowohl als elegantes Businessmobil wie auch als dynamisches und komfortables Reisefahrzeug. BMW-typische Proportionen, vier Türen mit rahmenlosen Scheiben, eine coupéhafte, sanft abfallende Dachlinie und eine große automatisch öffnende und schließende, elektrische Heckklappe prägen die eigenständige Persönlichkeit des BMW 3er Gran Turismo von außen.



Gediegenes Cockpit



Kraftvolle Motoren

BMW 320i

- MOTOR:** 2-Liter-Vierzylinder
- GETRIEBE:** 6-Gang-Schaltgetriebe
- LEISTUNG:** 184 PS
- EFFIZIENZKLASSE:** C
- TOPSPEED:** 185 km/h
- VERBRAUCH:** 6,6 l/100 km
- PREIS:** 36.650,- Euro



INFOS

LOUNGE-ATMOSPHÄRE

Die großzügigen Abmessungen verschaffen den Passagieren ein überaus komfortables Raumgefühl und maximale Bewegungsfreiheit auf allen Plätzen. Vorn wie hinten profitieren die Insassen von einer um 59 Millimeter erhöhten Sitzposition, die einen hervorragenden Überblick ermöglicht und den Ein- und Ausstieg wesentlich erleichtert. Zugleich bietet der BMW 3er Gran Turismo mehr Kopffreiheit. Besonders deutlich fällt der Raumgewinn für die Fondpassagiere aus: Hinten offeriert der BMW 3er Gran Turismo ganze 70 Millimeter mehr Beinfreiheit und damit Freiheitsgrade, die auf Oberklasse-Niveau liegen. Dank der umschließenden Gestik des Designs und unterstützt durch Formgebung, Farbgestaltung und Materialauswahl des Interieurs entfaltet der Fond eine großzügige Lounge-Atmosphäre, in der sich auch längere Reisen entspannt genießen lassen.

GEPÄCKRAUM

Auch der Gepäckraum profitiert von den gewachsenen Dimensionen und bietet mit 520 Liter Volumen sogar 25 Liter mehr als der BMW 3er Touring. Die große Beladungsöffnung und die weit aufschwingende Heckklappe erleichtern den Zugang. Eine praktische Serienausstattung wie die im Verhältnis 40:20:40 teilbare Rückbank mit klappbaren Kopfstützen und in der Neigung verstellbaren Lehnen (Cargofunktion) oder die zweiteilige Heckablage unterstreicht die hohe Funktionalität des BMW 3er Gran Turismo. Der große und vielseitig nutzbare Gepäckraum ermöglicht ein intelligentes Gepäckraum-Management, funktionale Features wie Verzurrösen, Multifunktionshaken und Unterboden-Staufach machen seine Nutzung noch komfortabler – die Wertigkeit des 3er Gran Turismo wird an dieser Stelle durch leuchtstarke LED-Leisten zur Beleuchtung des gesamten Gepäckraumes unterstrichen.

AUSSTATTUNGSLINIEN

Hochwertige Materialkombinationen und höchste Verarbeitungsqualität unterstreichen das Premium-Ambiente im neuen BMW 3er Gran Turismo. Auch die jüngste Variante der Baureihe ist in einer Basisversion und in den Ausstattungslinien »Sport Line«, »Luxury Line« und »Modern Line« erhältlich. Außerdem steht schon ab Juli dieses Jahres das optionale M-Sportpaket zur Verfügung.

MOTOREN

Zur Markteinführung des neuen BMW 3er Gran Turismo stehen fünf durchzugsstarke, kultivierte und verbrauchsgünstige Triebwerke zur Auswahl, die einen Leistungsbereich von 105 kW/143 PS bis 225 kW/306 PS abdecken. Alle Motoren arbeiten mit aktueller BMW TwinPower Turbo Technologie. Neben der Top-Motorisierung in Form des Sechszylinder-Benziners für den BMW 335i Gran Turismo umfasst die Benziner-Palette zwei Vierzylinder, die im BMW 328i Gran Turismo und im BMW 320i Gran Turismo zum Einsatz kommen. Die beiden Zweiliter-Dieselmotoren für den BMW 320d Gran Turismo und den BMW 318d Gran Turismo runden das Triebwerks-Portfolio zum Modellstart ab. Die Kraftübertragung auf die Hinterräder erfolgt serienmäßig über ein Sechsgang-Handschaltgetriebe. Als Option bietet BMW zudem für alle Motorisierungen die Achtgang-Automatik an.

FOTOS: BMW

ANZEIGE



Das neue LKW-Gespann der Fahrschule Gehle ist jetzt im Einsatz

QUALIFIZIERUNG

Die Fahrschule Gehle bietet nachhaltige Aus- und Weiterbildungen für Kraftfahrer an und löst auch Bildungsgutscheine ein.

Der Beruf des Kraftfahrers hat Zukunft – durch Aufqualifizierung bieten sich neue Chancen am Arbeitsmarkt. Um einen Überblick über die Möglichkeiten einer entsprechenden Qualifizierung zu geben, informiert die Fahrschule Olaf Gehle im Internet und mit kostenlosen Broschüren über Inhalte der entsprechenden Weiterbildungsmaßnahmen, die in Verbindung mit einem gültigen Bildungsgutschein gefördert werden. Die Fahrschule führt diese Maßnahme in Gütersloh durch und ist nach AZAV (Anerkennungszulassungsverordnung Weiterbildung) zertifiziert.

Lehrgangsteilnehmer, die bereits erfolgreich an der Ausbildung teilgenommen haben, sind vor allem von der praxisorientierten Durchführung und familiären Atmosphäre begeistert. Neben der Ausbildung zum Kraftfahrer C/CE und D/DE sind zur Ergänzung des Berufsbildes auch weitere Qualifizierungen möglich – dazu gehören Gefahrgutausbildungen (Basiskurse und Aufbaukurse »Tank«, Fortbildungskurse zur Auffrischung), Staplerschulungen (Erwerb des Staplerscheins) und Unterweisungen in Ladungssicherung. Auch EU-Kraftfahrerweiterbildungen gemäß BkrFQG sind im Angebot. Alle Kurse werden sowohl am Wochenende als auch in der Woche durchgeführt. Die Kurse richten sich neben Einzelpersonen insbesondere auch an Firmenkunden.

Insbesondere die Weiterbildungen zeichnen sich bei der Fahrschule Olaf Gehle durch einen hohen Anteil an praktischen Ausbildungsinhalten mit einer individuellen Be-

treuung aus. »Learning by doing« soll hier die Devise sein, um einen nachhaltigen Lernerfolg zu gewährleisten.

Beispielhaft für die sprichwörtliche Praxisnähe ist die Umsetzung des Themenbereichs »Ernährung« mit eigens auf die Bedürfnisse von Kraftfahrern abgestimmten Kochkursen. Hier werden dem Fahrer auf einfache und verständliche Weise schmackhafte, transportable und bezahlbare Alternativen zur »Mantaplatte« geboten. In allen Themenbereichen referieren ausschließlich Fachdozenten um höchste Qualität zu garantieren.

Olaf Gehle, Fahrschule aller Klassen, Nikolaus-Otto-Straße 3, 33335 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 4 03 48 10, Telefax (0 52 41) 4 03 48 20, Mobil (01 72) 5 20 35 82, weitere Infos unter www.fahrschule-gehle.de



INNOVATIV UND NEU: GEHLES WEITERBILDUNG IN SACHEN ERNÄHRUNG



ZERTIFIZIERTES QUALITÄTS-MANAGEMENT

FAHRSCHULE GEHLE

Praxisnahe Qualifizierung

- EU-Kraftfahrer Güterverkehr
- EU-Kraftfahrer Personenverkehr
- Gefahrgutausbildung (ADR/GGVSEB)
- Staplerschein
- Ladungssicherung
- EU-Kraftfahrerweiterbildung
- Ständiger Einstieg möglich

Annahme von Bildungsgutscheinen
Melden Sie sich jetzt!

Unsere Stärken:
• Individuelle Betreuung
• Gruppendynamische Lehrmethoden
• Hohe Erfolgsquote
• Tolle Ausbildungs-umgebung

Olaf Gehle
Fahrschule aller Klassen
Nikolaus-Otto-Straße 3
33335 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 4 03 48 10
Telefax (0 52 41) 4 03 48 20
Mobil (01 72) 5 20 35 82
E-Mail info@fahrschule-gehle.de

www.fahrschule-gehle.de



Der neue Seat Toledo bietet vor allem ein Höchstmaß an Sicherheit

Anzeige

NEUER SEAT TOLEDO

Die neue Limousine der spanischen Marke verbindet Design und Nutzwert, Dynamik und Effizienz sowie Qualität und Preiswürdigkeit in bislang unerreichter Weise. Mit einem großzügigen Platzangebot und hoher Flexibilität sowie einem exzellenten Preis-/Leistungsverhältnis spricht der neue Toledo Kunden an, die nach einer praktischen, hochwertig verarbeiteten und erschwingli-

chen Limousine für die ganze Familie suchen – und dabei bestes Design und dynamischen Fahrspaß nicht missen wollen. Die neue Seat-Limousine ist bereits ab 13.990 Euro für den Toledo 1.2 mit 75 PS (55 kW) zu haben. Der neue Toledo ist die intelligente Weiterentwicklung des Stufenheckkonzeptes: Bei einer Länge von 4,48 Meter von außen ganz klar als schicke Limousine zu erkennen, überrascht er beim Öff-

nen des Kofferraums mit einer Fließheckmechanik. Unter der weit öffnenden Heckklappe verbirgt sich ein Gepäckabteil, das bereits bei Normalstellung der Rücksitze 550 Liter Volumen bietet und mit der umlegbaren Rücksitzbank auf bis zu 1.490 Liter erweitert werden kann. Damit bietet der Toledo die Kapazität mancher Kombimodelle. Der lange Radstand von 2.602 Millimeter ermöglicht ein weitläufiges Raumgefühl mit reichlich Beinraum für alle Passagiere. Als völlig neues Modell greift der Toledo auf die modernsten Aggregate aus dem Volkswagen-Konzern zurück. An der Spitze stehen hocheffiziente TSI-Ottomotoren und Common-Rail-TDI-Triebwerke sowie das in Kombination mit dem stärksten Benziner-Aggregat eingesetzte 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG. Die Benziner leisten zwischen 55 kW (75 PS) und 90 kW (122 PS); die Ecomotive-Version glänzt mit einem Kohlendioxid ausstoß von 116 Gramm pro Kilometer. Beim TDI-Diesel-Motor – er holt aus 1,6 Liter Hubraum 77 kW (105 PS) – markiert die Ecomotive-Version mit nur 3,9 Liter Normverbrauch und 104 Gramm Kohlendioxid pro Kilometer den Bestwert. Der neue Seat Toledo bietet ein Höchstmaß an Sicherheit und wurde beim Euro-NCAP-Test mit der Bestnote von fünf Sternen ausgezeichnet. Im Bereich Sicherheits-Assistenzen bewertete Euro-NCAP positiv, dass der Toledo serienmäßig über eine elektronische Stabilitätskontrolle verfügt. Der neue Seat Toledo ist in drei Ausstattungsstufen erhältlich.



FIAT DUCATO MIT SANITÄREINRICHTUNG JETZT ERHÄLTlich

FOTOS: FIAT

Fiat Professional

SANITÄRMOBILE JETZT GÜNSTIG

Fiat Professional hat für jede Transportaufgabe das richtige Fahrzeug im Programm. Zusätzlich zu den serienmäßig bereits sehr vielseitigen, in zahlreichen Radständen und Dachhöhen lieferbaren Modellen – vom kompakten Fiat Fiorino bis zum Großraum-Lademeister Fiat Ducato – bietet die italienische Marke in Zusammenarbeit mit renommierten Partnern gleich eine ganze Flotte von fertig ausgebauten Branchenmodellen an. Spezielle Aufbau-lösungen ermöglichen dem Gewerbetreibenden, das perfekte Fahrzeug für seinen individuellen Einsatzzweck zu finden. Vorbildliche Wirtschaftlichkeit, hohe Zuverlässigkeit und perfektes Zusammenspiel der einzelnen Komponenten sind starke Argumente für die ab Werk lieferbaren Branchenmobile von Fiat Professional.

Von Sortimo, Zusmarshausen kommt die Reihe Profimobil – mit Sanitäreinrichtung (Fiat Scudo und Fiat Ducato) jetzt bei Auto Schliephake bis zum 27. Juni 2013 mit 35 Prozent Rabatt erhältlich. Alle Profimobile sind mit sowohl auf der linken wie auch auf der rechten Laderaumseite mit Modulblöcken ausgestattet, die je nach Fahrzeugtyp unterschiedlich viele Fachböden, Schubladen, Fachbodenwannen und Aluboxenböden enthalten. Ergänzend kommen unter anderem Verzurrschienen, Antirutschmatten, Trennbleche, Schraubstock und Boxen hinzu. Außerdem umfasst der Umbau stets auch den Sobogrip-Montageboden sowie die Sowaflex beziehungsweise Sowapro-Seitenwandverkleidung. Beim Profimobil Sanitär (Fiat Scudo L2H1 und Fiat Ducato L1H1 und L2H1) wird die Einrichtung ergänzt unter anderem durch einen Schraubstock, einen Gasflaschenhalter, ein Belüftungssystem, den Schlauchhalter Globelyst sowie eine Kofferfixierung. Seinem Einsatzgebiet entsprechend, sind beim Profimobil Malereinrichtung (Fiat Ducato L1H1) die Schubladenblöcke im Schrankmodul auf der linken Fahrzeugseite durch große Körbe ersetzt. Rechts im Laderaum sorgen Sperrstangen, Verzurrschienen und Gurten für den sicheren Transport von großen Gütern.



ERLEBEN SIE DEN NEUEN SEAT LEON SC – QUALITÄT LIEGT UNS AM HERZEN!

- Seat-Neuwagen
- Große Gebrauchtwagen-Auswahl aller Marken mit Garantie
- Reparaturservice für alle Marken
- TÜV und AU täglich
- Klimaanlage-Service
- Instandsetzung und Reparatur aller Automarken



SEAT



AB SOFORT BEI UNS STAUNEN UND PROBEFAHREN!

Seat Leon SC 1.2 TSI: 63 kW, Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,2 l/100 km; CO₂-Emission, kombiniert: 119 g/km; CO₂-Effizienzklasse: C), Abbildung enthält Sonderausstattung

AUTOHAUS MANFRED NOLL

Isselhorster Straße 257, 33335 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 66 67, Telefax (0 52 41) 66 60, E-Mail info@seat-noll.de
www.seat-noll.de

SCHRAUBEN SIE IHRE ERWARTUNGEN HOCH.



Jetzt bei uns! Bis 27. 6. 2013 **35%**

AUSSEN FIAT. INNEN SORTIMO. DIE FIAT PROFESSIONAL SANITÄRMOBILE.

WIR LASSEN FAKTEN SPRECHEN.

Ihr Fiat Professional Händler:

NUTZFAHRZEUGE
SCHLIEPHAKE

Auto Schliephake OHG
Carl-Zeiss-Straße 2
33334 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 2 21 57-0
Telefax (0 52 41) 2 21 57-24
www.auto-schliephake.de



PROFESSIONAL



Erol Sander, Heiko Deutschmann und Helmut Zierl mit dem Golf GTI

Volkswagen DER GOLF GTI

Seit Mai präsentieren die deutschen Volkswagen Partner den neuen Golf GTI in ihren Showräumen. Erstmals wird der Golf GTI sofort zum Start in zwei Leistungsvarianten angeboten. Los geht es mit 162 kW (220 PS). Der noch sportlicher ausgelegte Golf GTI Performance entwickelt 169 kW (230 PS). Beide Versionen haben serienmäßig unter anderem die weiterentwickelte Fahrdynamikfunktion XDS+ und die neue Progressivlenkung an Bord. Die Serienausstattung des Golf GTI Performance beinhaltet zudem eine neu entwickelte Vorderachs-Differenzialsperrung und eine nochmals größer dimensionierte Bremsanlage. Der zweitü-

rigte Golf GTI mit 220 PS kostet inklusive Bi-Xenonscheinwerfern, LED-Rückleuchten, Klimaautomatik und Audio-CD-System samt Touchscreen 28.350 Euro. Mit 29.475 Euro steht der Golf GTI Performance in der Preisliste.

Serienmäßig mit einem Start-Stopp-System ausgerüstet, kommt der per Sechsgang-Getriebe geschaltete Golf GTI in beiden Leistungsstufen auf den gleichen, niedrigen NEFZ-Verbrauch von sechs Litern auf 100 Kilometer (139 Gramm Kohlendioxid pro Kilometer). Der Durchschnittsverbrauch des Golf GTI konnte damit gegenüber dem Vorgänger mit 155 kW (210 PS) um 1,3 Liter respektive 18 Pro-

zent gesenkt werden. Optional steht für beide Leistungsstufen ein Sechsgang-Doppelkupplungsgetriebe (DSG) zur Verfügung. Der Verbrauch der 220-PS-Version liegt in diesem Fall bei 6,4 Litern je 100 Kilometer (analog 148 Gramm Kohlendioxid pro Kilometer); für die stärkere 230-PS-Version ergeben sich 6,5 Liter je 100 Kilometer (149 Gramm Kohlendioxid je Kilometer). Den niedrigen Verbrauchs- und Emissionswerten des GTI stehen souveräne Fahrleistungen gegenüber. Der 220 PS starke Golf GTI beschleunigt in 6,5 Sekunden auf 100 Stundenkilometer und ist 246 Stundenkilometer schnell (DSG: 244 Stundenkilometer). Die 230-PS-Performance-Version absolviert den Sprint in 6,4 Sekunden und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 250 Stundenkilometer (DSG: 248 Stundenkilometer).

Bei vielen Volkswagen-Partnern fand ein besonderes »GTI-Opening« statt. Neben einer Probefahrt konnten Besucher mehr zur Entstehungsgeschichte und zum Mythos GTI erfahren. Beim »GTI-Dreikampf« aus Reifenwechsel, Felgenstemmen und »hot«-Bratwurstessen wurden Tagessieger ermittelt, die einen GTI-Kugelgrill mit einem Bratenrost in der Wabenoptik des Kühlergrills gewannen. Ein Unterhaltungsprogramm mit Carrera-Rennbahnen sowie Xbox- und Playstation-Rennspielstationen sowie ein rustikales Barbecue rundeten den Event ab. Neben seinem modernen Design und seiner dynamischen Fahrleistung zeichnet sich der neue GTI auch durch seinen deutlich sparsameren Spritverbrauch gegenüber seinen Vorgängern aus. Seit März kann er mit einem 162 kW (220 PS) starken Motor oder als »Performance«-Variante mit 169 kW (230 PS) bestellt werden.

SO SIEHT DER NEUE GTI AUS



VON INNEN



VON HINTEN



VON VORNE



DER MOTOR

FOTOS: VOLKSWAGEN AG

Plakette fällig?

Wir prüfen alles – vom Moped bis zum 40-Tonner



Als GTÜ-Vertragspartner bieten wir

- Amtliche Hauptuntersuchung (HU) gemäß § 29 StVZO
- Abgasuntersuchung (UMA) gemäß § 47 a StVZO
- Änderungsabnahmen gemäß § 19.3 StVZO

Als Sachverständige bieten wir

- Schadengutachten
- Fahrzeugaufwertung



PGZ Prüf- und Gutachtenzentrum, Nikolaus-Otto-Straße 3, 33335 Gütersloh, Mo–Fr 8–17 Uhr, Telefon (05241) 7049130, Telefax 7049132, www.pg-zentrum.de

ANZEIGE

Autohaus Hentze KLIMASERVICE

Wenn die Sonne scheint, kann es im Auto schnell heiß werden. Nach ein paar Stunden in der prallen Sonne sind Innentemperaturen von 60 Grad keine Seltenheit. Für ein angenehmes Wohlfühlklima sorgt in den meisten Autos eine Klimaanlage – wenn sie denn ordnungsgemäß gewartet ist. Mit regelmäßigen Schulungen und modernsten Geräten bietet das Autohaus Hentze einen professionellen Klimageservice. Jährlich gehen bis zu 20 Prozent des Kältemittels durch Schläuche und Verbindungselemente verloren. Auch dient das Kältemittel als Trägermedium für das Öl, das der Kompressor zur Schmierung benötigt. Bei zu wenig Kältemittel besteht die Gefahr, dass der Kompressor nicht ausreichend geschmiert wird. Alle zwei bis drei Jahre sollte eine Klimawartung durchgeführt werden – mit Absaugung des Kältemittels, Entfernung der Feuchtigkeit mittels einer Vakuumpumpe, Sichtprüfung al-

ler Bauteile, Neubefüllung mit Kältemittel und Funktionsprüfung. Außerdem sollte der Innenraumfilter regelmäßig überprüft und nötigenfalls ausgetauscht werden.

Urlaubs-Check

Damit die Reise nicht schon vorzeitig mit einer Panne oder einem Unfall endet, bietet das Autohaus Hentze ab sofort auch wieder Urlaubs-Checks für Fahrzeuge aller Marken an. Natürlich kann man auch selbst viel kontrollieren, aber sicherheitsrelevante Fahrzeugteile wie die Bremsanlage samt Bremsflüssigkeit, Stoßdämpfern, Elektrik und Elektronik gehören in die Hand von Fachleuten.

Autohaus Hentze GmbH, Herzebrocker Straße 29–31, 33330 Gütersloh, Telefon (05241) 59034, Mo–Fr 7.30–18.30 Uhr, Sa 9–15 Uhr, Infos unter www.auto-hentze.de



Das Autohaus Hentze führt die fachgerechte Wartung von Klimaanlagen durch

ANGEBOT

OPEL-ASTRA-SONDERMODELL

Erstzulassung 1. Mai 2012, 9.850 Kilometer, 103 kW, karbongrau-metallic, Multifunktions-Lederlenkrad, Zwei-Zonen-Klimaautomatik, CD-Radio, Geschwindigkeitsregelung, Fernbedienung Zentralverriegelung, elektrische Fensterheber, Servolenkung, Armlehne vorne, Nebelscheinwerfer, elektronische Wegfahrsperre, Teilleder-Sitze, 17-Zoll-Aluräder, Regen- und Lichtsensor, Telefonfreisprecheinrichtung



14.890,- EURO

FOTOS: MARKUS FISSENEWERT, SEBASTIAN PRÖSCH



UEbler Fahrradträger X21 Nano, zusammenfaltbar und abklappbar, für zwei Fahrräder, für E-Bikes geeignet, Sommer-Sonderpreis 449,90€uro

»Wir bieten aktuell Dachboxen und Fahrradträger – ideal für Ihren Urlaub!«

Markus Fissenewert



Autohaus Hentze GmbH
Herzebrocker Straße 29–31
33330 Gütersloh
Telefon (05241) 59034
www.auto-hentze.de



**DIE S-KLASSE
SOLL IN JEDEM BEREICH
FÜHREND SEIN**

Auto-News

DIE NEUE S-KLASSE SETZT MASSTÄBE

Mit den drei Entwicklungsschwerpunkten »Intelligent Drive«, »Efficient Technology« und »Essence of Luxury« erweitert die neue S-Klasse die Grenzen der Technik auf vielen Ebenen. Die S-Klasse ist nicht nur die technologische Speerspitze von Mercedes-Benz, sondern der automobilen Entwicklung schlechthin. Wie bei jeder Generation zuvor erwarten die Kunden, dass die neue S-Klasse in jedem Bereich Maßstäbe setzt – und sich so den Beinamen »Das beste Automobil der Welt« aufs Neue erarbeitet. Dr. Dieter Zetsche, Vorstandsvorsitzender Daimler AG und Leiter Mercedes-Benz Cars: »Die Aufgabenstellung war nicht Sicherheit oder Ästhetik, Leistung oder Effizienz, Komfort oder Dynamik. Sondern in jeder Dimension war unser Anspruch: Das Beste oder nichts. Kein anderes Auto steht so für das Markenversprechen von Mercedes-Benz wie die S-Klasse«. Durch Perfektion bis ins Detail entsteht »The Essence of Luxury«. Erlebbar wird das Streben nach dem Besten beispielsweise im Innenraum: Ob Sitze oder Klimatisierung, ob Bedienung oder Design, ob Infotainment oder Komfort und Sicherheit im Fond – neue Ideen, ihre akribische Umsetzung und höchste Wertanmutung untermauern den Anspruch der Ingenieure an das Spitzenmodell von Mercedes-Benz – und an sich selbst. Das gilt auch für die Sicherheit: Was mit Pre-Safe vor zehn Jahren begann und mit DISTRONIC Plus seine Fortsetzung fand, führt heute zu einer neuen Dimension des Autofahrens: Komfort und Sicherheit verschmelzen miteinander. Mercedes-Benz nennt dies »Intelligent Drive«. Eine Vielzahl neuer Systeme macht die neue S-Klasse noch komfortabler und noch sicherer. Fast utopisch klingt die Effizienz, mit der die S-Klasse fährt: Der Verbrauch wurde in den letzten zehn Jahren nahezu halbiert.

FOTO: DAIMLER AG



Anzeige

Mikta Altuntas bei der Spotlackierung einer defekten Stoßstange

LACK- UND DELLENDOKTOR

Die Spotreparatur von Lackschäden und der Dellendoktor sind eine willkommene und hochwertige Alternative zu den teuren herkömmlichen Reparaturen ...

Kleinere Lackschäden und Dellen lassen sich schnell und kostengünstig beim Lack- und Dellendoktor reparieren. Die Qualität der Ergebnisse steht den herkömmlichen Verfahren in nichts nach, ist aber im direkten Vergleich deutlich schneller und erheblich preiswerter. Der KFZ-Meisterbetrieb Altuntas bietet auch die Reparatur von Dellen und kleineren Lackschäden an. In speziellen Lehrgängen hat sich das Personal für diese Techniken qualifiziert. Im Vergleich zu konventionellen Reparaturmethoden sind die Ergebnisse mindestens gleichwertig, lassen sich aber in wesentlich kürzerer Zeit und deutlich preiswerter realisieren. Auch der TÜV und vereidigte KFZ-Sachverständige haben schon die Qualität der Spotreparaturen bestätigt. Die Originalfarben werden nach Herstellerrezepturen in Kleinstmengen angemischt. Durch die

Lackierung mit einer speziellen Lackierpistole und die anschließende Politur sind zwischen der lackierten Stelle und dem Originallack keinerlei Unterschiede auszumachen. Der »Dellendoktor« bessert kleinere Dellen im Blech mit Spezialwerkzeugen aus. So müssen keine neuen Teile gekauft, lackiert und angebracht werden. Der »Lackdoktor« und der »Dellendoktor« bieten preiswerte Verfahren mit Top-Ergebnissen – auch Unfallschäden lassen sich so beseitigen. Eine Beratung, vor allem ob konkrete Schäden mit diesen Verfahren »behandelt« werden können, wird samt Kostenvoranschlag vor Ort durchgeführt.

Altuntas, Verler Straße 190, 33332 Gütersloh, Telefon (052 41) 2 90 99 oder 2 48 63, weitere Informationen unter www.autoaltuntas.de

Wir polieren Ihr Auto auf Hochglanz

- Wartung und Pflege vom Profi
- Spezielle Lackaufbereitung
- Kunststoffaufbereitung
- Innenreinigung
- Handwäsche
- Lederpflege
- Motorwäsche
- Polsterwäsche



Alles rund um's Auto
ALTUNTAS

Verler Straße 190 • 33332 Gütersloh • Telefon (052 41) 2 90 99 • www.autoaltuntas.de

Urlaubs-Check

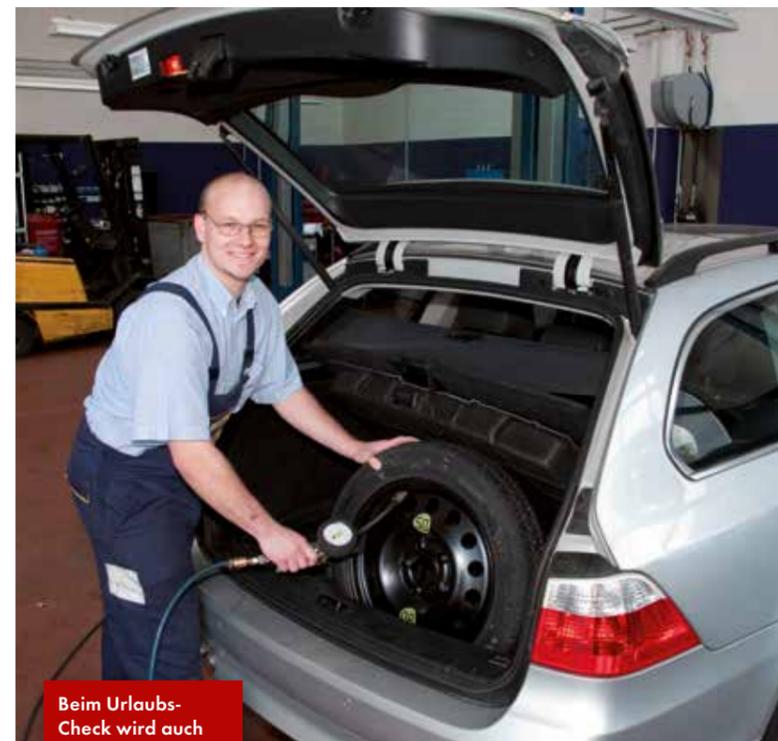
EINE GUTE REISE

Sommerzeit ist Reisezeit. Egal ob Oster-, Sommer- oder Herbstferien: Jedes Mal machen sich Millionen von Bundesbürgern in ihrem eigenen PKW auf ans Meer oder ins Gebirge. Vor dem Start in den Urlaub mit dem eigenem PKW sollte das Auto urlaubsfit sein, damit unterwegs keine Reparaturen oder Pannen die Reisefreude trüben. Für das Auto bedeutet dies eine stressbeladene Zeit, denn es ist Transportmittel und »Packesel« zugleich.

Reifen, Fahrwerk und Bremsen werden durch die Beladung mit dem Reisegepäck weitaus stärker belastet als im Alltagsbetrieb. Einiges kann der Autofahrer bei der technischen Urlaubs-Vorbereitung seines Autos auch selbst erledigen. Auf »Do it yourself« sollte man bei sicherheitsrelevanten Teilen des Fahrzeuges allerdings unbedingt verzichten. So gehören Bremsanlage und Bremsflüssigkeit ebenso wie Stoßdämpfer, Elektrik und Elektronik in die Hände von Fachleuten. Damit die Verkehrssicherheit stimmt und der Trip in den Urlaub nicht mit einer Panne oder einem Unfall frühzeitig endet, bietet das AC Mischok-Team ab sofort wieder seinen beliebten Urlaubs-Check an. Dieser umfasst diverse Prüfpunkte: Reifen, Flüssigkeitsstände, Beleuchtung und Scheibenwaschanlage. Weiter geht es unter dem Fahrzeug. Sind Stoßdämpfer und Bremsen noch in Ordnung? Verliert das Fahrzeug irgendwelche Flüssigkei-

ten? Doch nicht nur die Technik des Fahrzeugs muss vor Fahrtbeginn überprüft und wenn nötig auf den optimalen Stand gebracht werden, auch die Bordausrüstung ist einer peniblen Inventur zu unterziehen. Sind Warndreieck, Abschleppseil, Wagenheber und Starthilfekabel einsatzbereit? Wie sieht es mit einem Reservekanister, Ersatz-Motoröl, Warnwesten und Reserverlampchen aus? Und im Falle eines Unfalls ist natürlich ein Verbandskasten an Bord ganz wichtig – doch ist dieser auch mit allem Notwendigen bestückt? Nur wenn alle diese Fragen zufriedenstellend beantwortet sind, ist das Auto für die Urlaubsreise gerüstet: »Erinnern Sie sich an die vielen »Liegenbleiber« auf den Standstreifen der Autobahnen bei Ihrer letzten Urlaubsfahrt, auf die Sie ganz mitleidig geschaut haben? Damit Ihnen nach Möglichkeit so etwas nicht passiert, bieten wir Ihnen unseren Urlaubscheck an. Hier können wir potentielle Ausfallursachen erkennen, und nach Rücksprache kostengünstig instandsetzen. Dies alles, damit Ihre Erholung schon mit der Anreise zum Ferienort beginnt«, so Patrick Mischok.

Mischok Team, KFZ-Meisterbetrieb, Marienstraße 30, 33333 Gütersloh, Telefon (052 41) 2 99 33, Telefax (052 41) 1 48 37, weitere Infos unter www.auto-mischok-team.de



Beim Urlaubs-Check wird auch das Ersatzrad sorgfältig überprüft

FOTO: CHRISTIAN SCHRÖTER



Individueller Service in Ihrer Nähe



Mischok Team

KFZ-Meisterbetrieb
Marienstraße 30, 33333 Gütersloh
Telefon (052 41) 2 99 33
www.auto-mischok-team.de



Jasmin-Isabel Kühne tritt beim Open-Air-Konzert als Harfistin auf

Kammerphilharmonie

OPEN-AIR-KONZERT

Das beliebte Open-Air-Konzert der Westfälischen Kammerphilharmonie Gütersloh findet zum zehnten Mal statt, und zwar zum dritten Mal auf der großen Wiese im Parkbad und wie immer unter der bewährten Leitung von Malte Steinsiek. Im ersten Teil wird Musik von den russischen Komponisten Modest Mussorgski, Alexander Borodin und Reinhold Glière aufgeführt. Im zweiten Teil erklingt dann Musik von den tschechischen Komponisten Antonín Dvořák, Leoš Janáček und Friedrich Smetana. Ein besonderes Highlight des Abends wird das wunderschöne Konzert für Harfe und Orchester Es-Dur op. 74 von Reinhold Glière sein. Die Solo-Harfe spielt die mehrfache Preisträgerin Jasmin-Isabel Kühne.

Samstag, 20. Juli, 20 Uhr, Parkbad Gütersloh, Ausweichort bei schlechtem Wetter: Theater Gütersloh, Leitung: Malte Steinsiek, Vorverkauf ab dem 2. Mai bei der Gütersloh Marketing GmbH, Kartentelefon (05241) 3 00 69 49, Eintrittspreise: A 30 Euro/B 24 Euro/C 18 Euro/ermäßigt (B/C) acht Euro

Wir ♥ **unseren Kiez**
Die Hohenzollern

Straßenfest

Am Samstag, 14. September, feiert die Hohenzollernstraße wieder ihr alljährliches, beliebtes Straßenfest. Von 11 bis 20 Uhr gibt es in dem »Kiez« am Rande der Innenstadt einen großen Flohmarkt, gutes Essen, Trinken und Livemusik. Anmeldungen zum Flohmarkt sind ab sofort bei der »Poesie des Wohnens«, Gabriele Hilgenstöhler, Hohenzollernstraße 7, Telefon (05241) 233 85 51 möglich.

KONZERT

MATTHÄUSCHOR



FOTO: MATTHÄUSCHOR

DER MATTHÄUS-CHOR GIBT SEIN SOMMERKONZERT AM SAMSTAG, 29. JUNI

Sommerkonzert

KONZERT DES MATTHÄUS-CHORS AM 29. JUNI

Eine lieb gewordene Tradition soll auch in diesem Jahr fortgesetzt werden: Die Chöre der Region Süd veranstalten ihr Sommerkonzert am Samstag, 29. Juni, um 18 Uhr in der Matthäus-Kirche in Gütersloh. Der Matthäus-Chor und der Kinder- und Jugendchor werden einen bunten Reigen fröhlicher und sommerlicher Melodien darbieten. Heiner Breitenströter begleitet die Chöre am Flügel. Er hat schon viele Konzerte durch sein frisches und gekonntes Klavierspiel erfolgreich begleitet. Die Gesamtleitung liegt in den Händen von Petra Heßler. Der Eintritt zum Konzert ist wie immer frei, am Ausgang wird eine Spende für die Chorarbeit erbeten. Nach dem Konzert laden die Chöre zu einem gemütlichen Beisammensein mit Bratwurst, Bier oder Wein und alkoholfreien Getränken ein.

Vielfalt unterm Kirchengzelt

Die evangelische Kirchengemeinde Gütersloh, Region Süd feiert in diesem Jahr wieder ein Gemeindefest, das am Sonntag, 30. Juni, um 10.30 Uhr mit einem Festgottesdienst beginnt. Im Anschluss wird das vielfältige Gemeindeleben der evangelischen Kirchengemeinde von den vielen Gruppen präsentiert. Für die Besucherinnen und Besucher gibt es einen »Markt der Möglichkeiten«, verschiedene Mitmachaktionen, ein buntes Kinderprogramm und einige kleine Aufführungen – alle sind aufgerufen mitzumachen. Ein leckeres Salatbuffet, Grillwürstchen vom Holzkohlegrill, ein Getränkestand sowie Kaffee und Kuchen laden ein, in gemütlicher Runde zu speisen und das Fest der Kirchengemeinde zu genießen. Gegen 16 Uhr klingt das Fest mit einem gemeinsamen Singen aus ...

Samstag, 29. Juni, 19 Uhr, Sommerkonzert im Matthäus-Gemeindezentrum, Sonntag, 30. Juni, 10.30–16 Uhr, Gemeindefest, Matthäus-Kirche, Auf der Haar 64, Eintritt frei

FOTOS: WESTFÄLISCHE KAMMERPHILHARMONIE

OSTWESTFALEN

kunst:stück

In Zusammenarbeit mit kunst:stück, dem Bielefelder Magazin für Kunst und Kultur im Raum Ostwestfalen, stellen wir einige kulturelle Highlights vor, die über Güterslohs Grenzen hinausgehen ...



»OPPORTUNITY« KOMMEN AM 21. JUNI NACH BIELEFELD

BARBARA BEISINGHOFF

Barbara Beisinghoff hat nie die Lust auf das Unbekannte verloren. Sie krempelt grafische und papiertechnische Traditionen unentwegt um. Ihre Künstlerbücher sind Verdichtungen ihrer Projekte und legen auf der Suche nach dem Kern der Dinge das Innenliegende, im Papier halb Vergrabene frei → 16. Juni bis 25. August, Historisches Rathaus Dringenberg, Bad Driburg-Dringenberg, Mi/Sa 14–17 Uhr, So 10–12 Uhr und 14–17.30 Uhr

OPPORTUNITY

Das Trio läßt sich nicht auf eine bestimmte Stilrichtung festlegen – geboten wird ein genialer Mix aus Country-, Blues- und Rock-Songs. Spieltechnisch bewegen sich die drei Musiker auf höchstem Level. Sie begeistern ihr Publikum mit toller Musik, Charme und Humor. Alle drei beherrschen perfekt ihre Instrumente und beeindruckt mit furiosen Instrumenten-Soli sowie amüsanten Neuinterpretationen bekannter Songs → Freitag, 21. Juni, 20.30 Uhr, Jazzclub Bielefeld

QIWEI ZHANG

Der Kulturkreis im Bielefelder Sennestadtverein hat mit dem jungen 1979 in Shanghai geborenen Maler der Bildenden und Freien Künste einen internationalen Künstler gewinnen können. Der Meisterschüler von Prof. Klaus Merkel von der Kunstakademie Düsseldorf eröffnet am Sonntag, 30. Juni, um 11.15 Uhr im Vortragsaal des Sennestadthauses seine Ausstellung »Made in China« → 30. Juni bis 2. August, Sennestadthaus, Vortragsaal, Mo–Do 9–16 Uhr, Fr 9–12 Uhr, So 11.30–13.30 Uhr

JAZZ-SUMMER-NIGHT

Die beiden Top-Acts für die 32. Ausgabe des legendären Open-Airs auf dem Mindener Marktplatz stehen fest. Wer in Japan Funk sucht, der kommt an Osaka Monaurail nicht vorbei. Die achtköpfige Combo ist die angesagte Funk-Combo des Inselstaates. Und auch die »Soneros de Verdad« sollte man sich nicht entgehen lassen → Samstag, 13. Juli, 18 Uhr, Marktplatz Minden

IDA GERHARDI

Die Städtische Galerie in Schwalenberg zeigt einen Querschnitt aus dem Schaffen einer Künstlerin, die 1862 in Hagen geboren wurde und 22 Jahre in Detmold lebte und arbeitete. »Mit ihrem Werk gab Ida Gerhardi der deutschen Bildniskunst der Jahre vor dem Ersten Weltkrieg bemerkenswerte Akzente« → Noch bis 21. Juli, Städtische Galerie Schwalenberg, Di–Sa 14–17.30 Uhr, So 10–12 Uhr und 14–17.30 Uhr

WILHELM LEHMBRUCH

Durch die unverwechselbare Formensprache seiner Skulpturen hat Wilhelm Lehmbruck (1881 bis 1919) nicht nur viele Zeitgenossen beeinflusst, sondern höchste Anerkennung auf internationaler Bühne erfahren. Der Sohn eines Bergtagelöhners aus Duisburg schuf in nur zwei Jahrzehnten ein für die klassische Moderne bedeutendes und vor allem ausdrucksstarkes Oeuvre → Noch bis 24. August, Städtische Galerie in der Reithalle Schloß Neuhaus, Di–So 10–18 Uhr



DIE »KNIENDE« VON WILHELM LEHMBRUCH ENTSTAND 1911

RÖRSTRAND

Im Jahre 1726 als Fayence-Manufaktur gegründet, entwickelte sich die im Schloss Rörstrand bei Stockholm untergebrachte Manufaktur zu einem der weltweit führenden Unternehmen auf dem Gebiet der Kunstkeramik. Was heute noch übrig ist am Ursprungsplatz der Fabrik in Stockholm, ist eine Porzellanhalde bestehend aus aussortiertem und zerbrochenem Porzellan. Rörstrand beschäftigte einige der wichtigsten Formgestalter skandinavischer Porzellans → Noch bis 20. Oktober, Museum Hülsmann, Bielefeld, Di–Sa 14–18 Uhr, So 11–18 Uhr



Die Städtische Galerie Schwalenberg zeigt einen Querschnitt aus dem Schaffen von Ida Gerhardi

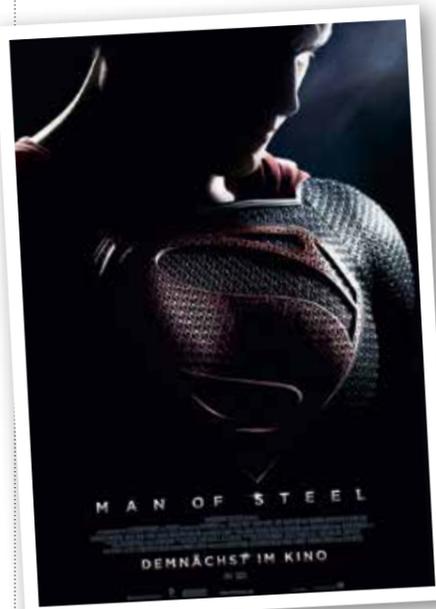


Superman wird in dem Reboot »Man of Steel« wieder aktiv – dieses Mal in 3D unter der Regie von Zack Snyder



MAN OF STEEL

Warner Bros. Pictures und Legendary Pictures präsentieren »Man of Steel« mit Henry Cavill (»Krieg der Götter«) als Clark Kent/Superman unter der Regie von Zack Snyder (»300«, »Watchmen – die Wächter«).



Ein kleiner Junge erfährt, dass er über außergewöhnliche Fähigkeiten verfügt und nicht von der Erde stammt. Als junger Mann will er herausfinden, woher er kommt und welche Aufgabe ihn hier erwartet. Doch er muss zunächst den Helden in sich entdecken, um die Welt vor der Vernichtung zu bewahren und selbst zum Symbol der Hoffnung aller Menschen aufzusteigen. Weitere Hauptrollen spielen die vierfache Oscar-Kandidatin Amy Adams (»The Master«) als Daily Planet-Journalistin Lois Lane und Oscar-Kandidat Laurence Fishburne (»Tina – what's Love got to do with It«) als ihr Chefredakteur Perry White. Als Clark Kents Adoptiveltern Martha und Jonathan Kent sind Oscar-Kandidatin Diane Lane (»Untreu«) und Oscar-Preisträger Kevin Costner (»Der mit dem Wolf tanzt«) zu sehen. Als Gegner des Superhelden treten zwei weitere Überlebende vom Planeten Krypton auf: der verschlagene General

Zod, dargestellt vom Oscar-Kandidaten Michael Shannon (»Zeiten des Aufruhrs«), und Zods böartige Partnerin Faora, die von Antje Traue (demnächst in »The Seventh Son«) verkörpert wird. Von Supermans Heimatplaneten stammen auch seine Mutter Lara Lor-Van, gespielt von Ayelet Zurer (»Illuminati«) und sein Vater Jor-El, den Oscar-Preisträger Russell Crowe (»Gladiator«) darstellt. Produziert wurde »Man of Steel« von Charles Roven, Christopher Nolan, Emma Thomas und Deborah Snyder. Das Drehbuch schrieb David S. Goyer nach einer Story von Goyer und Nolan sowie den Superman-Figuren von Jerry Siegel und Joe Shuster.

Regisseur: Zack Snyder; Drehbuch: David S. Goyer; Schauspieler: Henry Cavill, Kevin Costner, Diane Lane, Amy Adams, Russell Crowe, Antja Traue, Ayelet Zurer; Starttermin: Donnerstag, 20. Juni

FILMTIPPS



Drama
– PROMISED LAND –
R: Gus van Sant; S: Matt Damon, Rosemarie DeWitt; START: 20. Juni

Der Unternehmensvertreter Steve Butler (Matt Damon) wird gemeinsam mit seiner Partnerin Sue Thomason (Frances McDormand) in eine US-amerikanische Kleinstadt auf dem Lande geschickt, um die Bewohner von den Expansionsplänen seiner Erdgas-Firma und ihrer Rolle dabei zu überzeugen. Angesichts der starken Belastung des Ortes durch die wirtschaftliche Krise glauben die beiden an einen einfachen Job.

5/10 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■



Science-Fiction
– THE PURGE –
R: James DeMonaco; S: Ethan Hawke, Lena Headey, Tony Oller; START: 13. Juni

In einem von der Kriminalität beherrschten Amerika sieht sich die Regierung riesigen Problemen ausgesetzt: Weil die Gefängnisse überfüllt sind und die Anzahl der Straftaten anders kaum noch in den Griff zu bekommen ist, greift man zu einer radikalen Maßnahme: Es wird einmal im Jahr eine Zwölf-Stunden-Frist eingeführt, in der jedes Verbrechen, egal ob Diebstahl oder Mord, legal wird und damit auch keine Strafe nach sich zieht.

8/10 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

KINOSTARTS IM JUNI UND JULI

- 1 **Donnerstag, 13. Juni**
»Olympus Has Fallen – die Welt in Gefahr«, »The Purge«, »Seelene«
- 2 **Donnerstag, 20. Juni**
»Man of Steel«, »Die Monster Uni 3D«, »Promised Land«, »Gambit – der Masterplan«
- 3 **Donnerstag, 27. Juni**
»World War Z«
- 4 **Donnerstag, 4. Juli**
»Ich – einfach unverbesserlich 2 3D«, »Taffe Mädels«
- 5 **Donnerstag, 11. Juli**
»The Call – leg nicht auf!«, »Die Unfassbaren – now you see me«, »We steal Secrets – the Story of WikiLeaks«

Gütersloh
CineStar

ANZEIGE

Teil eins war ein Überraschungshit 2012 und spielte weltweit über 540 Millionen Dollar ein

CineLady Deutscher Film CineMen Happy-Family CineFun CineLounge CineScreen Kino & Wissen CineBeats

Kino im Juli
BACK TO WORK!

Der Superschurke Gru (Oliver Rohrbeck) hat inzwischen mit seiner kriminellen Vergangenheit abgeschlossen und führt mit seinen drei Adoptivtöchtern Margo, Edith und Agnes ein beschauliches Leben. Außer der Organisation von Kindergeburtstagen, dem Abwimmeln unliebsamer Verehrer seiner Töchter und den Verkopplungsversuchen seiner Nachbarin hat er nicht viel zu tun. Erst als es zu einigen mysteriösen Vorfällen kommt, die auf das Konto eines neuen Superschurken gehen könnten, sieht sich Gru vor neue Aufgaben gestellt – ob er will, oder nicht. Neben seinen treuen Minions steht ihm dabei auch Lucy (Martina Hill), die beste Agentin einer ultrageheimen Organisation, zur Seite. Zusammen begeben sie sich auf die Jagd nach dem ominösen Superschurken und merken bald, dass sie auch abseits der Verbrecherbekämpfung kein schlechtes Duo abgeben würden. Kristen Wiig hat auch in

Tickets online

jetzt bestellen

der Fortsetzung von »Ich – einfach unverbesserlich« eine Sprechrolle inne, allerdings leiht sie einer anderen Figur ihre Stimme als im ersten Teil des beliebten Animations-Abenteuers.

Regie: Pierre Coffin, Chris Renaud; Schauspieler: Steve Carell, Benjamin Bratt; Starttermin: 4. Juli

So macht Kino Spaß.

CINESTAR-FREIKARTEN

Zur Premiere von »Ich – einfach unverbesserlich 2« am Donnerstag, 4. Juli, verlosen wir drei mal zwei Eintrittskarten. Die Tickets für die Gewinner liegen an der Kasse des CineStars bereit – schicken Sie zur Teilnahme einfach eine E-Mail mit dem Betreff »CineStar« an webmaster@guetsel.de – viel Glück!

Premiere am Donnerstag, 4. Juli, CineStar Gütersloh, die Tickets liegen an der Kinokasse bereit ...

**BENJAMIN
»UNVERBESSERLICH«
ROGOWSKI**

FOTOS: WARNER BROS. GMBH, UNIVERSAL PICTURES GERMANY



FOTO: STUDIOCANAL/DEUTSCHLAND

**BEN AFFLECK UND
RACHEL MCADAMS IN
»TO THE WONDER«**

ENERGIEWENDE

Dokumentation über die Energiewende in Deutschland. Regisseur Frank Farenski hält es für ein Vorurteil, dass Ökostrom teurer sein muss als Energie aus fossilen Brennstoffen beziehungsweise Atomkraft. Um möglichst viele Menschen zu erreichen, stellte er seinen Film offen ins Netz. Die Doku ist etwa auf Youtube frei verfügbar.

Mittwoch, 19. Juni, 20 Uhr

SCHIMPANSEN

Das Schimpansen-Kind Oscar führt zusammen mit seiner Mutter und seinem Stamm ein behütetes Leben. Als die Schimpansen-Gruppe eines Tages von einem verfeindeten Clan angegriffen wird, ist Oscar verwaist und auf sich gestellt.

Geplant ab 20. Juni

ROST UND KNOCHEN

Der Geschmack von Rost und Knochen: Irgendwo im Norden Frankreichs: Ali und sein fünfjähriger Sohn Sam sind arm. Ali ist obdachlos, findet jedoch Zuflucht bei seiner Schwester in Antibes.

**Donnerstag, 20. Juni, und Sonntag,
23. Juni, 17.30 Uhr**

HANNI UND NANNI 3

Hanni und Nanni erwarten schon voller Vorfreude die im Internat Lindenhof angekündigten englischen Austauschschülerinnen. Durch ein Versehen entpuppt sich die britische Busladung dann allerdings als eine rein männliche Gruppe.

**Bis 23. Juni, jeweils samstags und
sonntags um 15.30 Uhr**

KINO MIT GÄSTEN

Silke Schranz und Christian Wüstenberg stellen ihren neuen Film »Die Ostsee von oben« vor. Die Reise geht in diesem großartigen Film von Flensburg über Lübeck bis nach Rügen und Usedom.

**Dienstag, 25. Juni, der Film läuft
bereits seit dem 6. Juni (geplant)**

TO THE WONDER

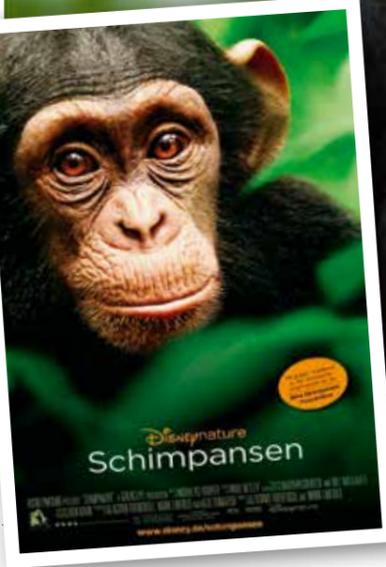
Das gerade frisch verliebte Paar Neil (Ben Affleck) und Marina (Olga Kurylenko) lebt auf der bekannten, malerischen, französischen Insel Mont St. Michel, die auch als »Wunder der westlichen Welt« bezeichnet wird. Zurückgeblieben sind zahlreiche unglückliche Affären.

Geplant ab 27. Juni

HOSPIZFILMTAGE

Eine Gruppe britischer Pensionäre beschließt in »Best Exotic Marigold Hotel« aus verschiedenen Gründen, nach Indien »outzuzusourcen« und in den Ruhestand zu gehen – dort ist das Leben billiger, die karge Rente folglich mehr wert, und Exotik wird offenbar allorts geboten.

Dienstag, 18. August, 20 Uhr



**Schimpansenkind Oscar
wurde drei Jahre lang
von den Regisseuren
Mark Linfield und Alastair
Fothergill begleitet**

FOTOS: MARTYN COBECK, WALT DISNEY GERMANY

Dokumentation

SCHIMPANSEN

Das Schimpansen-Kind Oscar führt zusammen mit seiner Mutter und seinem Stamm ein behütetes Leben. Seine Heimat ist ein Dschungel entlang der Elfenbeinküste. Als die Schimpansen-Gruppe eines Tages von einem verfeindeten Clan angegriffen wird, ist Oscar plötzlich verwaist und auf sich alleine gestellt. Verzweifelt kämpft er ums pure Überleben und um die Akzeptanz der anderen Affen im Dschungel. Schließlich wird er entgegen aller Erwartungen doch noch von einer Schimpansen-Familie aufgenommen. Über einen Zeitraum von drei Jahren filmten die Regisseure Mark Linfield und Alastair Fothergill die Primaten und gewähren in ihrem Dokumentarfilm einen intimen Blick auf die enge Verbundenheit zwischen den Tieren, ihr liebevolles Spiel, ihre hohe Intelligenz und wie sie gemeinsam ihren Alltag in den tropischen Wäldern der Elfenbein-

küste und Ugandas meistern. Der Disney Nature-Film der Regisseure Alastair Fothergill und Mark Linfield wurde im Taï Nationalpark im Westen der Elfenbeinküste gedreht. Das Team um die beiden Regisseure und Produzenten drehte im westafrikanischen Regenwald, um die Tiere über mehrere Jahre in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten und zu filmen. Seit 1980 erforschen Christophe Boesch und sein Team die Lebensweise und Kultur der Schimpansen in diesem Gebiet. Mit seiner »Wild Chimpanzee Foundation« setzt sich Boesch darüber hinaus für den Erhalt ihres Lebensraums ein. Die Primatenforscherin Jane Goodall hat die Produzenten beraten und unterstützt den fertigen Film.

**Geplant ab 20. Juni, Regie und
Drehbuch: Mark Linfield, Alastair
Fothergill, Sprecher: Tim Allen,
Infos unter www.disney.de**



**»Regenjacke« und
»Gruppe mit drei
Figuren« von Markus
Keuler – jetzt im Veerhoffhaus
zu sehen**



BILD: UTA SCHOTTEN

**UTA SCHOTTEN,
»DAS FUSSBALLFELD«,
GEMÄLDE**

MARKUS KEULER

In der Ausstellung »Lob des Unbekannten« zeigt der Kunstverein noch bis zum 7. Juli Skulpturen und Zeichnungen von Markus Keuler. Der 1969 geborene Künstler lebt und arbeitet in Bremen. **Noch bis 7. Juli, Kunstverein, Veerhoffhaus, Do/Fr 15–19 Uhr, Sa/So 12–19 Uhr**

NEUE BESCHIEDENHEIT

In Zeiten schwindender Ressourcen und Krisensituationen haben sich die Produktionsbedingungen von Architektur grundlegend verändert und sie vor neue Herausforderungen gestellt.

Noch bis 21. Juli, Kunstverein Bielefeld, Welle 61, Bielefeld, Do–Fr 15–19 Uhr, Sa–So 12–19 Uhr und nach Vereinbarung

ZEITENWENDE

»Zeitenwende«: LWL präsentiert ausgewählte Bilder der Sammlung Jäger in Ausstellung und Buch. Die Fotos zeigen, wie sich der Ort vom späten Biedermeier zur Moderne entwickelte.

Noch bis 9. Juni, Stadtmuseum, Kökerstraße, Mi–Fr 15–18 Uhr, Sa–So 11–18 Uhr

BLUTWERTE

Blut ist ein organischer Stoff, aber auch ein Gegenstand mit hoher Symbolkraft. Es ist magische Substanz, aber auch Objekt rationaler wissenschaftlicher Forschung. Die Ausstellung wendet sich in einer umfassenden kulturgeschichtlichen Auseinandersetzung dem Thema zu, beginnt beim Aderlass und endet mit dem Vampirismus. **5. Juli bis 8. September, Stadtmuseum, Mi–Fr 15–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr**

SYMBOLISMUS

Durch die Entwicklung von Industrie und Technik in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts ändern sich die Lebensverhältnisse tiefgreifend, und die Künstler suchen nach einem neuen Weltbild. **Noch bis 7. Juli, Kunsthalle Bielefeld, Arthur-Ladebeck-Straße 5, Bielefeld, Di–So 11–18 Uhr, Mi 11–21 Uhr, Sa 10–18 Uhr**

UTA SCHOTTEN

Die Galerie Hoffmann »Contemporary Arte« präsentiert noch bis zum 31. Juli neueste Arbeiten der Deutsch-Niederländerin Uta Schotten. **Noch bis 31. Juli, Galerie Hoffmann, Lange Straße 50, Rheda-Wiedenbrück, Di–Sa 14.30–18 Uhr und nach Vereinbarung**

MARIETA BONNET

Der CDU-Kreisverband Gütersloh präsentiert im Konrad-Adenauer-Haus unter dem Titel »Einblicke – Ausblicke« Arbeiten in Acryl und Aquarell der freischaffenden Künstlerin Marieta Bonnet. **Noch bis 26. September, Konrad-Adenauer-Haus, Moltkestraße 56, Mo–Fr 9–17 Uhr**

Ausstellung

MARKUS KEULER

Lebensgroße Holzskulpturen sind Gegenstand der bildhauerischer Auseinandersetzung Markus Keulers mit der menschlichen Gestalt. Er versteht sie als Versuch, ein alternatives (außermittiges) Menschenbild in der Skulptur zu entwickeln. Dabei geht er der Frage nach, wie, abgeleitet von der Wirklichkeit, eine figürliche Skulptur neben den schon bekannten Bildern vom Menschen noch aussehen könnte.

Unter weitgehendem Verzicht auf Details fasst er die Naturformen zusammen und verdichtet sie zu kantigen, kubischen Formen. Charakteristische Gesichtszüge und Körperhaltungen bleiben überraschend genau erhalten, ohne dass die Darstellungen Portraitcharakter erhielten. Es geht ihm eher um Entsprechungen als um die Abbildung der Wirklichkeit. Seine Skulpturen scheinen in sich zu ruhen. Durch ihre lebensnahe Größe, gepaart mit ihrer geschlossenen, massiven Form, entwickeln sie eine starke räumliche und emotionale Präsenz. Die Ähnlichkeit zu Menschen mit Down-Syndrom, die Fremdheit ihrer Körperhaltungen und Gesichtsausdrücke

verunsichert, konfrontiert und unterstreicht diese Wirkung. Die Figuren werden vom Objekt, das man betrachtet, zum erst zu nehmenden Gegenüber. Sie fordern uns heraus, sich mit ihnen auseinanderzusetzen. »Es ist das Fremde, das im positiven Sinne Andere, was mich interessiert«, sagt Markus Keuler und entwirft ein Menschenbild, das im Gegenüber immer auch das Eigene gespiegelt findet.

Noch bis 7. Juli, Kunstverein, Veerhoffhaus, Do/Fr 15–19 Uhr, Sa/So 12–19 Uhr, Donnerstag, 27. Juni, 20 Uhr, Cello-Performance mit Willem Schulz, Infos unter www.kunstverein-gt.de



FOTOS: KUNSTVEREIN GÜTERSLOH



DAS »SOAP BUBBLE ORCHESTRA« SPIELT BEIM »SMALL-STONE-ROCK«

FOTO: SBO

FELIX MUSTER

Gitarre, Bass, Schlagzeug und Synthesizer. Darüber deutsche Texte für Herz und Hirn, gegen Kommerz und für das Leben: »Felix Muster« laden zum Tanzen und zum Nachdenken ein, alles innerhalb eines Abends. Die Mischung fühlt sich richtig an. Jeder Gast nimmt eine Zeile, eine Melodie und ein gutes Gefühl mit nach Hause. Bereits im März dieses Jahres erschien die neue CD »Vergissmeinnicht« und schon jetzt stehen wieder zahlreiche neue Konzerttermine an.

Freitag, 21. Juni, 18 Uhr, Dreiecksplatz

SMALL-STONE-ROCK

Das »kleine« Rockkonzert auf dem Dreiecksplatz – in diesem Jahr mit »Octopus Prime«, dem neuen Bandprojekt um Frontman Dominik Symann, das aus der erfolgreichen Ska-Band »The Skapitanos« entstanden ist, und »SBO«, dem »Soap Bubble Orchestra«: Art Rock, kreative Vielfalt, musikalische Grenzenlosigkeit – das sind die Begrifflichkeiten die fallen, wenn das »Soap Bubble Orchestra« versucht, seinen Musikstil zu erläutern. Die Frage nach dem Genre dieser außergewöhnlichen Band fällt häufiger, als man denkt!

Freitag, 28. Juni, 18 Uhr, Dreiecksplatz

ZIRKUSTHEATER

Die beiden Comedyjongleure Tobias Kirstgen und Daniel Lorenz vom »Zirkustheater StandART« spielen ein kurzweiliges, humorvolles, komisches Programm, das auch varietéreife Artistik bietet. Durch Elemente wie Clownerie, Jonglage, Slapstick, Akrobatik, Zauberei, Feuer- und Hochradartistik sind die Zuschauer zum Mitmachen, Lachen und Staunen angeregt. Seit zehn Jahren stehen sie gemeinsam professionell auf der Bühne und sind Teil des fünfköpfigen »Zirkustheater StandART«-Ensemble. Neben zahlreichen Auftritten bei Abendveranstaltungen, Feiern und Festen spielen sie für Kinder ein »SpieltriebTour«-Programm, machen Schulprojektwochen, Bewegungskünstworkshops und Moderationen.

Freitag, 5. Juli, 18 Uhr, Dreiecksplatz

JAZZY PIE

Cremitig weiche Piano-Klänge, schnittige Wah-Wah-Sounds, crosse Schlagzeug-Grooves, süße Bass-Lines und die verführerisch sahnige Stimme von Jessi Pilchner: das sind die Markenzeichen von »Jazzy Pie« aus Bielefeld. Wenn die stimmungsvolle Frontfrau zusammen mit ihren vier Mitmusikern auf der Bühne eine musikalische Tortenschlacht anzettelt, merkt man schnell, dass mit »Jazzy Pie« gut Kirschenessen ist: denn die Musik – eine Rezeptur aus vielen erlesenen Zutaten wie Pop, Rock, Soul und Jazz – geht nicht nur schnell in die Beine, sondern genau dorthin, wo im Körper die Glückshormone ausgeschüttet werden. Wie nach einem guten Stück Torte.

Freitag, 12. Juli, 18 Uhr, Dreiecksplatz



Mit »Spamalot« sind auch Musicals der neuen Generation dabei

Anzeige

Magic of Musicals

MUSICAL-OPEN-AIR

Dieses Jahr ist für das Ensemble Movie & Motion ein ganz besonderes, denn es feiert sein zehnjähriges Jubiläum. Grund genug um es auch im Jubiläumsjahr im Parkbad Gütersloh wieder richtig krachen zu lassen. Insgesamt 14 professionelle Akteure werden auf der Bühne stehen um den Zuschauern die gesamte Bandbreite ihres Könnens zu präsentieren. Mit dabei sind unter anderem Titel aus den Musical-Klassikern »Annie get your gun«, »Cabaret« oder »Kiss me Kate«, ebenso wird es Songs aus der »Webber-Aera« wie »Cats«, und »Joseph and the amazing technicolor dreamcoat« geben. Aber auch Musicals der neuen Generation werden mit von der Partie sein ...

Samstag, 6. Juli, 20 Uhr, Parkbad, Eintritt: 25/30/35 Euro, Kinder bis zwölf Jahren 17 Euro, Vorverkauf ab 15. Mai bei der NW, der Gütersloh Marketing GmbH, Lotto Wiedorfer und Lotto Hillenkötter, Infos unter www.movieandmotion.de

FOTO: JUDITH KRAFczyk



JUDITH KRAFczyk

Kolumne

POLYPHONIE OSTWESTFALEN

Heute muss ich zur Abwechslung ein wenig vom Thema abweichen. Gütersloh ist für mich, wie wiederholt beschrieben, nicht nur eine mitunter etwas behäbige mittelgroße Stadt, sondern auch ein geheimnisvoller Ort voller Überraschungen. So entdeckte ich kürzlich bei einem meiner Streifzüge an einem Baum, mitten auf der dank der einflusslosen postmodernen Architektur eher unauffälligen Kahlertstraße, ein wunderbares Beispiel von »Urban Knitting«. Einfach so, mitten in der Mitte einer Kastanie oder Linde – auf jeden Fall an einem Baum. Also, in meiner Wahl Lieblingsheimat hat ein anonym herber urban knitter den neuesten Kunsttrend aus dem Berlin Underground in die Praxis umgesetzt. Und während ich noch über den Soundtrack zu diesem Fund nachdenke (»Wrestledabearonce«? Oder doch lieber »Disturbed Stricken«?) sehe ich auf einem Privatparkplatz, zwischen lauter golden glänzenden Sportwagen der obersten Preisklasse einen 14 Jahre alten Honda-Accord, schon etwas mitgenommen. Und was liegt auf dem Armaturenbrett? Natürlich eine irgendwie mystische, aber auf jeden Fall handgeschriebene Botschaft: »Ad hoc – Parkplatz 7«. Das sind die mysteriösen, manchmal unheilvollen, manchmal transzendierenden Erfahrungen, die ich an dieser Stadt so liebe: Daraus entstehen Geschichten mit Ewigkeitswert. Wer jetzt (zu Recht) fragt, was das alles um Gottes Willen mit der Polyphonie Gütersloh, dem Sommerprogramm und der Kleinen Bühne zu tun hat, dem kann ich nur antworten: Tja ... außerdem sind manche Themen momentan etwas beängstigend für den aktiven Kunst- und Kulturschaffenden in Gütersloh, da schreibe ich lieber einen Roman und höre »My Sleeping Karma« in der Endlosschleife. Und bald kommt ja das Elektronische Literaturprojekt mit Bernhard Wöstheinrich.

J. Krafczyk

Judith Krafczyk

FOTOS: GLOWN MUSIC

The Magic of Musical
 MEHR ALS MUSICAL
 Sichern Sie sich JETZT Ihr Ticket!
 DAS OPEN-AIR 2013
 Am 27.07.13 auch auf Schloss Harkotten
MUSICALS
 Musical • Film • Rock • Pop • Swing • Klassik • Humor
PARKBAD Gütersloh
 Samstag, 06. Juli 2013
 Beginn 20:00 Uhr
 S.K. Entertainment GbR 0 52 41 / 46 05 08
 NW Gütersloh 0 52 41 / 88-0
 Parkbad Gütersloh 0 52 41 / 23 58 58
 Lotto Hillenkötter 0 52 41 / 6 72 25
 Lotto Wiedorfer 0 52 41 / 46 01 87
 GT Marketing 0 52 41 / 211 36 36
 www.magicofmusicals.de
 MOVIE & MOTION

FOTOS: FORUM RUSSISCHE KULTUR

Chorkonzert

MISCHEN IS POSSIBLE

Ein Mix aus Madrigalen, Popsongs, Barbershop, Ragtime und Jazz bietet am Sonntag, 30. Juni, die »StimmBande« auf der Studiobühne des Theaters Gütersloh – unterstützt von Larissa Heidebrecht (Piano) und Gerd Höger-Hansen (Bassgitarre). Die Leitung hat Joachim Westerbarkey und als besonderes Highlight mischt die junge Gütersloher Jazzband »upstairs again« mit. Das Konzert beginnt um 17 Uhr, der Eintritt ist frei.

FOTO: STIMMBANDE



TICKETS
FÜR DIE EINZEL-
VERANSTALTUN-
GEN SIND NOCH
VERFÜGBAR!



FOTO: PETER HINNEMANN

LANG LANG
KOMMT INS THEATER
GÜTERSLOH

ZAUBER DER FERNE

Die Mitglieder des Internationalen Opernstudios der Staatsoper Berlin Narine Yeghiyan (Sopran), Maraike Schröter (Sopran), Rowan Hellier (Mezzosopran), Kyungho Kim (Tenor), Gyula Orendt (Bariton) und Alin Anca (Bass) präsentieren eine wunderbare Auswahl der schönsten Arien, Lieder und Ensembles des Opernrepertoires von Orient bis Okzident. Gastgeberin ist die Stifterin und langjährige Förderin Liz Mohn.

Mittwoch, 26. Juni, 19.30 Uhr, Theater, Eintritt: 20/16 Euro (ermäßig: zehn/acht Euro), Infos unter www.staatsoper-berlin.de

SCHULTHEATERTAGE

Während der Schultheatertage können die Schultheatergruppen in Zusammenarbeit mit der LAG Spiel und Theater ihre Produktionen präsentieren und an einem Workshopangebot zu Akrobatik, Improvisationstheater, Objekttheater, Erzähltheater, Clownspiel, Körperarbeit, Maskentheater, Rhythmus und Bodypercussion, Erzähltheater, Atem- und Stimmarbeit teilnehmen.

Dienstag, 2. Juli, bis Freitag, 5. Juli, 9 Uhr, Theater, heweils vormittags Workshops, nachmittags Kurzpräsentation (20 Minuten) der eigenen Stücke, Gebühr: fünf Euro

MUSIKSCHULFEST

Von 14 bis 18 Uhr Kunstausstellung mit Barbara Davies und Melanie Korkemeier und Musikschulcafé, 14 Uhr Eröffnung mit Bläserfanfare, ab 14.10 Uhr »In 80 Takten durch die Welt«, MFE und das Kupferberg-Streicherensemble unter der Leitung von Gesine Blomberg-Laurenz, 15 Uhr Akkordeonorchester, 15.15 Uhr Jungbläsergruppe, 15.30 Uhr »Locofoco« und Pianisten im Wechsel, 15.45 Uhr Blockflöten-Gitarrenensemble, 16 Uhr Kaffeehausmusik mit Sabine Seipelt und Kurt Studenroth, 16.30 Uhr Rock-Pop-Fachbereich, Sinfonische Blasorchester, 18 Uhr Sinfoniekonzert der »Gütersloher Philharmoniker«.

Sonntag, 7. Juli, 14 Uhr, Theater, Eintritt frei

LANG LANG

Der Pianist Lang Lang, den die *New York Times* als den »angesagtesten Künstler der gesamten klassischen Musikwelt« und den *The New Yorker* als den »Weltbotschafter der Tasten« bezeichnete, spielt ausverkaufte Konzerte in den größten Städten der Welt. Lang Langs Erfolg katapultierte ihn ins Rampenlicht der Weltöffentlichkeit. 2008 trat er anlässlich der Verleihung der Grammy-Awards gemeinsam mit der Jazz-Legende Herbie Hancock auf. Im gleichen Jahr war er der Künstler, der die Eröffnungszeremonie der XXIX. Olympischen Spiele in Peking maßgeblich mitgestaltete. Das renommierte US-Magazin *Time* nahm ihn 2009 in die jährlich erscheinende Liste der 100 weltweit einflussreichsten Persönlichkeiten auf.

Dienstag, 9. Juli, 20 Uhr, Theater, Theatersaal, das Konzert ist ausverkauft

MUSIKEVENT



So. 7. 7. 2013

IM THEATER GÜTERSLOH

14–20 UHR

Am Sonntag, den 7. Juli
veranstalten wir im Theater der Stadt Gütersloh
unser

Musikschulfest

mit Auftritten unserer Ensembles

im großen Theatersaal, im Foyer
und auf der Studiobühne

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Abschluss um 18 Uhr:

Sinfoniekonzert mit den
„Gütersloher Philharmonikern“ und
dem Sinfonischen Blasorchester

Eintritt frei!

www.musikschule-guetersloh.de

Musikschule für den Kreis Gütersloh e. V., Kirchstraße 18, 33330 Gütersloh, Telefon (052 41) 92 52 10
gefördert von:



Theater Gütersloh

MUSIKSCHULFEST

Am Sonntag, 7. Juli, feiert die Musikschule für den Kreis Gütersloh im Theater ihr diesjähriges Musikschulfest. Im Foyer gibt es neben Musikdarbietungen eine Ausstellung der Kunstwerke sowie das Musikschulcafé, passend untermalt von Caféhausmusik. Musikalisch eröffnet wird das Fest um 14 Uhr durch die jüngsten Schüler, die musikalische Früherziehung mit jungen Streichern, die das Singspiel »In 80 Takten durch die Welt« im Theatersaal aufführen. Danach verteilt sich die Musik auf drei Bühnen, das Foyer, die Studiobühne und den Theatersaal. Von den Blockflöten über Gitarren, Kammermusik bis zu Rockbands und Popgesang ist das ganze musikalische Spektrum der Kreismusikschule zu hören. Den Ab-

schluss um 18 Uhr macht das Sinfonieorchester »Die Gütersloher Philharmoniker« zusammen mit einem sinfonischen Blasorchester, das sich bei einem Wochenendworkshop auf das Konzert vorbereitet hat. Im Auftrag von Stadt und Kreis Gütersloh versorgt die Musikschule für den Kreis Gütersloh die Orte des gesamten Kreisgebietes mit qualifiziertem Musik- und Kunstunterricht. Etwa 4.000 Schülerinnen und Schüler werden zurzeit unterrichtet. Die Palette reicht von Bach bis Pop und seit 1995 auch bis zum Kunstunterricht ...

Sonntag, 7. Juli, 14 bis 20 Uhr, Theater Gütersloh, Eintritt frei, weitere Informationen online im Internet unter www.musikschule-guetersloh.de

STUDIOBÜHNE

NEUE STIMMEN

Die 2. Liedmeisterklasse »Neue Stimmen« der Bertelsmann-Stiftung findet vom 7. bis zum 11. Oktober in der Studiobühne des Theaters statt.

Das Lied lebt! Diesen Eindruck bestätigen jedenfalls all diejenigen, die 2012 schon Zeugen der Liedmeisterklasse mit der legendären Sopranistin Edda Moser wurden, oder auch diejenigen, die regelmäßig das von Prof. Peter Kreutz in Gütersloh etablierte Forum Lied besuchen. Die Neugier, Begeisterung und Freude, mit der sich die ausgewählten jungen Sängerinnen und Sänger der Gattung Lied hier in Gütersloh zuwenden, überträgt sich unmittelbar auf die Besucher der Öffentlichen Unterrichte und der Konzerte. Ihr Engagement und ihre Arbeit machen sie zu glaubwürdigen Botschaftern für eine Gattung, für die die Liedmeisterklasse »Neue Stimmen« ebenso wie das Forum Lied wieder einen Platz im Konzertleben und den Herzen des Publikums erobern möchten.

Im vergangenen Jahr hat die Bertelsmann-Stiftung die Internationalen Meisterkurse »Neue Stimmen« erstmals um eine Liedmeisterklasse mit abschließenden Lie-

derabenden in Gütersloh und Berlin erweitert. In diesem Jahr wird die 1965 in Salzburg geborene Angelika Kirchschräger die zweite Liedmeisterklasse »Neue Stimmen« leiten und die Konzertabende moderieren. Eigentlich singt die international bekannte Mezzosopranistin auf den großen Bühnen der Welt, in Wien, in London, Mailand und natürlich Salzburg. Im vergangenen Sommer jedoch tourte sie einen Monat lang durch Österreich und trat mit ihrem Liedprogramm in Dörfern auf, in denen Hochkultur nicht an der Tagesordnung ist. Gemeinsam mit dem Pianisten Robert Lehrbaumer erarbeitete Angelika Kirchschräger das Projekt »Liederreise«, das dem Publikum zeigen sollte, dass das Lied eigentlich keine musikalische Vorkenntnis benötigt. Sie selber habe das Projekt als eine Reise zu sich selbst empfunden, sagt Kirchschräger. Die Bertelsmann-Stiftung dankt dem Klavierhaus Gottschling, das auch in diesem Jahr wieder einen Bösendorfer-Flügel zur Verfügung stellt.

ANGELIKA
KIRCHSCHRÄGER
MODERIERT

7. bis 11. Oktober, Vorverkauf bei der Gütersloh Marketing GmbH, Telefon (052 41) 2 11-36 36, oder online unter www.eventim.de, das Programm ist im Internet unter www.neue-stimmen.de/liedmeisterklasse zu finden.

NEUE STIMMEN, 2013

Liedmeisterklasse



Leitung und Moderation
Angelika Kirchschräger

Konzert im Theater Gütersloh
Abschlusskonzert Liedmeisterklasse:
Freitag, 11. Oktober 2013, 19.30 Uhr

www.neue-stimmen.de

Leonard Bernad,
Endrundenteilnehmer NEUE STIMMEN 2011



FOTO OBEN: OLIVER WILKINS

VIER JAHRESZEITEN

Am 5. September beginnt die Neuauflage der erfolgreichen und anspruchsvollen Reihe »Vier Jahreszeiten« im Theater Gütersloh mit John Malkovich.

Die Reihe »Vier Jahreszeiten« wird in der Spielzeit 2013/2014 zum vierten Mal aufgelegt. Die Sponsorengemeinschaft »Kultur-PLUS+«, bestehend aus den Unternehmen Bertelsmann, Volksbank Gütersloh, Nobilia, Sparkasse Gütersloh, Stadtwerke Gütersloh, regio iT und Miele, engagiert sich aufs Neue, um die Begegnung mit außergewöhnlichen Künstlern im Theater Gütersloh zu ermöglichen. »Vier Jahreszeiten« sind vier Veranstaltungen, die auf den ersten Blick programmatisch unterschiedlicher kaum sein könnten, deren roter Faden jedoch herausragende Interpreten ihres Faches sind. Einer der vielseitigsten Hollywood-Schauspieler im Dialog mit einem Kammerorchester und zwei Opernsängerinnen, zwei herausragende deutschsprachige Schauspieler, die den Briefroman des 21. Jahrhunderts lebendig werden lassen, zwei Schwestern, die an zwei Flügeln abheben und ein Stimmakrobat von genialer Kreativität – unter dem Label »Vier Jahreszeiten« werden auch in der Saison 2013/2014 wieder vier Künstlerwelten zu erleben sein. »Vier Jahreszeiten« starten am Donnerstag, 5. September, mit der Kammeroper »The Infernal Comedy – Confessions of a Serial Killer«. Im Spannungsfeld aus großen Opernarien und den Bekenntnissen des Serienkillers Jack Unterweger interagiert der weltbekannte, amerikanische Schauspieler John Malkovich, als Jack Unterweger, mit zwei Opernsängerinnen und dem Orchester »Wiener Akademie« unter Leitung des Dirigenten Martin Haselböck. Der zu lebenslanger Haft verurteilte Serienmörder Jack Unterweger begann in seiner Haft zu schreiben. Seine charismatische Erscheinung verhalf ihm zu Anerkennung in der literarischen Welt und zu seiner vorzeitigen Entlassung – mit fatalen Folgen.

**Donnerstag, 5. September, 20 Uhr,
Theater Gütersloh**

GUT GEGEN NORDWIND

Am 16. November sind Andrea Sawatzki und Christian Berkel mit einer Lesung von Daniel Glattauers bekanntem Roman »Gut gegen Nordwind« zu erleben. Die beiden Schauspieler, auch im echten Leben ein Paar, haben den Protagonisten bereits in der Hörbuchfassung des Bestsellers ihre Stimmen geliehen. »Gut gegen Nordwind«, ein unterhaltsamer Dialog in E-Mail-Form, eignet sich wie kein anderer Roman der vergangenen Jahre für eine Lesung in Paarbelegung.

**Samstag, 16. November, 20 Uhr,
Theater Gütersloh**

FLÜGELKONZERT

Christina und Michelle Naughton, geboren 1988 in Princeton, sind Zwillingsschwwestern. Sie fingen mit vier Jahren an, Klavier zu spielen – zunächst noch jede für sich. Christina debütierte mit neun Jahren mit Orchester, ihre Schwester ein Jahr später. Mit 16 wurden sie gefragt, ob sie ein Konzert zusammen spielen würden. Und von da an wussten sie, dass das Klavierduo ihr Weg sein würde. Sie sind beide Absolventinnen des »Curtis Institute of Music in Philadelphia« in den USA, wo die Klavierlegende Gary Graffman lehrt.

**Freitag, 14. März 2013, 20 Uhr,
Theater Gütersloh**

VOCABULARIES

Der Nummer-eins-Hit »Don't Worry, Be Happy« aus den achtziger Jahren war für Bobby McFerrin eher ein Nebenprodukt. Er hat der Welt damit allerdings gezeigt, was sich mit seiner einzigartigen Stimme anstellen lässt. Dieser Berufung ist Bobby McFerrin in den letzten Jahrzehnten weiter gefolgt und spürt gemeinsam mit Musikern aus aller Welt die Musik des 21. Jahrhunderts auf. Mit »VOCABuLarieS«, dem wahrscheinlich aufwändigsten Projekt, das Bobby McFerrin jemals in Angriff genommen hat, ist dem amerikanischen Jazz- und Vokalkünstler ein meisterhafter Zusammenfluss kreativer Energie gelungen.

**Mittwoch, 28. Mai 2014, 20 Uhr
Theater Gütersloh**

nen und dem Orchester »Wiener Akademie« unter Leitung des Dirigenten Martin Haselböck. Der zu lebenslanger Haft verurteilte Serienmörder Jack Unterweger begann in seiner Haft zu schreiben. Seine charismatische Erscheinung verhalf ihm zu Anerkennung in der literarischen Welt und zu seiner vorzeitigen Entlassung – mit fatalen Folgen. Im Zusammenspiel mit Unterwegers Texten erweisen sich die Opernarien als zeitloses Ideal der musikalischen Darstellung menschlichen Leids und Glücks. John Malkovich ist einer der markantesten Schauspieler der gegenwärtigen Filmlandschaft. Er spielte in über 65 Filmen, führte Regie und produzierte und wurde mit den namhaften Preisen der Filmbranche ausgezeichnet. Sein Faible für Independent-Filme und Malkovichs Offenheit für Unkonventionelles führte zur Zusammenarbeit mit Martin Haselböck und der »Wiener Akademie« im Projekt »The Infernal Comedy«.

FOTO: MARC REHBOCK



ANDREA SAWATZKI
UND CHRISTIAN BERKEL
LESEN GEMEINSAM



Bobby McFerrin,
John Malkovich
und Christina und
Michelle Naughton



K. C. McKanzie be-
geistern mit melo-
disch-bittersüßem
Folk und Bluegrass

Angenete-Garten

WELTSTADTMUSIK

Die einen verzaubern mit gefühlvollen Stimmen, die anderen kombinieren Folk, Rock und Jazz: Auch in diesem Jahr bietet die Reihe der Weltstadtmusik im Angenete-Garten bei der Galerie Siedenhans & Simon drei Nachmittage mit außergewöhnlichen Auftritten. Der Eintritt ist wie gehabt frei. Los ging es bereits am Sonntag, 9. Juni, mit dem schwedisch-deutschen Trio »Strömkarlen« mit traditionellem und populärem Folk aus Skandinavien und Irland.

Am Sonntag, 7. Juli, gehört die Gartenbühne K. C. McKanzie, die bereits 2009 ihre Gütersloher Zuhörer, damals noch im Wapelbad, mit melodisch-bittersüßem Folk und Bluegrass begeistert hat. K. C. McKanzies Werk entspringt der alternativen Rock- und Songwriter-Szene und wird durch ihre Liebe zum englischen Folk und Americana zu einer einzigartigen Mischung. Mit Kontrabass, Gitarre, Banjo, Hammer und Stein, Maultrommel, Schlagzeug und einer angezerrten 50er-Jahre-Sperrholzgitarre bauen Mitmusiker Budi und K. C. ein minimalistisches aber kraftvolles, rhythmusverliebtes Grundgerüst über welches K. C. mit ihrer hypnotischen Stimme ihre vertrackten Texte und eingängige Melodien legt.

Den Abschluss macht am Sonntag, 18. August, das deutsche Drehleier-Fusion-Folk Trio »ZIRP«. Sie mischen Rock, Folk und Jazz mit traditioneller europäischer Tanzmusik. Drehleier Fusion Folk. ZIRP, die neue Band um Drehleierspieler Stephan Groth, wagt sich auf neue Pfade in der modernen deutschen Folk-Szene. Auf bisher unerhörte Weise verbinden sie in ihren Kompositionen verschiedene Stilistiken aus Folk, Rock und Jazz mit traditioneller europäischer Tanzmusik. Experimentierfreudig und unkonventionell kreieren sie ihren unverwechselbaren Drehleier-Fusion-Folk, bei dem Tanzwütige ebenso auf ihre Kosten kommen wie jene, die den abwechslungsreichen, musikalischen Arrangements lauschen wollen.

Unterstützt werden die drei Veranstaltungen, die vom Fachbereich Kultur und Sport organisiert werden, wieder von der Galerie Siedenhans & Simon, von der Volksbank Gütersloh und dem Bankery. Die Konzerte finden, wie in den vergangenen Jahren auch, immer sonntags um 16.30 Uhr im Garten der Galerie Siedenhans & Simon an der Kökerstraße beziehungsweise dem Kolbeplatz statt – bei ganz schlechtem Wetter finden sie im kleinen Saal der Stadthalle statt.

FOTO: DIETER THOMAS KUHN



DIETER THOMAS KUHN
IST UNTER SEINEN FANS
EINE KULTURFIGUR

Schlager

DIETER THOMAS KUHN KOMMT LIVE NACH OELDE

Eine grandiose Open-Air-Saison 2012 mit weit mehr als 100.000 Fans bundesweit hat wieder einmal die ungebrochene Anziehungskraft von Dieter Thomas Kuhn und Band aufgezeigt. Seit nunmehr 20 Jahren pilgern Schlagerfans zu den Konzerten der »Singenden Fönwelle« wie er liebevoll von seinen Fans genannt wird. Am Samstag, 22. Juni, um 20 Uhr, dürfen sich Schlagerfreunde aus der Region auf ein besonderes Konzerterlebnis auf der Sparkassen-Waldbühne im Vier-Jahreszeiten-Park Oelde freuen. Nirgendwo sieht man buntere Outfits und knallbuntere Farben. Es ist eine unausgesprochene Regel der Dieter Thomas Kuhn-Konzerte, dass man sich dem Anlass entsprechend anzieht. Kuhn-Konzerte sind Happenings, völlig friedlich feiern, singen und tanzen ist angesagt. Er ist ein Phänomen. Dieter Thomas Kuhn und Band machen süchtig! Es fällt vielen schwer, diese Anziehungskraft zu erklären. Selbst wissenschaftliche Annäherungen an das Phänomen »Dieter Thomas Kuhn und Band« führten zu unbefriedigenden Ergebnissen. Viele Journalisten, Soziologen, Kulturwissenschaftler und Philosophen haben es versucht. Allen gemeinsam bleibt schlussendlich wenigstens die Feststellung, dass sich Dieter Thomas Kuhn und Band dem Schlager auf eine zutiefst respektvolle Art nähert und ihn gleichzeitig mit »rebellischer Rock – Attitüde adelt«. Aber warum es ein Künstler mit seiner Band schafft, seit mehr als 20 Jahren Fans in Massen zu seinen Konzerten anzuziehen um ein Musikgenre zu genießen, dem sie sich sonst nicht oder nur schwer nähern können und wenn überhaupt, dann nur, wenn er die Songs darbietet, das bleibt ein Geheimnis.

Samstag, 22. Juni, 20 Uhr, Vier-Jahreszeiten-Park, Sparkassen-Waldbühne, Oelde, Tickets bei allen bekannten CTS-Eventim-Vorverkaufsstellen und unter Telefon (02522) 72800, Infos unter www.dieterthomaskuhn.de

FOTO: DRYLAND PRESS



Spannung, Spaß und Sportlichkeit für einen guten Zweck – das »Radrennen über Wasser«



RADRENNEN ÜBER WASSER

Am 13. und 14. Juli startet das 52. »Radrennen über Wasser«. In diesem Jahr wird das Kinderhospiz St. Nikolaus im Allgäu unterstützt, für das Frauenhaus Gütersloh wird der Kinderspielplatz neu gestaltet.

Auch das 52. »Radrennen über Wasser« an der »Neuen Mühle« ist eine caritative Veranstaltung des Vereins »ToyRun4Kids«. Der gesamte Gewinn wird zweckgebunden an soziale Einrichtungen weitergeleitet: In diesem Jahr wird das Kinderhospiz St. Nikolaus im Allgäu unterstützt und für das Frauenhaus Gütersloh wird der Kinderspielplatz neu gestaltet. Jeder Starter hat beim »Radrennen über Wasser« drei Läufe. Die beiden besten Läufe werden gewertet, der schlechteste Lauf ist das Streichergebnis. Schwerpunkt der Wertung sind die »Full Rides«, bei denen die gesamte Strecke ohne Sturz gemeistert werden muss. Bei diesen »Full Rides« wird die gemessene Zeit gewertet, sonst zählt die zurückgelegte Strecke in Metern. Haben zwei Fahrer die gleiche Anzahl an »Full Rides« entscheidet die kürzere Zeit. Bis auf das Mindestalter von zehn Jahren gibt es keine Einschränkungen, mitmachen kann also jeder. Es wird in verschiedenen Altersklassen gestartet, Einräder werden extra gewertet. Fahrräder werden zur Verfügung gestellt, die Erfahrung

hat allerdings gezeigt, dass ein eigenes Rad, mit dem man sich vertraut gemacht hat, bessere Chancen bietet. Dabei sind alle Arten von Fahrrädern und auch Umbauten erlaubt. Der Veranstalter behält sich allerdings das Recht vor, Umbauten, welche die Sicherheit der Teilnehmer gefährden, vom Rennen auszuschließen.

Da beim »Radrennen über Wasser« der Spaß im Vordergrund steht, sind Verkleidungen ausdrücklich erlaubt, wenn nicht sogar erwünscht. Weitere Aktionen sind das Pompfen und »Zieht die Mama über'n Teich«, diese Disziplin ist in einen Vereinswettbewerb eingebettet. »Pompfen ist ein edler Kampf – zwei gehen raus, einer kommt zurück. Schmerz ist vergänglich, Ruhm währt ewig«, so Hans-Jörg Milse vom Verein »ToyRun4Kids«. In diesem Jahr findet während des Radrennens über Wasser die dritte internationale, offene, deutsche Meisterschaft im Pompfen statt: »Pompfen ist mehr als nur ein Spiel, es ist der Pfad des Kriegers! Mut, Ausdauer und der Glaube an dich selbst führen dich zum Ziel. Schnelligkeit, Kraft und Verstand sind deine Waffen«. Anmeldungen sind ab sofort möglich, die Teilnahme ist kostenlos.

Samstag, 13. Juli, und Sonntag, 14. Juli, jeweils ab 10 Uhr, Gaststätte Neue Mühle, Herzebrocker Straße 298, 33334 Gütersloh, Eintritt: zwei Euro (Erwachsene), ein Euro (Kinder), Kinder unter einem Meter Körpergröße haben freien Eintritt, weitere Informationen unter www.radrennen-wasser.de



SHOWACT

PROGRAMM

Am Samstag findet von 12 bis gegen 17.30 Uhr das freie Training statt. Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit dem Trainingslauf, um 11 Uhr folgt der erste Wertungslauf. Ab 12 Uhr findet die Vorrunde der dritten, internationalen, offenen, deutschen Meisterschaft im Pompfen statt. Um 13 Uhr und um 15.30 Uhr wird ein Parkour-Programm präsentiert. Um 14.30 Uhr finden die Finalkämpfe im Pompfen statt und um 16 Uhr beginnt der Endlauf des 52. Radrennens über Wasser.

PARKOUR-CAMP

Beim Showact kooperiert das »Radrennen über Wasser« mit dem Parkour-Camp, das vom 26. bis zum 28. Juli im Jugendtreff Kattenstroth stattfindet und beim »Radrennen über Wasser« spektakuläre Aktionen und Informationen zum Thema »Parkour« präsentiert: »An drei Tagen nimmst Du an einem intensiven Trainingsprogramm für Anfänger und Fortgeschrittene mit einem umfangreichen Programm teil, unter anderem Livemusik mit Liam Back, Sport-Physiotherapeut Sven Ilgenstein (Sanus Gütersloh), »Du und Parkour«-Forum und diversen Workshops. Ein erfahrenes Trainer- und Co-Trainer-Team begleitet Dich, an diesem actionreichen Wochenende. Dabei wird der erste Tag vor allem auf Anfänger und leicht Fortgeschrittene zugeschnitten sein. Auch die Cracks sind natürlich ab dem ersten Tag herzlich willkommen, sollten aber bereit sein, sich auf das gemeinsame Grundlagen- und Kennenlerntraining des Freitages einzulassen. Die Teilnehmerzahl ist dieses Jahr wieder auf 200 Traceure beschränkt, da wir die persönliche Atmosphäre erhalten und die Qualität des Trainings nicht gefährden möchten. Übernachtet wird nur in den selbst mitgebrachten Zelten. In der Turnhalle ist das Übernachten nicht erlaubt! Duschen und Toiletten befinden sich in ausreichender Zahl auf dem Gelände. Während der gesamten Zeit bieten wir eine Obst- und Wasserflutrate an. Wir weisen aber besonders darauf hin, dass Du Dich ansonsten selbst verpflegen musst. In der Nähe gibt es jedoch einen Marktkauf und auf dem Gelände wird es Verkaufsstände geben. Auch in diesem Jahr wird es wieder ein Frühstücksbuffet für alle Teilnehmer am Samstag und Sonntag Morgen geben.« Parkour ist ein ganzheitliches Training, eine Disziplin mit Bewegung, die aus militärischen Hindernisparcours in der Ausbildung entwickelt wurde. Die Praktizierenden wollen sich schnell und effizient durch ihre Umwelt bewegen. Sie versuchen, so viel Bewegungsmöglichkeit wie möglich, herauszuholen. Parkour kann sein: laufen, klettern, Salto mit freiem Überschlag um die Breitenachse des Körpers, oder schwingen, voltigieren, springen, rollen, quadrupedale Bewegungen und mehr, welche die am besten geeigneten Bewegungen für die entsprechende Situation sind. Sonntag, 14. Juli, 13 Uhr und 15.30 Uhr, das Parkour-Camp selbst findet vom 26. bis zum 28. Juli statt, Jugendtreff Kattenstroth, Schledebrückstraße 168-170, weitere Informationen unter www.parkour-camp.de



PARKOUR IN AKTION

VORVERKAUF



Martin Quilitz moderiert das diesjährige »WinterWunderVarieté« bei Markötter

GOP-VARIETÉ

Das »WinterWunderVarieté« wird in diesem Jahr von Martin Quilitz moderiert – Vorverkaufsstart mit Frühbucher-Rabatt ...

Das »WinterWunderVarieté« im Autohaus Markötter ist mittlerweile eine feste Institution in Gütersloh geworden. Bereits zum vierten Mal verwandelt sich das Autohaus vom 28. November bis zum 12. Januar in einen atemberaubenden Varieté-Saal, in dem internationale Künstler ihr Können präsentieren.

Martin Quilitz, der gebürtig aus Rietberg stammt, moderiert mit jeder Menge Witz, Charme, Spontaneität und Situationskomik. Mit im Gepäck hat er Weltklassekünstler wie Mila Roujilo, die mit rasanter Hula-Hoop-Artistik oder ihrer atemberaubenden Jonglage-Nummer begeistern wird. Wang Fei entführt die Gäste mit ihrer Antipoden-Darbietung in das ferne Asien. Dabei jongliert sie auf dem Rücken liegend diverse Teppiche und Schirmchen. Die beiden Artisten Michael Korthaus und Ste-

fanie Bonse beeindrucken mit ihren vielfältigen Choreografien. Rasant wird es dann mit der Darbietung von Mr. Wow. Als Hip-Hopper verkleidet mischt er Hip-Hop-Elemente mit seiner faszinierenden Diabolo-Darbietung. Ein Tisch, viel Energie, ein wenig Slapstick und noch mehr akrobatisches Können – mehr brauchen die beiden Mustache Brothers nicht. Sie spielen einen Act wie aus dem Bilderbuch, gefühlt aus der kultigen Feder von Dick & Doof.

Der Kartenvorverkauf startet ab sofort mit einem attraktiven Frühbuchervorteil von 20 Prozent auf die Ticketpreise, der bis zum 15. Juli gewährt wird. Tickets gibt es ab 27 Euro unter der Tickethotline (05241) 994080, in den Geschäftsstellen der Neuen Westfälischen sowie im Servicecenter der Gütersloh Marketing GmbH an der Berliner Straße 63.





FOTO: KULTURGENEINSCHAFT DREIECKSPLATZ

OPEN-AIR-MILONGA
AUF DEM DREIECKSPLATZ
MIT ZUSCHAUERN

PROGRAMM

Über die drei Tage Freitag, Samstag und Sonntag werden Tango-Workshops in verschiedenen Locations in Gütersloh angeboten. Mit Laura Priori und Andreas von Maxen kommt dazu ein Tangolehrerpaar mit deutschlandweitem Renommee nach Gütersloh – Laura und Andreas gehören zum Lehrerteam der bekannten Berliner Tangoschule »Tangotanz macht schön«. Alle Infos und Buchungen unter www.einfach-tango.de ...

VOLKSHOCHSCHULE

Am Freitag, 21. Juni, abends von 20 bis 24 Uhr lädt der Gütersloher Tangoverein »Con Pasión« zu einer Milonga in die Aula der Volkshochschule Gütersloh an der Hollenzollernstraße 43 ein: Hier können die Tangueras und Tangueros von 20 bis 24 Uhr im historischen Festsaal der Volkshochschule, der Aula, ausgiebig tanzen.

Freitag, 21. Juni, 20–24 Uhr, Volkshochschule Gütersloh, Aula, Hohenzollernstraße 43

STADTHALLE

Am Samstag, 22. Juni, findet die zentrale Milonga im kleinen Saal der Stadthalle Gütersloh statt. Zuschauer und Nichttänzer zahlen drei Euro Eintritt, Tänzer zahlen 15 Euro. Beginn ist bereits um 18 Uhr, getanzt wird bis 2 Uhr morgens. Auf der Bühne steht die Tango-Kapelle »Sexteto Obsesión Tango« mit der Sängerin Anna Franken. Es gibt um 20 Uhr wieder eine Schnupperstunde für Anfänger, Tangomode und Tangokunst, Showtänze sowie ein breites kulinarisches Angebot vom Restaurant Friedrichs in der Stadthalle.

Samstag, 22. Juni, 18–2 Uhr, Stadthalle, kleiner Saal, Eintritt: drei Euro (Zuschauer und Schnupperstunden-Teilnehmer) beziehungsweise 15 Euro (Tänzer)

DREIECKSPLATZ

Am Sonntag, 23. Juni, findet – gutes Wetter vorausgesetzt – eine Open-Air-Milonga auf dem Dreiecksplatz statt. Für die Tänzerinnen und Tänzer wird ein Holzboden ausgelegt. Beginn der Milonga ist bereits mittags um 12 Uhr. Um 16 Uhr endet die Veranstaltung und damit auch das diesjährige Festivalito. Das Café Ankoné am Dreiecksplatz sorgt für das passende Catering. Sitzplätze für die Zuschauer sind zur Genüge vorhanden. Um 14 Uhr gibt es einen Showtanz.

Sonntag, 23. Juni, 12–16 Uhr, Dreiecksplatz, Eintritt frei



Das »Sexteto Obsesión Tango« mit der Sängerin Anna Franken

TANGO-FESTIVAL

Vom 21. bis zum 23. Juni gibt es im Rahmen des sogenannten »Festivalitos« des Vereins »Con Pasión« drei Tage Tangotraum in Gütsel ...

Der Tango Argentino feiert in Gütersloh ein kleines Jubiläum: Bereits zum fünften Mal gibt es ein großes Tangotreffen, zu dem nicht nur Tänzerinnen und Tänzer, sondern auch Zuschauer und Neugierige herzlich eingeladen sind. Termin: 21. bis 23. Juni. Hauptorganisator ist erstmals der vor einem Jahr gegründete Verein »Con Pasión – Tango Salon Gütersloh«. Alles begann 2009 mit einer Milonga (»Tanzveranstaltung«) auf dem Dreiecksplatz, zu der die Kulturgemeinschaft Dreiecksplatz eingeladen hatte. Das Format war auf Anhieb ein Erfolg und entwickelte sich seitdem stetig wei-

ter. In diesem Jahr lädt »Con Pasión« in Kooperation mit der Tangoschule »einfach Tango« zu einem dreitägigen »Festivalito«: Von Freitag, 21. Juni, bis zum Sonntag, 23. Juni, soll Gütersloh zur zentralen Adresse der beachtlichen Tango-Argentino-Szene in Ostwestfalen-Lippe und weit darüber hinaus werden. So haben sich bereits Gäste aus Bremen, Osnabrück, Münster, Düsseldorf, Frankfurt oder Berlin zu den Veranstaltungen an verschiedenen Standorten angekündigt. Im Mittelpunkt des Festivalitos steht die große Milonga am Samstagabend im kleinen Saal der Stadthalle. Festivalito-Cheforganisator Heiner Wichelmann, vom Verein »Con Pasión«: »Wir laden alle Gütersloherinnen und Gütersloher herzlich ein, unsere Milongas zu besuchen. Die Veranstaltungen sind auch eine gute Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen für einen ersten Einstieg in die Tangowelt«. »Con-Pasión«-Vorsitzender Hartmut Kauer verweist auf die örtliche Tangoszene: »Es gibt in Gütersloh gute Möglichkeiten, den Tango Argentino zu lernen – bei Con Pasión und in Tangoschulen. Kommen Sie zum Festivalito und erfahren Sie mehr!«



LAURA UND ANDREAS SIND MIT DABEI

21. bis 23. Juni, Freitag, 21. Juni, 20–24 Uhr, Volkshochschule, Samstag, 22. Juni, 18–2 Uhr, Stadthalle, Sonntag, 23. Juni, 12–16 Uhr, Dreiecksplatz, weitere Informationen online im Internet unter www.conpasion-guetersloh.de

CON PASIÓN
TANGO SALON GÜTERSLOH E.V.

13. JULI 2013

SUN SWING

POOL-PARTY IM FREIBAD

13.07.2013

FREIBAD HARSEWINKEL

TORFROCK

CHIMA

OCTOPUS PRIME

MASHUP PARTY MIT DJ ZHODIAC

VVK 12 EUR
AK 15 EUR

WWW.SUN-SWING.DE

SPONSOREN UND PARTNER

BURGBÜHNE

Auch in diesem Jahr bietet die Burgbühne Stromberg wieder großes Freilichttheater – mit »Simba« und dem »Raub der Sabinerinnen«

Die Stufen vor der Heilig-Kreuz-Kirche verwandeln sich in diesem Jahr in die Landschaft Afrikas. Die Wahl des Kinderstücks fiel in dieser Saison der Burgbühne Stromberg auf die afrikanische Fabel »Simba – König der Tiere« und im Erwachsenentheater wird der »Raub der Sabinerinnen«, ein Schwank von Franz und Paul von Schönthan gezeigt.

Simba – König der Tiere

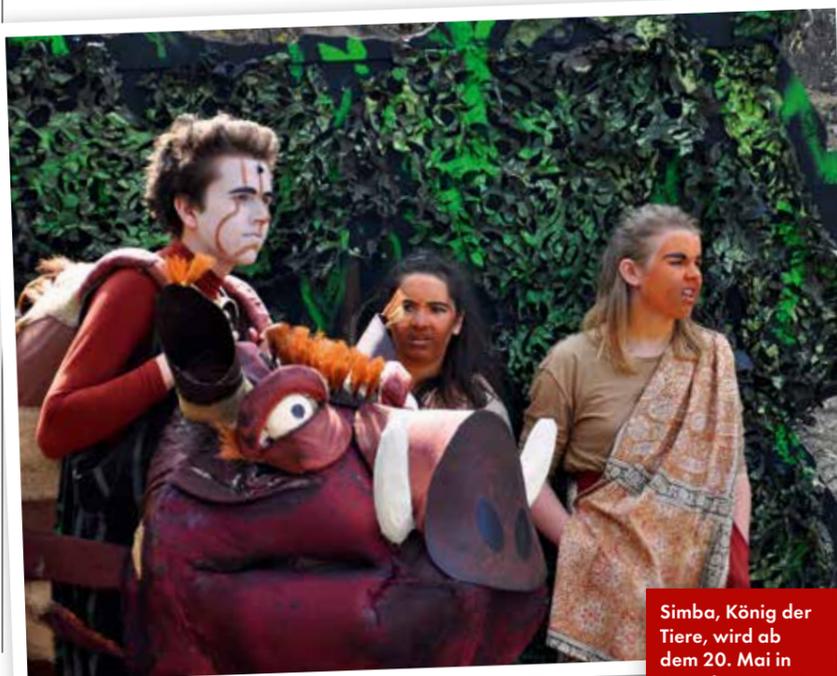
Im Reich des majestätischen Löwen Mufasa leben die Tiere friedlich und zufrieden miteinander. Sein Sohn wächst unbeschwert als Thronfolger heran, nur sein Onkel Scar hasst den kleinen Simba, da er sich selber als rechtmäßigen König sieht. Mit Hilfe der Hyänen lockt Scar Simba in eine Falle. Mufasa kann seinen Sohn retten, kommt aber selber dabei zu Tode. Scar macht Simba für den Tod seines Vaters verantwortlich, der daraufhin in die Fremde zieht. Das Wahrschwein Pumba und das Erdmännchen Timon nehmen den Kleinen bei sich auf. Als Simba erwachsen ist, trifft er Nala wieder, die ihm von den katastrophalen Zuständen im Heimatland berichtet. Unter Scars Schreckensherrschaft leiden die Tiere Hunger, das Land ist verwüstet. Nala überzeugt schließlich Simba von seiner Be-

stimmung, er kehrt mit ihr heim und stellt sich dem Kampf mit Scar. Ob es ihm gelingt, sein Volk zu retten und so den ewigen Kreis des Lebens wieder zu schließen?

Der Raub der Sabinerinnen

Deutsche Kleinstadt, Bühne eines Wandertheaters, Ende des 19. Jahrhunderts. Vor vielen Jahren, als Student, hat Gymnasialprofessor Gollwitz eine Römertragödie geschrieben. Als nun eine reisende Theatergruppe mit Emanuel Striese als Prinzipal gastiert, ergibt sich eine gute Gelegenheit, das Stück aufzuführen zu lassen. Gollwitz versucht, seine Theaterleidenschaft zu verheimlichen und lässt das Stück unter einem Pseudonym erscheinen. Als Frau und Tochter vorzeitig aus der Sommerfrische zurückkehren, nehmen die tragischen Verwicklungen ihren Lauf und schließlich wird durch ein grobes Missverständnis sogar seine Ehe bedroht. Auf der Wanderbühne des Direktors Striese geht es nicht weniger chaotisch zu ...

Infos und Karten sind online oder unter Telefon (025 29) 948484 während der Geschäftszeiten erhältlich, Di 15–20 Uhr und Mi–Fr 9.30–12.30 Uhr, Infos unter www.burgbuehne.de



Simba, König der Tiere, wird ab dem 20. Mai in Stromberg gezeigt

BURGBÜHNE

Als einzige Freilichtbühne im Kreis Warendorf bietet die Burgbühne Stromberg Amateurtheater, das geprägt ist vom ehrenamtlichen Wirken der Mitglieder in allen Altersgruppen. Das Programm ist dabei äußerst abwechslungsreich: Es bietet sowohl religiöse Stücke wie »Golgotha, die Passion«, als auch klassische Stoffe wie unter anderem »Cyrano de Bergerac« und Kindertheater, beispielsweise »Michel in der Suppenschüssel« oder das Musical »Vampir Winnie Wackelzahn«. Zwischen Mai und September gibt es alljährlich zwei Inszenierungen zu sehen: »Genießen Sie die besondere Atmosphäre vor der historischen Kulisse der Heilig-Kreuz-Kirche. Wir spielen seit über 80 Jahren für Sie«.

SIMBA – KÖNIG DER TIERE

Das Stück wird gezeigt am Samstag, 29. Juni, 18 Uhr, Samstag, 6. Juli, 18 Uhr, Donnerstag, 11. Juli, 10 Uhr (Schülvorstellung), Donnerstag, 11. Juli, 14.30 Uhr, Dienstag, 16. Juli, 10 Uhr (Schülvorstellung), Dienstag, 16. Juli, 14.30 Uhr, Donnerstag, 18. Juli, 20 Uhr (Abendvorstellung) und am Sonntag, 21. Juli, 16 Uhr. **Afrikanische Fabel von Robert Hesse, Regie: Claudia Bieber, Premiere: Pfingstmontag, 20. Mai, 16 Uhr, Eintritt: sechs Euro (Erwachsene), vier Euro (Kinder)**

RAUB DER SABINERINNEN

Das Stück wird gezeigt am Samstag, 10. August, 20 Uhr (Premiere), Dienstag, 13. August, 20 Uhr, Donnerstag, 15. August, 20 Uhr, Samstag, 17. August, 20 Uhr, Dienstag, 20. August, 20 Uhr, Donnerstag, 22. August, 20 Uhr, Samstag, 24. August, 16 Uhr (Nachmittagsvorstellung), Samstag, 24. August, 20 Uhr, Dienstag, 27. August, 20 Uhr, Donnerstag, 29. August, 20 Uhr, Samstag, 31. August, 20 Uhr, Dienstag, 3. September, 20 Uhr, Donnerstag, 5. September, 20 Uhr, und am Samstag, 7. September, 20 Uhr. **Schwank von Franz und Paul von Schönthan, Regie: Reimund Fränzel, Eintritt: neun Euro (Erwachsene), sieben Euro (Kinder)**

RESERVIERUNGEN

Kartenreservierungen sind bis zum Vortag der jeweiligen Aufführung während der Bürozeiten der Burgbühne Stromberg, dienstags von 15 bis 20 Uhr und mittwochs bis freitags von 9.30 bis 12.30 Uhr unter der Telefonnummer (025 29) 94 84 84 möglich. Zu jeder anderen Zeit auch bei der Gütersloh Marketing GmbH unter Telefon (052 41) 2 11-36 36.

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen



LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Wenn's dunkel wird auf der Friedrichsdorfer Wies'n steigt die Stimmung ...

WIES'N-ROCK 2013

Am Samstag, 6. Juli, findet zum 16. Mal das Wies'n-Rock-Festival auf der evangelischen Gemeindegasse in Friedrichsdorf statt. Mit dem Charme einer gemütlichen Gartenparty mitten im Dorf ...

Schon lange ist das Wies'n-Rock-Open-air kein Geheimtipp mehr und hat dennoch nach wie vor den Charme einer gemütlichen Gartenparty mitten im Dorf. Auch in diesem Jahr hat das Team ein kostenloses Festival für die ganze Familie organisiert und wird dabei von mehr als 100 ehrenamtlichen Helfern unterstützt. Und so machen die vielen dekorierten Bierbuden, kostenloser Kaffeeauschank, gemütliches Klönen unter Lampions eben den Unterschied zu anderen Musikveranstaltungen. Auf dem Programm stehen in die-

sem Jahr »Stories in a Pocket«, »Tax Return«, »Destination Anywhere«, »Crystal Pasture«. Den Auftakt machen »Pelemele« mit Rockmusik für Kinder: »Wir sind die Jungs von Pelemele und machen schon seit 2001 Rockmusik für Kinder. Von Anfang an dabei sind Paulus, Andreas, Andi und Flo. Seit 2008 ist Christoph mit dabei, und Pelemele startet noch einmal neu durch. Rockmusik für Kinder also. Und das live. Das heißt auf einer Bühne direkt vor unserem Publikum – vor Euch. Und alles ist echt gespielt, ohne Netz und doppelten Boden. Wer von

Euch schon mal auf einem Konzert von uns war weiß, dass wir am liebsten nicht alleine Musik machen, sondern mit Euch zusammen. Das heißt wir wollen, dass ihr mitmacht: Mitsingt, mitklatscht, mitтанzt und manchmal sogar entscheidet, wie ein Lied weiter gehen soll« ...

Samstag, 6. Juli, 15.30 Uhr, Friedrichsdorf, Eintritt frei, Eintrittsarmbänder für zwei Euro Pfand in vielen Friedrichsdorfer und Avenwedder Geschäften und unter www.wiesnrock.de



PELEMELE

»In alter Tradition starten wir mit Rock für Racker im Grundschulalter. Erziehungsberechtigte sind auch eingeladen.«



STORIES IN A POCKET

Die Gütersloher Rockband »Stories in a Pocket« eröffnet als Nachwuchs-Band den diesjährigen Wies'n-Rock.



TAX RETURN

Die junge Gütersloher Band »Tax Return« aus Musikern der Musikschule läutet mit feinem Rock den Abend ein.



DESTINATION ANYWHERE

Mit »Destination Anywhere« wird die Schlagzahl erhöht – treibender Pop-Punk sorgt für zuckende Beine und Köpfe.



CRYSTAL PASTURE

Dorf, Polka, Pop, Ska – mit der ostwestfälischen Band wird abends der Höhepunkt der großen Gartenparty gefeiert.



FOTO: PR

STAUFFER & STAUFFER
SPRECHEN IM WASSERTURM
MIT GOTT

ALEXA VON HEYDEN

Alexa von Heyden liest aus ihrem Roman »Hinter dem Blau«: Helena wächst in einer großen und scheinbar glücklichen Arztfamilie mit vier Geschwistern auf – dass der Vater an Depressionen leidet, bemerkt niemand. An einem Sommertag ersticht er sich, und Helena findet ihn im Keller. **Montag, 18. Juni, 20 Uhr, Stadtbibliothek Gütersloh, Eintritt: zehn Euro (ermäßigt: acht Euro), Tickets bei der Buchhandlung Markus und der Stadtbibliothek**

LAUT UND LUISE

Beim »Open-Air-Wortfestival« steht am Freitagabend Frank Spilker, Frontmann der »Sterne«, auf der Bühne und bietet literarisch-musikalischen Hochgenuss. Danach rocken die »Flowerpornos« mit Frontsänger Tom Liwa die Bühne. **Freitag, 28. Juni, 19 Uhr, und Samstag, 29. Juni, 17.30 Uhr, Kulturgut Haus Nottbeck, Oelde-Stromberg, Tageskarte: 13 Euro, Zwei-Tages-Karte: 17 Euro**

DIALOGUE MIT GOTT

Die erfahrenen Improtheater-Schauspieler Christiane und Phil Stauffer zeigen in ihrem Programm ihre komische Seite und wie man Gott an spontanen Eingaben des Publikums teilhaben lässt. **27. und 28. Juni, 20 Uhr, Wasserturm, Vorverkauf: sieben Euro, Abendkasse: zehn Euro, Vorverkauf im Café Ankoné und in der Buchhandlung Markus, Münsterstraße 9**

GÜTERSLOH LIEST VOR

Mit Kindern ab fünf Jahren taucht die Kinderbibliothek in die fantastische Welt der Bücher ein. **Mittwoch, 3. Juli, 15.30 Uhr, Dienstag, 9. Juli 15.30 Uhr, Samstag, 13. Juli, 11 Uhr, Stadtbibliothek, Kinderbibliothek**

»LIND AM SEE«

An einem lauen Sommerabend direkt auf den Terrassen am Obersee des Gartenschauarks liest Christiane Güh aus ihrem neuesten Krimi. In der Lesepause serviert das Küchenteam einen kleinen Imbiss in Form eines Fingerfood-Buffets. **Freitag, 5. Juli, 19 Uhr, Lind-Hotel Rietberg, Tickets unter Telefon (05244) 7001 00**

WEGE DURCH DAS LAND

Cees Nooteboom liest aus »Briefe an Poseidon«, Dominique Horwitz liest aus Jean-Jacques Rousseaus »Die Träumereien eines einsamen Spaziergängers« und im konzertanten Teil der Veranstaltung in der Orangerie spielt das Szymanowski-Quartett Joseph Haydns Streichquartett h-Moll op. 33 Nr. 1 Hob III: 37, Ignaz Joseph Pleyels Streichquartett in C-Dur B. 334 und Ludwig van Beethovens Streichquartett e-Moll op. 59 Nr. 2. **Samstag, 13. Juli, 18 Uhr, und Sonntag, 14. Juli, 11.30 Uhr, Schloß Rheda, Orangerie**



Alexa von Heyden liest in der Stadtbibliothek Gütersloh aus ihrem Roman »Hinter dem Blau«

Buchhandlung Markus

HINTER DEM BLAU

Sunny wächst in einer großen und scheinbar glücklichen Arztfamilie auf – bis sich eine Tragödie ereignet. An einem wunderschönen Sommertag ersticht sich ihr Vater und raubt Sunny damit die Möglichkeit einer unbeschwerten Kindheit. Zwanzig Jahre später begibt sich die Tochter auf eine Spurensuche in die Vergangenheit. Zum ersten Mal setzt sie sich intensiv mit der Geschichte ihres Vaters und den Motiven für seine erschreckende Tat auseinander. Dabei kommt sie zu überraschenden Erkenntnissen, die sie nicht nur ihrem Vater, sondern auch sich selbst ein Stückchen näherbringen.

Der Selbstmord stellt mit mehr als zehntausend Opfern pro Jahr die häufigste unnatürliche Todesart dar. In Deutschland sind circa vier Millionen Menschen auf Grund von Depressionen in Behandlung, etwa 15 Prozent der Schwerdepressiven begehen Suizid. Dabei ist die Selbstmordquote bei Männern drei Mal so hoch wie bei Frauen. Das Buch bietet einen berührenden Einblick in

ein Thema, über das in unserer Gesellschaft häufig geschwiegen wird, und schildert hautnah das Schicksal einer Betroffenen.

Alexa von Heyden wurde 1978 in Bonn geboren und arbeitet als Modejournalistin und Bloggerin unter anderem für Magazine wie *Vanity Fair*, *Stern* und *Zitty*. 2007 gründete sie ihr Schmuck-Label »vonhey«. Sie lebt in Berlin. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Literaturverein und dem Bündnis für Depressionen.

Montag, 18. Juni, 20 Uhr, Stadtbibliothek Gütersloh, Eintritt: zehn Euro (ermäßigt: acht Euro), Tickets bei der Buchhandlung Markus und der Stadtbibliothek



GÜTSLER BÜCHERREGAL

Die aktuellen Lesetipps der *Buchhandlung Markus* im Juni

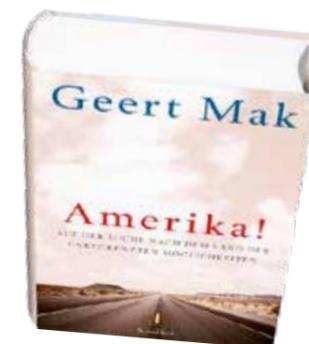


BONNI JO CAMPBELL *Stromschnellen*

Nach dem Tod ihres Vaters rudert Margo einfach davon und versucht, sich allein auf dem Stark River durchzuschlagen. Die Odyssee einer unvergesslichen Heldin, die zu gleichen Teilen aus Huckleberry Finn und der »Roten Zora« zu bestehen scheint. Die sechzehnjährige Margo ist am Stark River aufgewachsen und hat zu Fluss und Natur ein sehr viel innigeres Verhältnis als zu den Menschen. Sie spricht wenig bis gar nicht, ist hübsch, schwimmt wie ein Fisch und ist eine erstklassige Schützin. **Piper, 400 Seiten, 22,99 Euro**

GEERT MAK *Amerika!*

Eine Reise zu den Wurzeln des großen amerikanischen Traums. Geert Mak hat sich wieder auf den Weg gemacht. Der Autor von »In Europa« ist quer durch die Landschaft, durch Geschichte und Gegenwart, ja durch die Köpfe und Herzen der USA gereist. Dabei trifft er unterschiedlichste Menschen und macht außergewöhnliche Beobachtungen. **Siedler, 624 Seiten, 34,99 Euro**

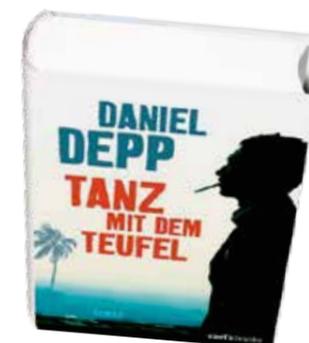


DONNA LEON *Tierische Profite*

Commissario Brunnetis einundzwanzigster Fall: Ein Toter, der von niemandem vermisst wird, weder von den Venezianern noch von Touristen. Und ein teurer Lederschuhe am Fuß dieser Leiche. Brunetti muss all seine Menschenkenntnis aufbieten und sein ganzes Kombinationstalent, um diesen Fall zu lösen, der ihn bis aufs Festland nach Mestre führt. **Diogenes, 336 Seiten, 22,90 Euro**

DANIEL DEPP *Tanz mit dem Teufel*

Hollywood versteht keinen Spaß besonders, wenn es um Preise geht, denn dann geht es auch ums große Geld. Als der schwierige Regisseur Jerry den Golden Globe gewinnt, wird er damit gleichzeitig zum Favoriten für den Oscar. Und sofort tauchen böse Geschichten über ihn auf. Damit sinken seine Chancen, den Preis zu bekommen. Wer steckt dahinter? David Spandau läuft zu Hochform auf ... **Carl's Books, 352 Seiten, 14,99 Euro**



FULVIO ERVAS *Wenn ich Dich ...*

»Wenn ich dich umarme, hab keine Angst« ... diese Reise beginnt lange vor dem Aufbruch, sie beginnt mit der Diagnose: »Ihr Kind ist autistisch«. Jahre später fahren Franco und sein Sohn Andrea mit dem Motorrad quer durch den amerikanischen Kontinent. Ein Abenteuer, das durch kontrastreiche äußere und innere Landschaften führt. Und Vater und Sohn einander näherbringt. Fulvio Ervas, geboren 1955, studierte Agrarwissenschaften und forschte über Tierhaltung, insbesondere bei Kühen. Heute schreibt er hauptsächlich Krimis und Sachbücher und lebt in der Nähe von Treviso in Italien mit seiner Familie und Haustieren. **Diogenes, 319 Seiten, 16,90 Euro**



MAX GOLDT *Vierzehnjährige*

»Chloroformierte Vierzehnjährige im Tweed-Kostüm« – Max Goldt, geboren 1958 in Göttingen, siedelte 1977 nach dem Abitur nach Berlin über, wo er eine Fotografenausbildung begann. Er brach diese jedoch ab und widmete sich der Musik. Auf den Wegen der »Neuen Deutschen Welle« schwamm er erfolgreich als Frontmann der Gruppe »Foyer des Arts«, die er zusammen mit Gerd Pasemann 1981 gegründet hatte. **Hörbuch HH, 2 CDs, 19,99 Euro**



Buchhandlung Markus
Münsterstraße 9 (Weberhaus)
33330 Gütersloh
Telefon (05241) 288 88
Telefax (05241) 1 63 35
www.buchhandlung-markus.de



FOTO: DIE WEBEREI

»JUPA-TRACK«
SORGEN BEIM FESTIVAL
FÜR HIP HOP

FLOHMARKT

Der Startschuß zur Flohmarktsaison 2013 ist im Mai gefallen. Deswegen ist es allerhöchste Zeit, alle (nicht) liebgewonnenen und vergessenen Geschenke aus den Ecken zu kramen und zur Weberei zu schleppen. Prinzipiell jedem, der sich rechtzeitig anmeldet, steht es frei, gegen eine geringe Anmeldegebühr in die Rolle eines arabischen Basarhändlers zu schlüpfen und zu feilschen bis die Sonne im Westen untergeht. So bietet der Flohmarkt denjenigen, die am Sonntag einfach nur ein wenig bummeln wollen eine Menge an gebrauchten, wiederverwertbaren, kuriosen und auch nichtalltäglichen Schnäppchen.
Sonntag, 16. Juni, 10 Uhr, Standgebühr: ab 18 Euro, Anmeldung per E-Mail an flohmarkt@die-weberei.de oder per Telefax unter (05241) 2347847

REGGAE-SUMMER-SPLASH

Beim ersten »Reggae-Summer-Splash« wird der Biergarten eine jamaikanische Schönheitskur erhalten. Jamaikanische Musik, Essen und Getränke (auch Cocktails) werden für die passende Untermauerung sorgen. Ab 23 Uhr beginnt dann die Reggae-Live-Party mit Livekünstlern und DJs, die 100 Prozent Reggae à la Bob Marley, Peter Tosh, UB 40, Alpha Blondy, Ziggy Marley und Jimmy Cliff aus den Boxen knallen lassen.
Samstag, 22. Juni, 17.30 Uhr, Eintritt frei (Live-Party ab 23 Uhr: sechs Euro)

ACOUSTIC SESSION

Die 40. »GTownMusic Acoustic Session« zeigt, wie es klingt, wenn ein Rocksänger in Begleitung zweier Akustikgitarren nicht nur Rocksongs, sondern auch Musical Hits vorträgt. Nach dem Eröffnungskonzert der Rock 'n' Musical-Truppe »Piron« ist die Bühne im Kesselhaus der Weberei wie gewohnt frei für Musiker aus der Region.
Donnerstag, 4. Juli, 20 Uhr, Kesselhaus der Weberei, Eintritt frei

SENSATION NIGHT

Wenn zwei Anlässe für eine richtige Oberstufensause auf einen Termin fallen, kann man sich auf Ausnahmestände gefasst machen. Am 20. Juli passiert genau dies. Nicht nur, dass die Sommerferien beginnen, sondern auch der Veranstaltungsbereich erfährt wegen Umbaumaßnahmen der Toiletten eine Teilschließung. Mit den bekannten Beats (House, Charts und Black) von DJ Béla, Nils Stockmeyer (»MotherFunkaz«), DJ Flo und DJ Baris wird die Party abgerundet!
Samstag, 20. Juli, 23 Uhr, Eintritt: fünf Euro

PROGRAMM

Das vollständige Programm der Weberei und weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden sich auf der Website der Weberei unter www.die-weberei.de ...

Breakdance-Show
beim fünften Ju-
gendkulturfestival
in der Weberei

JUGENDKULTUR

Am Samstag, 29. Juni, findet das fünfte Jugendkulturfestival statt – mit Tanzshows, Skatern, einem Graffiti-Workshop, Hip-Hop und weiteren Highlights.

Zeig was du drauf hast! So lautet das Motto des fünften Jugendkulturfestivals am 29. Juni in und um der Weberei. Jungen Nachwuchskünstler/innen aus Stadt und Umgebung wird die Möglichkeit gegeben, ihr Können und ihr Talent der Öffentlichkeit zu präsentieren. Start und Einlass ist um 13 Uhr, der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Das erste Highlight wird die Tanzshow im Atelier der Weberei sein. Ab 14 Uhr zeigen insgesamt 13 Tanzgruppen ihr Können. Im Anschluss gibt es im Jugendtreff Bauteil 5 die offene Bühne, auf der Jungen und Mädchen singen und musizieren. Auf dem Skateplatz spielen die lokalen Skater ein »Game of Skate« und am Bahndamm wird den ganzen Tag über ein Graffiti-Workshop an-

geboten. Ab 17 Uhr ist im Bauteil 5 Hip Hop angesagt – Moderator Fadi Matsch hat die Ehre, lokale Größen der Szene anzukündigen. Traditionell zum Abschluss wird in der großen Halle gerockt. Die »Single Armed Woodchoppers« hatten als Koordinatoren dieses Parts die schwierige Aufgabe, aus den vielen Bewerbungen sechs Bands auszuwählen und dabei die unterschiedlichen Rock-Metal-Genres angemessen zu berücksichtigen. Das Ergebnis ist ab 18 Uhr zu hören.

Samstag, 29. Juni, Beginn und Einlass ab 13 Uhr, Tanzgruppen ab 14 Uhr, Hip Hop ab 17 Uhr, Rockmusik ab 18 Uhr, Eintritt frei, weitere Informationen online unter www.die-weberei.de



ü-30
MIT EINEM BEIN IM GRAB

HALLE
indie pop/rock
classics

KESSELHAUS
house
deep house
tech
progressive

SOMMERFEST EDITION
SA 13.07.2013

SOMMER
ADULTS
ONLY

WIKI 4.-€ / AKI 15.-€
Samstag
06/07



FOTO: DON KIDSCHOTE

MAXX WOLKE
BIETET TRAUMREPARATUREN
JEDER ART AN

SOMMERFEST

Am Montag, 1. Juli, findet das Weberei-Sommerfest in den Dalke-Auen statt. Es gibt ab 11 Uhr das Kindertheater »Maxx Wolke – Traumreparaturen aller Art« von Don Kid'schote«, ab 12 Uhr einen Flohmarkt »rund ums Kind« und ab 14 Uhr Live-Musik mit den »Hipshooters« aus Gütersloh und Umgebung, außerdem Kleinkunst und noch mehr »Grundvergnügen« für die ganze Familie.
Montag, 1. Juli, ab 11 Uhr, Dalke-Auen an der Weberei, weitere Informationen unter www.die-weberei.de

MAXX WOLKE

Maxx lebt in Himmelshausen in den Wolken direkt neben dem Himmelaya, den höchsten Bergen der Erde. »Traumreparaturen jeder Art!« steht auf seinem großen Eingangsschild. Maxx ist Traumtänzer von Beruf. Jeden Tag bekommt er neue Aufträge und muss die Träume der kleinen und großen Menschen auf der Erde wieder in Ordnung bringen. Ronald will endlich ein Tor schießen. Jan Philip wünscht sich Denise zu küssen. Eva-Maria will sich mal richtig gruseln. Maxx hat so viel zu tun, dass er selbst seine eigenen Träume schon vergessen hat. Und dann wird ihm alles zuviel und dann reicht es ihm. Ab jetzt bekommen alle nur noch den gleichen Traum.

Alles neu, alles gleich, alles schön, alles billig! Aber so geht das auch nicht! Das ist doch viel zu langweilig. Los geht die Reise zu spannenden Begegnungen, unbekanntem Gefahren, sentimentalen Momenten, lustigen Erlebnissen und neuen Erkenntnissen. Mit viel Musik und in einem wunderbar phantasievollem Bühnenbild der Kinderbuchillustratorin Selda Soganci. Das Stück ist ausgezeichnet als »Kindertheater des Monats« durch das Kultursekretariat Nordrhein-Westfalen. »Don Kid'schote« steht für professionelles, mobiles, bewegungsvolles, musikalisches und unterhaltsames Theater für groß und klein. Es verfügt über langjährige Erfahrung im Kindertheaterbereich, hat seinen festen Sitz in Münster, und ist unterwegs im ganzen deutschsprachigen Raum.
Montag, 1. Juli, ab 11 Uhr, Dalke-Auen an der Weberei, für Kinder von vier bis zehn Jahren, weitere Informationen online unter www.theater-don-kidschote.de

HIPSHOOTERS

Die »Hipshooters« aus Gütersloh und Umgebung haben sich dem Rock 'n' Roll und Rockabilly mit einer ganz eigener Handschrift verschrieben. Sie sorgten bereits beim Landesturnfest auf der Bühne am Dreiecksplatz für Furore. Und auch beim »Gütersloher Sommer« 2008 haben sie ihre umfangreiche Fangemeinde gleich mitgebracht, als sie im Mohns Park mit ihrem Rockabilly, Blues, Country und Rock 'n' Roll die Freilichtbühne vor hundertern von Zuschauern zum Beben brachten.
Montag, 1. Juli, ab 14 Uhr, Dalke-Auen an der Weberei, Eintritt frei

FOTOS: LA VELA PUERCA

Aus »Die Glocke«

**Autorenduo
gibt sich
kornblumenblau**

Aus »Die Glocke«

**Zwölf Cellisten sind
ein geniales Dutzend**

Aus dem »Westfalen-Blatt«

Jede Nudel zählt

Aus der »Neuen Westfälischen«

**Die Gütersloher werden
weniger, bunter und älter**

Aus »GT-Info«

Lesen mit allen Sinnen

Aus »Die Glocke«

**Ökofimmel
und die Folgen**

Aus »Die Glocke«

**Achtköpfiges Team ist Feuer und
Flamme für den Brandschutz**

Aus »Die Glocke«

**Töchter und
Söhne kochen**

Aus dem »Westfalen-Blatt«

Kurze Beine geben Gas

Aus dem »Westfalen-Blatt«

112 zeigt sich als ganz große Nummer



WEBHOSTING IN GÜTSEL!

INTERNETDOMAIN, WEBSITE, POP3-ACCOUNTS, FTP-ZUGANG, WEBMAIL-INTERFACE, PHP, STATISTIKEN, SERVER-STANDORT GÜTERSLOH, NETTOPREIS 75 EURO IM JAHR ZUZÜGLICH MEHRWERTSTEUER*

89,25 EURO

INTERNETDOMAIN, WEBSITE, POP3-ACCOUNTS, FTP-ZUGANG, WEBMAIL-INTERFACE, PHP, MYSQL-DATENBANK, STATISTIKEN, AUF WUNSCH MIT CMS (WEBCUBE 1.0 ODER 2.0), SERVER-STANDORT GÜTERSLOH, NETTOPREIS 150 EURO IM JAHR ZUZÜGLICH MEHRWERTSTEUER*

178,50 EURO

*WEITERE INFORMATIONEN BEI:

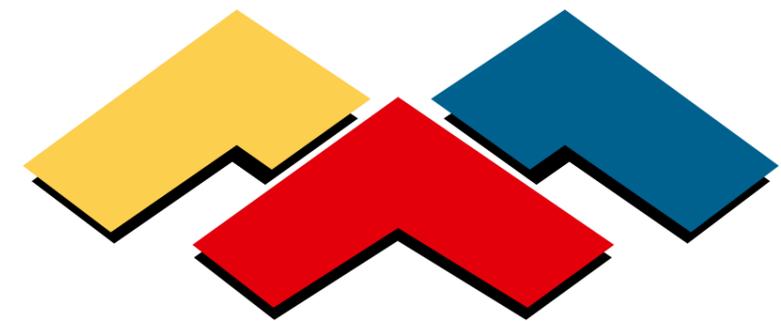
CHRISTIAN SCHRÖTER AGD
DESIGN, KOMMUNIKATION, MARKETING
FELDSTRASSE 7, 33330 GÜTERSLOH
TELEFON (052 41) 68 74 42
WWW.GUETSEL.DE



Benjamin Rogowski

SCHWARZ- GELBES FIEBER IN GÜTERSLOH

Mit größter Spannung erwarten zig Millionen Fußballbegeisterte (außer meine Freundin) das heißeste Champions-League-Finale aller Zeiten, in dem Borussia Dortmund die Bayern aus München im Elfmeterschießen aus dem Wettbewerb ballern wird – das ist zumindest mein ganz persönlicher Tipp für dieses historische Endspiel am 25. Mai im Wembley-Stadion. Ich hoffe, Sie haben sich unsere Fußball-Doppelseite im Innenteil schon angeschaut? Wenn nicht, dann aber flott! Fünf bekannte Gütersloher Gesichter haben dort ihre Tipps abgegeben und schau an, die Schwarzgelben haben die Nase ganz klar vorne. Und das Schöne für alle Tipp-Teilnehmer: Bei Gewinn spendiert guetsel.de dem Gewinner einen 100-Euro-Gutschein für das »Mio«! Es ist erschütternd, aber leider wahr: In meinem Freundeskreis hat sich traurigerweise auch ein einsamer Bayern-Fan verirrt: »Hallo, Sven!« Und der steht so verdammt alleine da, dass er bereits seine kleine, süße und unschuldige Tochter Lara in ein Bayern-Trikot zwingt, um den Nachwuchs für diese »aussterbende Spezies« in Ostwestfalen heranzuziehen. Vielfalt ist ja grundsätzlich etwas Schönes, aber Bayern-Fans sind so ein bisschen wie Unkraut – sie nerven und sterben irgendwie nie aus. Aber damit Du, lieber Sven, nach dem verlorenen Finale deiner Bayern, wieder etwas zu lachen hast, kannst Du Dir ja unten stehendes Bild deiner Kurzen ausschneiden und es auf Dein Nachtschränkchen stellen. Vielleicht wird es ja etwas mit einem Sieg im DFB Pokal Finale am 1. Juni in Berlin. Da müsst Ihr nur gegen Stuttgart ran, und die sind absolut machbar ...

FOTOS: BENJAMIN ROGOWSKI, RANDI BLOMBERG
FOTO: RANDI BLOMBERG

Die Baustoff-Partner

Bussemas - Pollmeier - Zierenberg



Wohlfühloasen schaffen

Erleben Sie die inspirierende
Produktvielfalt in unseren Mustergärten

- Hochbau
- Dach
- Tiefbau
- Innenausbau
- Bauelemente
- Fliesen
- Garten
- Pflasterung

Oststraße 188
33415 Verl
052 07. 990-0

Hans-Böckler-Str. 25-27
33334 Gütersloh
052 41. 5001-0

Berliner Straße 490
33334 GT-Avenwedde
052 41. 96 90 30

Franz-Claas-Straße 11
33428 Harsewinkel
052 47. 92 39-0

Lübberbrede 10
33719 BI-Oldentrup
05 21. 9 26 23-0

Die ganz Welt des Bauens | www.diebaustoffpartner.de

Begehrte Marken aus aller Welt:



Blaue Mauritius,
British Empire (bis 1968)



Inverted Jenny,
USA



Doppelgenf,
Schweiz



Napoleon 5 Fr,
Frankreich



Merkur,
Österreich



Miele,
Deutschland

Mehr Infos unter 0180-52 52 100 (0,14 €/Min.) oder www.miele.de

Miele
IMMER BESSER